Chor Bibliothek

Das Weihnachtsliederbuch

des Zwickauer Kantors

Cornelius Freundt



Chorbibliothek

ChB 2950



Das Weihnachtsliederbuch

des Zwickauer Kantors
Cornelius Freundt

Nach der Originalhandschrift
in der Zwickauer Ratsschulbibliothek
herausgegeben von Georg Göhler (1897)

Unveränderter Nachdruck
der Neuausgabe von Diethard Hellmann (1954)
Leipzig 1982



VEB Breitkopf & Härtel Musikverlag

Leipzig

INHALT

Aus dem Vorwort zur Erstausgabe

Die vorliegende Ausgabe des „Weihnachtsliederbuches des Zwickauer Kantors Cornelius Freundt" (geb. um 1500, gest. 1591) will kritisch und wissenschaftlich sein, indem sie genau das Original wiedergibt oder bei Änderungen dies ausdrücklich vermerkt, nur die Versetzungszeichen der Handschrift in die Liniensysteme aufnimmt, die hinzugefügten dagegen zwischen die Zeilen stellt, die Originalschlüssel jeweils zu Anfang des Stückes angibt. Der Praxis will sie dienen, indem sie die Stücke transponiert, den Text möglichst sangbar unterlegt und die Werte der Noten verkürzt.

Wegen des Weihnachtsliederbuches, überhaupt wegen des bisher gänzlich unbekannten Cornelius Freundt, muß ich auf meine Abhandlung über diesen Zwickauer Kantor (1565–1591 an St. Marien) verweisen, die im V. Heft der „Mitteilungen des Zwickauer Altertumsvereins" erschienen ist.

Verwendung können die Lieder in der verschiedensten Weise finden, zunächst im Gottesdienst, allerdings nur zum Teil (vgl. die Bemerkung auf S. 55 meiner Abhandlung), wenigstens im Hauptgottesdienst nur mit Auswahl; sehr geeignet sind sie dagegen fast durchweg für Weihnachtsmetten und Weihnachtsvespern; das geistliche Konzert dürfte mit Nummern wie 4, 12, 14, 25 sehr glücklich bereichert werden, daneben sind die Stücke auch für den Gesang in der Familie, der doch zu Weihnachten noch in vielen Häusern gepflegt wird, sehr passend. – Weggelassen ist aus der Sammlung Nr. 5, von der nicht nur eine Stimme fehlt, sondern bei der auch die erhaltenen Stimmen teilweise unsicher überliefert sind. Bei Nr. 4 und 26 sind die Stimmen, die fehlen, nach anderen Handschriften der Zwickauer Bibliothek, bei Nr. 15 ist der zweite Sopran nach dem Walterschen Gesangbuch ergänzt. Der zweite Sopran zu Nr. 25 rührt vom Herausgeber her, ist jedoch, wie man leicht sehen kann, fast durchweg aus anderen Stimmen wörtlich herübergenommen und fast sicher. Gerade diese Nummer 25 ist wunderschön und verdient die Beachtung unserer Chöre.

Am Anfang des Bandes sind die Texte genau nach dem Original wiedergegeben; bei der Verbreitung, die die Lieder in Gesangbüchern des 17. Jahrhunderts gefunden haben, rechtfertigt sich dies wohl genügend; die Hymnologen unserer Tage haben damit eine bequeme Möglichkeit, Vergleiche anzustellen, wenn sie auf Freundtsche Lieder stoßen.

Da mehrere von den Liedern bereits im modernen Konzert und im Gottesdienst erprobt sind, hofft der Herausgeber, daß sie sich auch bei weiteren Chören und bei Musikhistorikern Freunde erwerben.

Zwickau, im September 1897. *Dr. Georg Göhler.*

Vorwort zur Neuausgabe

Die vor nunmehr 57 Jahren von Dr. Göhler besorgte Erstausgabe des Weihnachtsliederbuches von Cornelius Freundt ist seit langem vergriffen. Das Verlangen nach diesem lebendigen Denkmal deutscher Vergangenheit regte zu einer Neuausgabe jenes Werkes an. Bei aller Hochachtung vor dem großen Verdienst Göhlers um das Freundtsche Weihnachtsliederbuch konnte es dabei nicht bei einem uneingeschränkten Abdruck der Erstausgabe bleiben. Was vor über einem halben Jahrhundert bei den Bemühungen um die Wiederverlebendigung alter Musik unerläßlich schien – eine Überbezeichnung des Notentextes aus dem Geist der Romantik – würde heute unserem Streben um stilechtes und werkgetreues Musizieren zuwiderlaufen. Die Neuausgabe verzichtet folglich bewußt auf jegliche Zusätze dynamischer Art. Einen weiteren Mangel der Erstveröffentlichung bilden die für unsere allgemeine Chorpraxis meist zu hoch vorgenommenen Transpositionen der einzelnen Stücke. Die Neuausgabe versucht eine Notierung in der am besten sangbaren und klanglich entsprechenden Lage. Das bereits von Göhler gepflegte Verfahren, die originalen Schlüssel zu Beginn eines jeden Satzes abzudrucken, wurde beibehalten und läßt die ursprüngliche Tonart leicht erkennen. Der Herausgeber entschloß sich ebenfalls zu einer Wiedergabe des Notentextes in moderner Takteinrichtung. Es ist dabei selbstverständlich, daß eine lebendige Interpretation nur durch das „Singen vom Wort her" möglich ist. – Die Notenwerte wurden großteils verkürzt, um die Übersicht nicht durch ein Vielen ungewohntes Notenbild zu erschweren. Eine Besetzung durch drei Frauen- bzw. Knaben- und eine Männerstimme, wie sie die Nr. 26 vorsieht, ist ebenso auf einen Teil der übrigen Sätze übertragbar und läßt das Buch auch in solchen Chören Verwendung finden, die über einen sehr geringen Bestand an Männerstimmen verfügen.

Abschließend sei es dem Herausgeber gestattet, sich nochmals der Hochachtung gegenüber dem in diesem Jahre verstorbenen Erstveröffentlicher, Herrn Dr. Georg Göhler, zu versichern, dessen Bemühung um die Wiedererweckung der alten Musik – aus der Situation seiner Zeit heraus verstanden – eine Tat war!

Leipzig, im Juli 1954. *Diethard Hellmann.*

Die originalen Texte des Weihnachtsliederbuches

Nr. 1.

„Lobt Got Ihr Christen Alle gleich."

3 Verse, cf. Wackernagel, Kirchenlied III, S. 1169

Nr. 2.

Gaude, Gaude laetare
Gaude laetare JErusalem
& canito alleluia.
Rex regum atque coelorum
Et dominus Angelorum
Natus est hodie
assumta carne
de Maria virgine
paruoque lacte pascitur,
per quem totius mundi
machina regitur,
Et factus est seruus humilis
et in carne nobis similis. Alleluia.

Freud Euch, Freudt Euch vnd Jubilirt,
Mit singen, Klingen, springen hoffirt,
Vnd singet Alleluja,
Singt mit den Engeln Gloria,
Singt alle Gloria in excelsis DEO.
Singt Et in terra pax.
Heut singet alle,
Vnd Lobet Got mit Schalle.
Es ist mit vns Emanuel,
Den hat verkundigt
Der Engel Gabriel,
Ehr hat das fleisch an sich genommen,
Ist aus seins Vatern Schos Zu vns Kommen,
Alleluja.

Nr. 3.

Virga JEssae floruit,
Emanuel noster apparuit,
induit carnem hominis
fit puer delectabilis,
domum pudici pectoris
ingreditur saluator et autor humani generis,
Ubi natus est rex gloriae,
Pastores, dicite.
in Bethleem Judeae.

Sause Liebes Kindelein,
Eia, Zu Bethleem Juda.
Virga Jessae floruit,
Emanuel noster apparuit,
induit carnem hominis,
fit puer delectabilis.
Alleluia.

Nr. 4.

Von Edler art Ein kindlein zart
Aus Davids Stam geboren ward
Zu Bethleem vf bstimte Zeit,
Des ausgang ist von Ewigkeit.

Ehr heist JESVS, ist mensch vnd Got,
Furwar er hilft aus aller Not,
Ehr ist auch vnser bester freundt,
Durch Ihn wir Got versönet seindt.

Drumb Got den Herren Lobt vnd Preist,
Der grose ding vns hat beweist,
Singt alle mit den Engelein,
Die Ehr alein soll Gottes sein.

Nr. 5.

Zu Bethleem Im Krippelein,
Da ligt ein Kleines Kindelein,
Gewickelt inn die Windelein.
Maria ist die Mutter sein,
Das reine Jungfreulein,
Im dinen Alle Engelein.

Nr. 6.

Jtzt sprost herfur aus Davids Stemmelein
Christus das Edle Jessae Zweigelein,
Ehr wirdt geborn ein schones Kindelein
Zu Bethleem Im finstern Stall beim Ochselein.

Wie mag Ich nur im Hertzen Traurig sein,
Freuen sich doch die Lieben Engelein,
Das sich die allerheiligst Maiestet
Aus Gottes Thron Inn vnser fleisch her-
aberlest.

Drumb danck Ich Dir, hertzliebes JEsulein,
Das du bist worden mein liebst Bruderlein,
Gieb meinem hertzen altzeit freud vnd Trost,
Denn durch dein Gburt aus Aller Not wir
sein erlöst.

Nr. 7.

Joseph lieber Joseph mein,
Wes ist das feine Kindelein,
Das im also dienen die Engelein,
Leuchtet inn der krip wie der sonnenschein.

Ich bin nicht der Vater sein,
Es ist Christus, der Herre mein,
Es ist Gottes einiges Söhnelein
Vnd Marie Kind, der Jungfrau rein.

Ach hertzes Liebes Jesulein,
Bistu der Treue Heiland Mein vnd Tröster
mein,
Vnd ligst Da im Krippelein
Vnd beim Ochsen vnd beim Eselein,
Vnd erhelst Doch alle Ding alein.

Joseph — sonnenschein.

Nr. 8.

Freu dich Sion vnd Jubilir,
Sing, Jauchtz vnd spring vnd Figurir,
Denn Gottes Sohn vom Himels Saal
Kompt zu vns inn diess Jammerthal.

Ehr spreist herfur aus Davidts Stam,
Der ausserwehlte Weibes sam,
Er wirdt ein Kleines Kindt geborn,
Dadurch Stillt Ehr seins Vaters Zorn.

Wie solt wir denn nicht frölich sein,
Freuen sich doch die Engelein,
Das Gottes Sohn, der ware Christ,
vns heut Zu gut mensch worden ist.

Nr. 9.

Psallite unigenito.

(Vgl. Zahn, Ev. Kirchenmelodien, Bd. II, Nr. 8583.)

Nr. 10.

Geborn ist Vns der Heilige Christ,
Der aller Welt ein Heilandt ist,
Von Maria Zart der Jungfrau rein,
Dem singen alle Engelein.
Gloria uni DEO
eiusque soli filio
concinamus pariter hilariter.
Dem Neuen geborenen kindelein Klein
Zu Bethleem im Krippelein,
gewickelt inn die windelein,
Hîc iacet inn praesepio,
qui regnat sine termino,
in hoc natali gaudio
benedicamus Domino:
Gloria uni DEO
eiusque soli filio.

Nr. 11.

Ihr kinderlein hört Vleisig an,
Was Euch Zu gut Got hat gethan,
Wie ehr Euch Von dem Ewigen Todt
Durch seinen Sohn erlöset hat.

Wir waren Zwar Durch Adam fall
Aus Gottes gnad gefallen all,
Vnd hetten must in ewigkeit
Beraubet sein der seeligkeit.

Do sandt Got aus Barmhertzigkeit,
Aus Lieb vnd groser gutigkeit
Inn vnser fleisch sein Liebsten Sohn,
aus seinem allerhöchsten thron.

Der wird geborn bei eiteler Nacht,
On Bracht, One Königliche macht,
Im Stall beim ochs vnd Eselein,
Dort in eim gringen Krippelein.

Maria ist der Mutter Nam,
Davon her Kam der Edle Sam
JESVS der ware friedefurst
Welcher der Schlang den Kopff zerknirst.

Der Leid gros armut, hon vnd spot,
Verachtung Vnd sonst mannige Not
Vergeust dartzu sein Teures blut,
Ehr stirbt am Creutz, Alls Dir Zu gut.

Das mus ein grose Liebe sein,
Die Gott tregt Zum geschöpffe sein,
Das Got wirdt Mensch arm Vnd gering,
Der Doch ein Herr ist aller Ding.

Auff dass ehr durch sein Blut vnd Todt
Vns furet aus der hellen glut,
Aus der grub, da Kein Wasser war
Vnd brecht Vns Zur Himlischen Schar.

Der Mensch ist nicht wert, das er lebt,
Den nicht die grose Sach bewegt,
Sondern fehrt frech in sunden fort,
Weh dir, dich wirds gereuen dort.

Drumb heut betracht die grose gnad,
Die dein gott dir erzeiget hat,
Du warst von gott gar abgewandt,
Dier hatt Nun gott sein sohn gesandt.

Des tröst dich in ahnfechtung dein,
Schleuss sein Verdienst ins hertze nein,
Sprich Jesu Christ mein herr Vnd gott,
Du hast mich durch dein blut erlöst.

Auß gnadt Vnd nicht auf mein Verdienst,
Durch dein angstschweiss Vnd gar Vmbsonst
Wirck durch dein geist ins hertze mein
lieb, hoffnung, gedult Vnd glauben rein.

Auff das ich dich furcht, ehr Vnd preiss,
Mein Nechsten auch als guts beweiss,
Wider die Sundt streit ritterlich,
Mein leben beschliesse seliglich.

Nr. 12.

Wie schon singt vns der Engel schar,
Loben Got heut vnd Immerdar
Vnd singen: Gloria in excelsis DEO.
Sie freuen sich, dass JEsus Christ
Vns Zu gut Ein Mensch worden ist,
Drumb singen sie: Et in terra pax,
hominibus bona voluntas.
So last vns auch alle frölich sein,
Vnd singen mit den Engelein:
Gloria in excelsis DEO.

Nr. 13.

Ein Kindlein ist vns heut geborn,
Ein Söhnlein hat vns Got auserkorn,
Emanuel ist der Name sein,
Erlöst vns aus der hellen Pein,
Hilft vns aus Not,
mit vns ist Got,

Drumb singen wir dem kindelein
Mit den Engelein:
Gloria in excelsis DEO,
Wir singen Vnd sindt fro, sind fro,
Gloria in excelsis DEO.

Nr. 14.

Sehr grose ding Got hat gethan
an vns Menschen auf Erden,
Ehr schenckt vns seinen Lieben Sohn,
Durch den wir Seelig werden.
Maria ist sein Mutter,
JESVS Christ ist sein Nam!
Schenckt vns Himlische guter,
Der Edle weibes Sam.

Drumb Last vns Got alle zugleich
Preisen inn seinem Throne,
Das ehr vns inn sein Himelreich
auffnimpt durch seinen Sohne.
Last vns Gloria singen
in excelsis DEO.
Mit vns die Engelstimmen
sich freuen vnd sind fro.

Nr. 15.

„Joseph, lieber Joseph mein".

(Vgl. Wackernagel, Bd. III, Nr. 1153.)

Nr. 16.

„Das Alte Jhar vergangen ist".

(Vgl. Wackernagel V, S. 125,
Text wie im Hofer Gesangbuch von 1608.)

Nr. 17.

Heut Kompt Zu vns vom Himelsthron
Der Hochgelobte Gottes Sohn,
JESVS Christus, Marien Kindt,
Durch Ihn wir Got Versönet sindt.

Zu Beetleem Im Krippelein
Geboren wird dies Kindelein
Zu Heil vnd Trost Den Menschen all,
Die es erlöst von Ihrem fall.

Drumb last vns heut mit freud vnd wonn
Preisen vnd Loben Gottes Sohn,
Last vns singen mit Hertz vnd Mundt,
Ehr sei Got Heut Vnd alle Stundt.

Nr. 18.

„Helfft mir Gots gute Preisen".

(Vgl. Wackernagel IV, S. 6.)

Nr. 19.

„In dulci iubilo".

(Vgl. Wackernagel II. 486, Vers 1-3.)

Nr. 20.

Heut ist geboren Gottes Sohn,
Ein kleines Kindelein Zu Bethleem
Heut kompt das Heil vnd alle seeligkeit
Von Gottes thron Zu vns herab uf Erden,
Durch Ihn alein Wir Gottes kinder werden.
Drumb danck wir dir, Herr Jesu Christ,
Das Du mensch worden bist.

Heut singen schön, Lieblich vnd fein
Die Lieben Engelein All ingemein
Das Gloria in excelsis DEO
Vnd freuen sich, das Gottes Sohn mensch worden ist.
Nur Vns Zu gut Christus der Herr dis alles thut.
Drumb danck wir dir, Herr Jesu Christ,
Das Du mensch worden bist.

Nr. 21.

En praeter rerum seriem
Ist Gottes Son mensch worden,
Ein kindlein klein Zu Bettleem,
von Maria geboren.
JESVS ist des Messiae Nam,
Den ehr vom Engel Vberkam,
Ehe ehr empfangen worden.

Ehr ist der Ware weibes Sam,
Im Paradeis Verheischen,
Der aus des Konigs Davidts Stam
Solt als ein Reis ausspreisen,
Des ausgang ist von Ewigkeit,
Der ist vmb vnser Seeligkeit
Ein Durfftig Mensch geboren.

Nr. 22.

Ihr Himel Preist vnd Lobet Got,
Ihr Engelein Ihn ehret,
Vnd Was sonst Got erschaffen hat,
Sein Lob Ihr auch Vermehret.
Keins Menschen Zung sol schweigen nicht,
Alls singen, Klingen vnd getícht
Preis alein Got den Herren.

Denn ehr hat grose macht beweist
Allen Menschen auff Erden,
Vnd sein verheischung Vns geleist,
Dardurch wir seelig werden.
Ehr hat sein Sohnlein vns geschenckt,
Durch den wir haben gnad erlangt,
Die Seeligkeit vnd Leben.

Ehr sei dir, Lieber Herre Gott,
Das du ein Mensch bist worden,
Hast vns mit deinem Blut vnd Todt
erlöst vnd Neu geboren.
Hilff, das wir vnser Leben lang
Von Herzen sagen Lob Vnd Danck
Dir Christo vnserm Herren.

Nr. 23.

Was Got aus Lieb im Paradeis
Vnsern Vetern Verheischen,
Das hat ehr treulich vns geleist,
Drumb wir Ihn billig Preisen.
Geborn ist Christ, des Weibes Sam,
Aus Jesse wurtz Vnd Davids Stam
Zu trost Juden Vnd heiden.

Der hat der Schlang den Kopff Zertrett,
Dem Todt sein macht genomen,
Durch Ihn ist Heil Vnd seeligkeit
Zu allen menschen kommen.
Drumb Last Vns Got Im Himelsthron
Loben sampt seinem Lieben Sohn
Vnd dem heiligen Geiste.

Nr. 24.

Vom Himelsthron Kompt Gottes Sohn,
Wirdt von Eim Weib geboren,
Der Ohn ein Man Aus Davidts Stam
Vom heiligen Geist Ist worden,
Elend vnd klein, Inn windelein,
Wird Inn ein kripp geleget,
Des diner Sein die Engelein,
Der alls erhelt vnd treget.

Nr. 25.

Vns ist geborn Ein Kindelein
Von Maria der Jungfrau rein,
Des Name heist Immanuel
Wie Vns verkundet Gabriel, Alleluja.

Nr. 26.

Ein Kindlein Klein Zu Bethleem
Ist von eim Weib geboren,
Dem singen fein die Engelein,
Von Got ists auserkoren.
Drumb sollen wir auch frölich sein,
Got loben mit den Engelein
Vnd singen: Alleluia.

Nr. 27.

Freud Euch, Ihr menschenkinder all,
Got kompt Zu vns vom Himels Saal,
Ehr wird geborn ein Kindlein klein
Von Maria der Mutter sein.

Ehr ist das Zweig aus Jesse Stam,
Der Lew Judae, vnd Weibes Sam,
JESVS der heiden Trost vnd Licht,
Vnd der (der) Schlang den Kopff Zerbricht.

Ehr bringt mit sich fried, wonn vnd freud,
Vertreibt alls leid vnd Traurigkeit,
Damit der Mensch geplaget war
Durch Adams Fall Stets Immerdar.

Auch durch sein gburt, angst blut vnd Todt
Errett vns all der Ware Got,
Ehr macht vns auch den Engeln gleich
Vnd Erben in seins Vatern Reich.

Die grose Gottes Gnad bedenckt,
O Lieben Leut, die Euch Got schenckt,
Das ehr Euch giebt sein Liebes Kindt,
Inn dem All schatz verborgen sindt.

Do finstu, das dein Hertz erfreudt,
Inn Ihm verschwindt All Traurigkeit
Sein Blut lescht Aus die Sunde dein,
Errett dich aus der Hellen pein.

Hilff vns, Herr Christ, du warer Gott,
Das wir bedencken Vnsre Not,
Darin wir sind gestecket all
Durchs Teuffels List vnd Adams Fall.

Vnd wie Du hast gantz Veterlich
Der Menschen Not erbarmet dich,
Die du mit deinem Blut vnd Todt
Erlöst hast aus der Hellen Not.

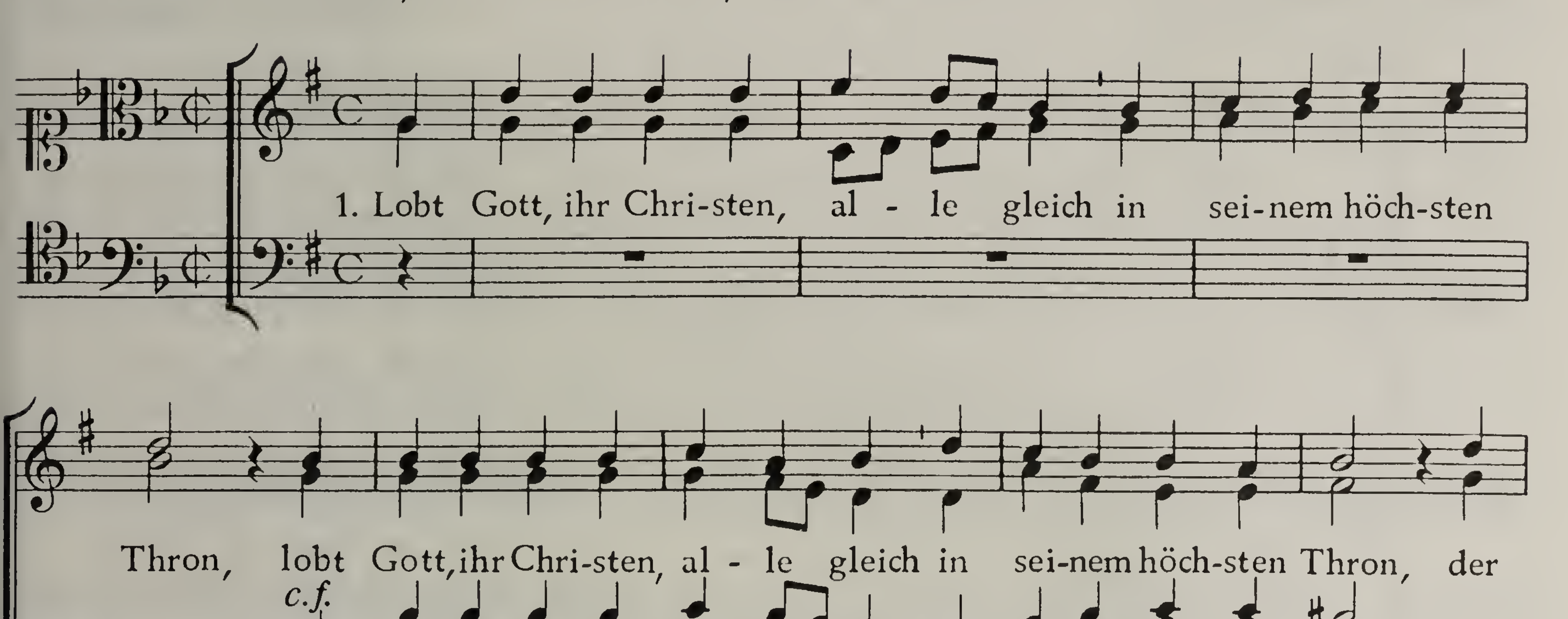
Gieb, das wir recht erkennen dich,
Dein Worten glauben festiglich,
Dich lieben vnd Dir danckbar sein
Vnd singen Mit den Engelein:

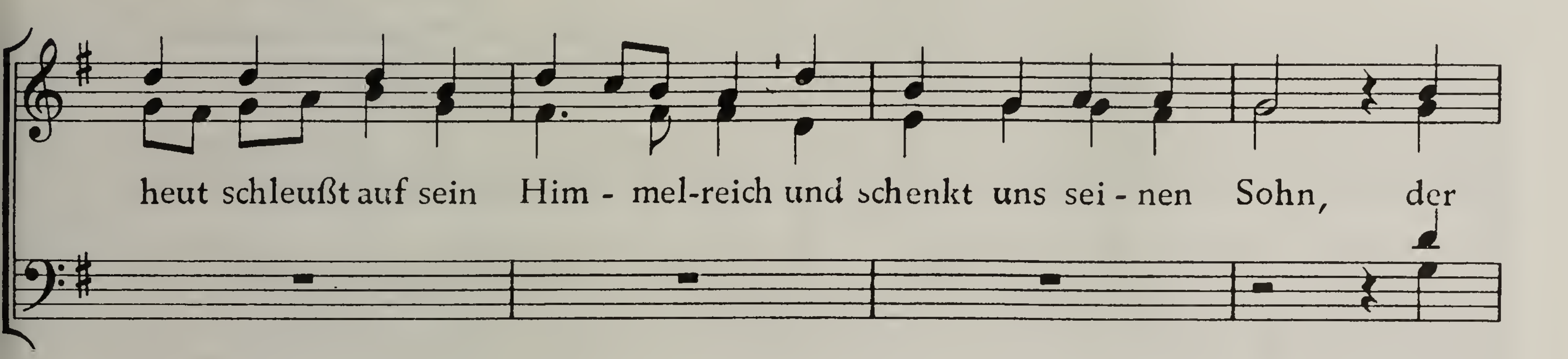
Ehr sei dir lieber Herre Christ,
Das du ein Mensch geboren bist,
Dein Vnschult sei mein höchster Trost
An meinem End Vnd Todes Not.

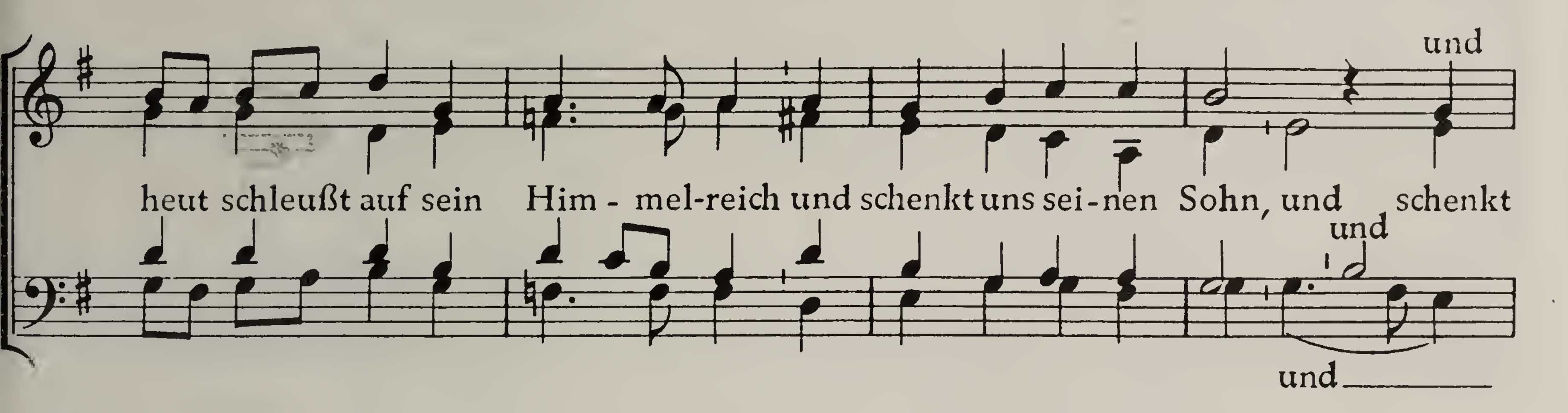


Nr. 1. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Johann Herman









2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein.

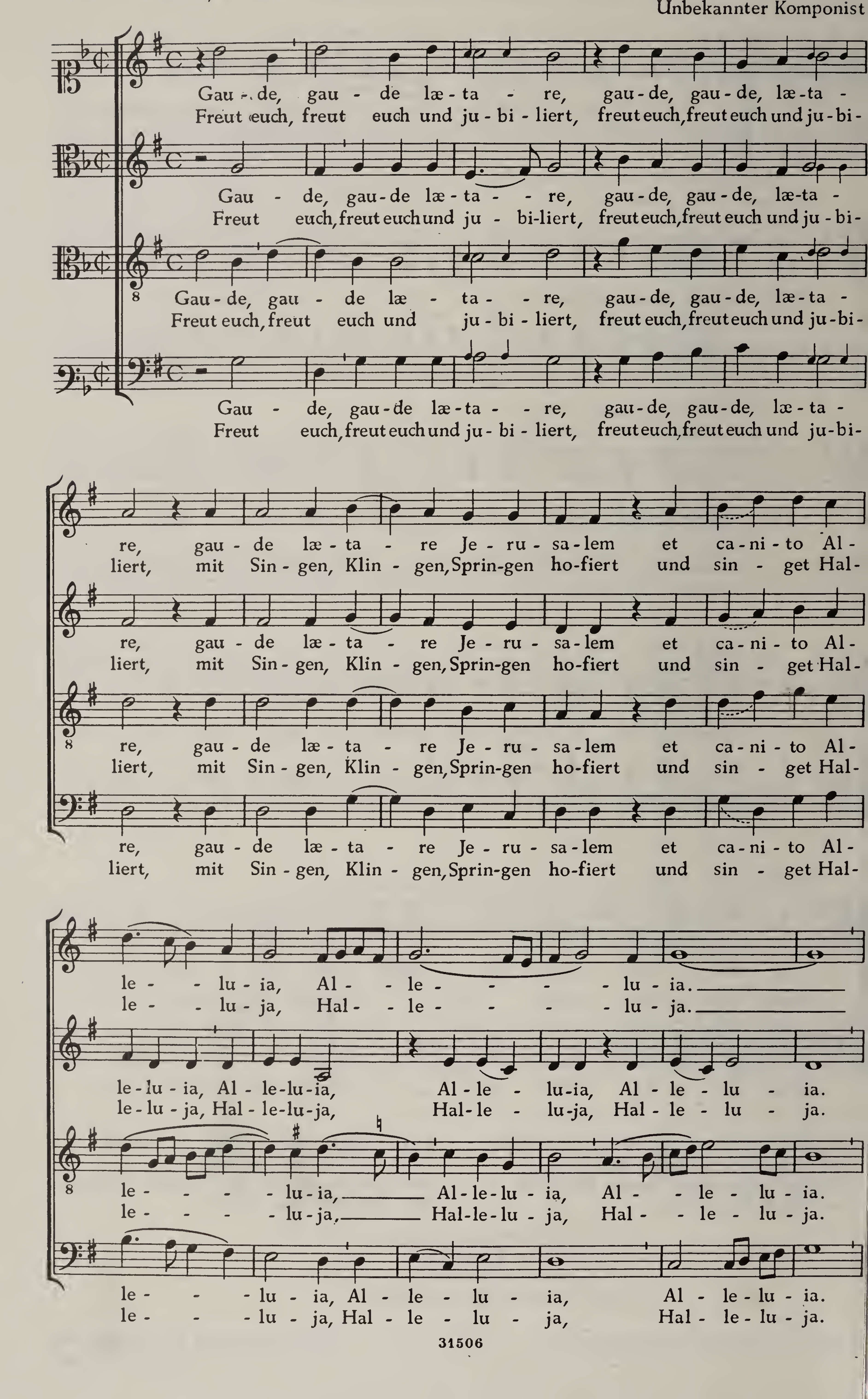
3. Er äußert sich all' seiner G'walt,
wird niedrig und gering,
und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.

4. Heut schleußt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr und Preis!

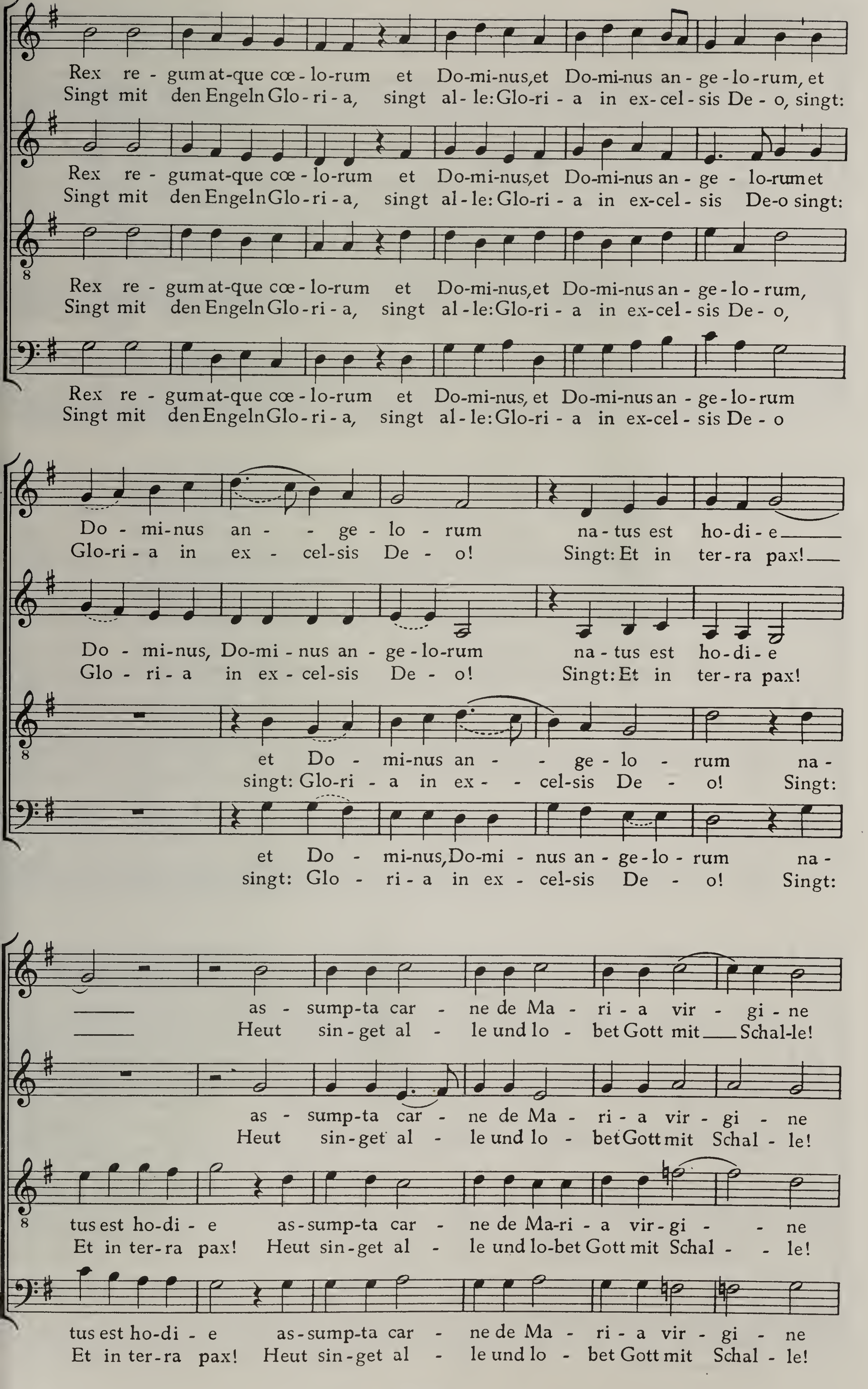
Breitkopf & Härtels Chorbibliothek Nr. 2950

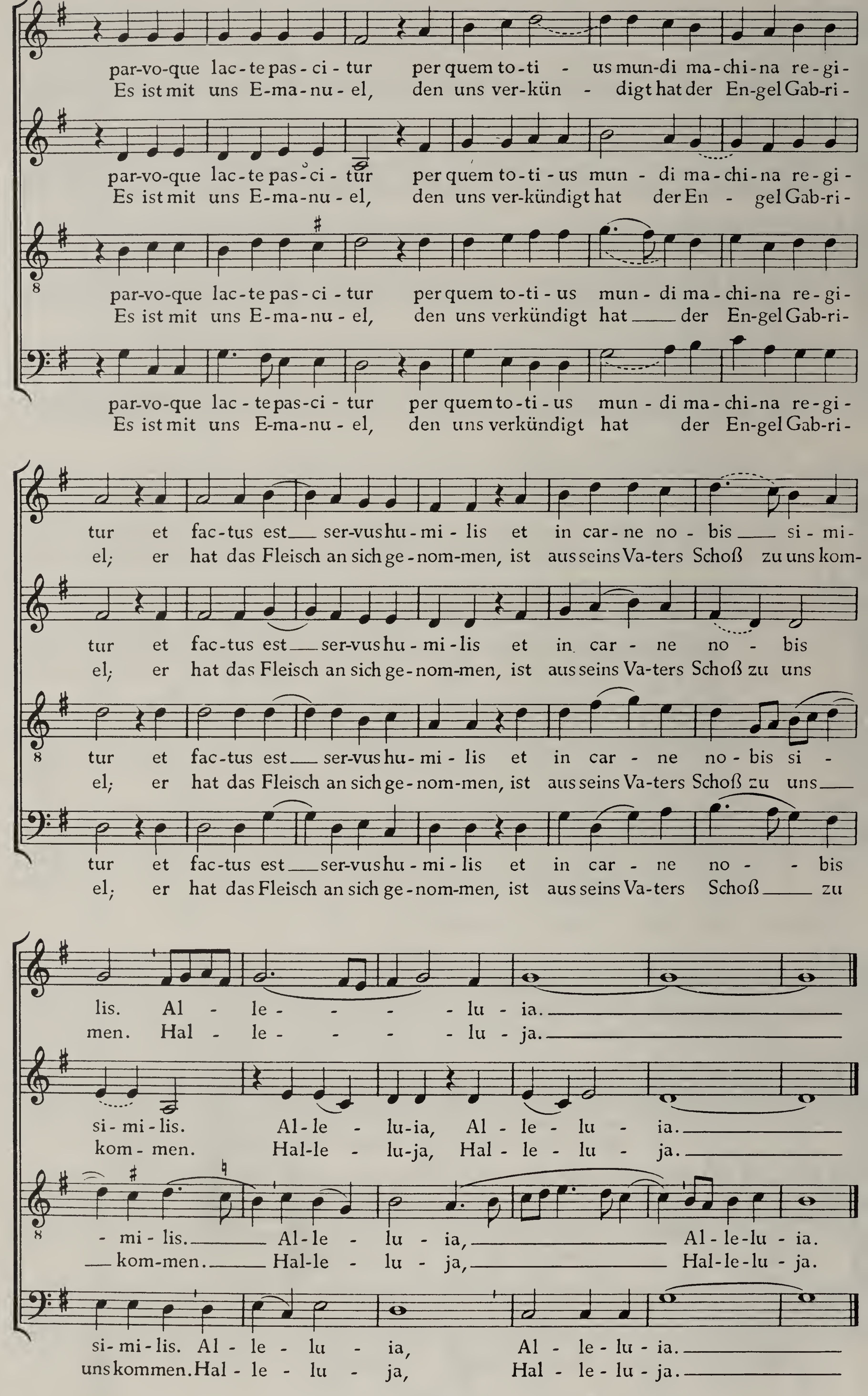
Nr. 2. Gaude, gaude lætare – Freut euch und jubiliert

Unbekannter Komponist



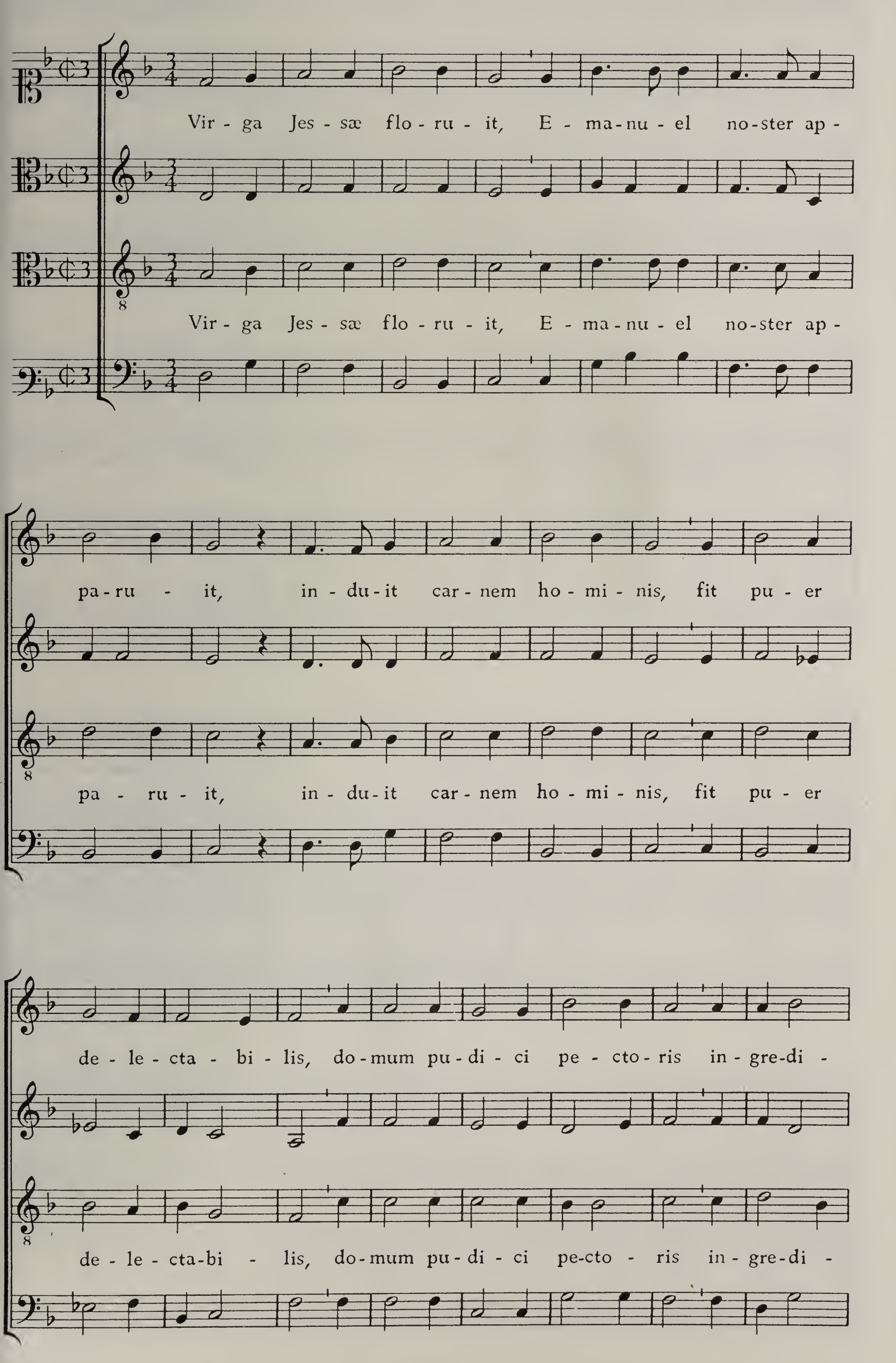
31506


Rex re - gum at-que cœ - lo-rum et Do-mi-nus,et Do-mi-nus an - ge - lo -rum, et
Singt mit den Engeln Glo - ri - a, singt al - le: Glo-ri - a in ex-cel - sis De - o, singt:
Rex re - gum at-que cœ - lo-rum et Do-mi-nus,et Do-mi-nus an - ge - lo-rum et
Singt mit den Engeln Glo-ri - a, singt al - le: Glo-ri - a in ex-cel - sis De-o singt:
Rex re - gum at-que cœ - lo-rum et Do-mi-nus,et Do-mi-nus an - ge - lo - rum,
Singt mit den Engeln Glo - ri - a, singt al - le: Glo-ri - a in ex-cel - sis De - o,
Rex re - gum at-que cœ - lo-rum et Do-mi-nus, et Do-mi-nus an - ge - lo - rum
Singt mit den Engeln Glo - ri - a, singt al - le: Glo-ri - a in ex-cel - sis De - o
Do - mi-nus an - - ge - lo - rum na - tus est ho-di - e
Glo-ri - a in ex - cel-sis De - o! Singt: Et in ter - ra pax!
Do - mi-nus, Do-mi - nus an - ge - lo-rum na - tus est ho-di - e
Glo - ri - a in ex - cel-sis De - o! Singt: Et in ter - ra pax!
et Do - mi-nus an - - ge - lo - rum na -
singt: Glo-ri - a in ex - - cel-sis De - o! Singt:
et Do - mi-nus,Do-mi - nus an - ge - lo - rum na -
singt: Glo - ri - a in ex - cel-sis De - o! Singt:
as - sump-ta car - ne de Ma - ri - a vir - gi - ne
Heut sin - get al - le und lo - bet Gott mit Schal-le!
as - sump-ta car - ne de Ma - ri - a vir - gi - ne
Heut sin - get al - le und lo - bet Gott mit Schal - le!
tus est ho-di - e as - sump-ta car - ne de Ma-ri - a vir - gi - - ne
Et in ter - ra pax! Heut sin - get al - le und lo-bet Gott mit Schal - - le!
tus est ho-di - e as - sump-ta car - ne de Ma - ri - a vir - gi - ne
Et in ter - ra pax! Heut sin - get al - le und lo - bet Gott mit Schal - le!


par-vo-que lac-te pas-ci-tur per quem to-ti - us mun-di ma-chi-na re-gi-
Es ist mit uns E-ma-nu-el, den uns ver-kün - digt hat der En-gel Gab-ri-
par-vo-que lac-te pas-ci-tur per quem to-ti-us mun - di ma-chi-na re-gi-
Es ist mit uns E-ma-nu-el, den uns ver-kündigt hat der En - gel Gab-ri-
par-vo-que lac-te pas-ci-tur per quem to-ti-us mun - di ma-chi-na re-gi-
Es ist mit uns E-ma-nu-el, den uns verkündigt hat der En-gel Gab-ri-
par-vo-que lac-te pas-ci-tur per quem to-ti-us mun - di ma-chi-na re-gi-
Es ist mit uns E-ma-nu-el, den uns verkündigt hat der En-gel Gab-ri-
tur et fac-tus est ser-vus hu-mi-lis et in car-ne no-bis si-mi-
el; er hat das Fleisch an sich ge-nom-men, ist aus seins Va-ters Schoß zu uns kom-
tur et fac-tus est ser-vus hu-mi-lis et in car - ne no - bis
el; er hat das Fleisch an sich ge-nom-men, ist aus seins Va-ters Schoß zu uns
tur et fac-tus est ser-vus hu-mi-lis et in car - ne no-bis si -
el; er hat das Fleisch an sich ge-nom-men, ist aus seins Va-ters Schoß zu uns
tur et fac-tus est ser-vus hu-mi-lis et in car - ne no - - bis
el; er hat das Fleisch an sich ge-nom-men, ist aus seins Va-ters Schoß zu
lis. Al - le - - - - lu - ia.
men. Hal - le - - - - lu - ja.
si-mi-lis. Al-le - lu-ia, Al - le - lu - ia.
kom-men. Hal-le - lu-ja, Hal - le - lu - ja.
- mi - lis. Al-le - lu - ia, Al-le-lu - ia.
kom-men. Hal-le - lu - ja, Hal-le-lu - ja.
si-mi-lis. Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.
uns kommen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Nr. 3. Virga Jessæ floruit

Thomas Popelius (?)





tur sal - va - tor et au - tor hu - ma - ni ge - ne - - ris. U - bi, ___

tur sal - va - tor et au - tor hu - ma - ni ge - ne - - ris. U - bi

tur sal - va - tor et au - tor hu - ma - ni ge - ne - - ris.

tur sal - va - tor et au - tor hu - ma - ni ge - ne - - ris. U -

___ u - bi na - tus est rex

na - - - tus est ___ rex ___ glo - - - ri - - æ, pa -

U - bi, u - bi na - tus est rex

bi, u - bi na - tus est rex glo - ri - æ, rex glo - ri -

glo - ri - æ, ___ pa - sto - res di - - - ci - te! In Beth - le - hem

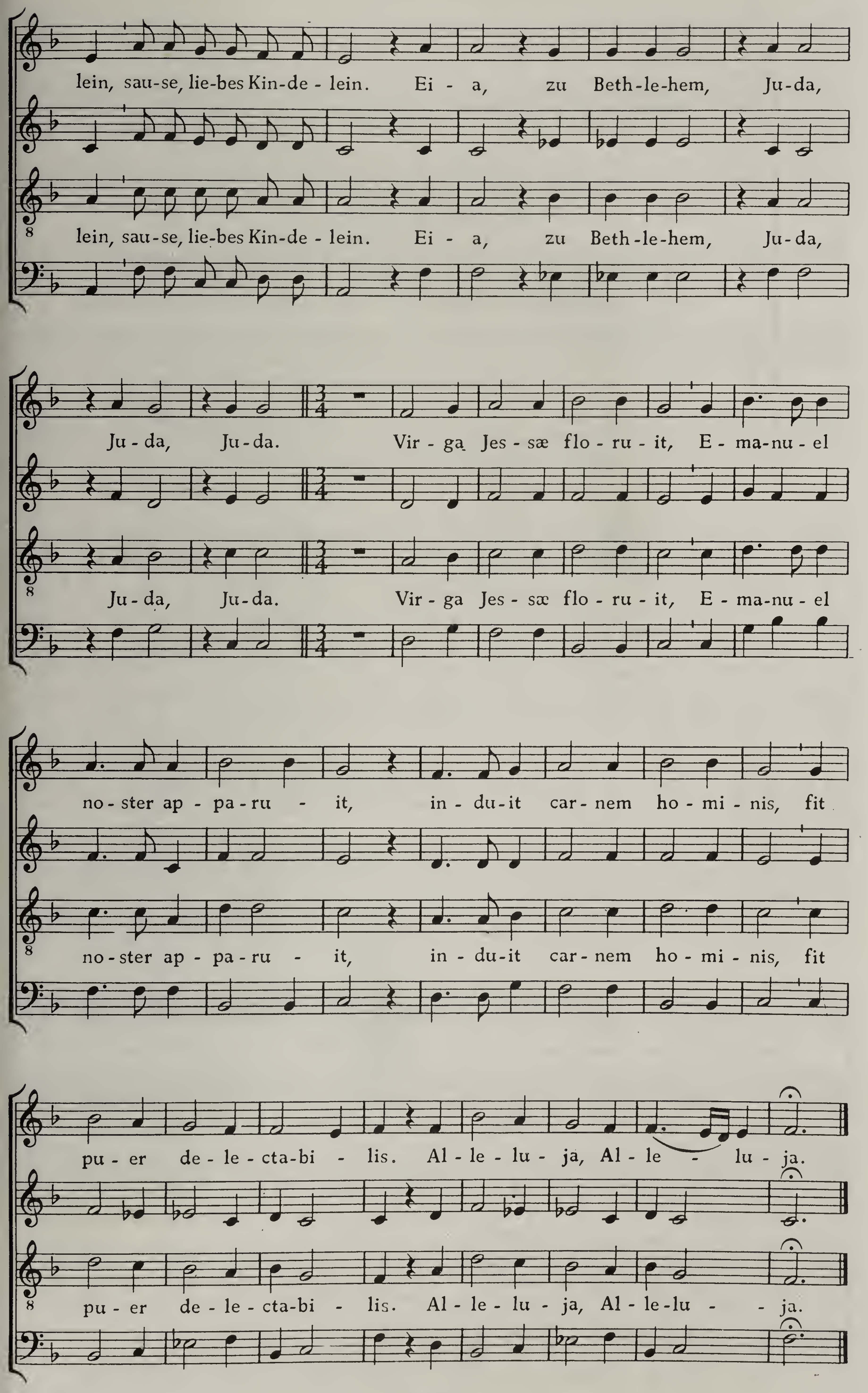
sto - res di - - ci - te, pa - sto - res di - ci - te! In Beth - le - hem

glo - ri - æ, pa - sto - res di - - - ci - te! In Beth - le - hem

æ, pa - sto - res di - - - - ci - te! In Beth - le - hem

Ju - - de - æ. Sau - se, lie - bes Kin - de - lein, sau - se lie - bes Kin - de -

Ju - - de - æ. Sau - se, lie - bes Kin - de - lein, sau - se lie - bes Kin - de -

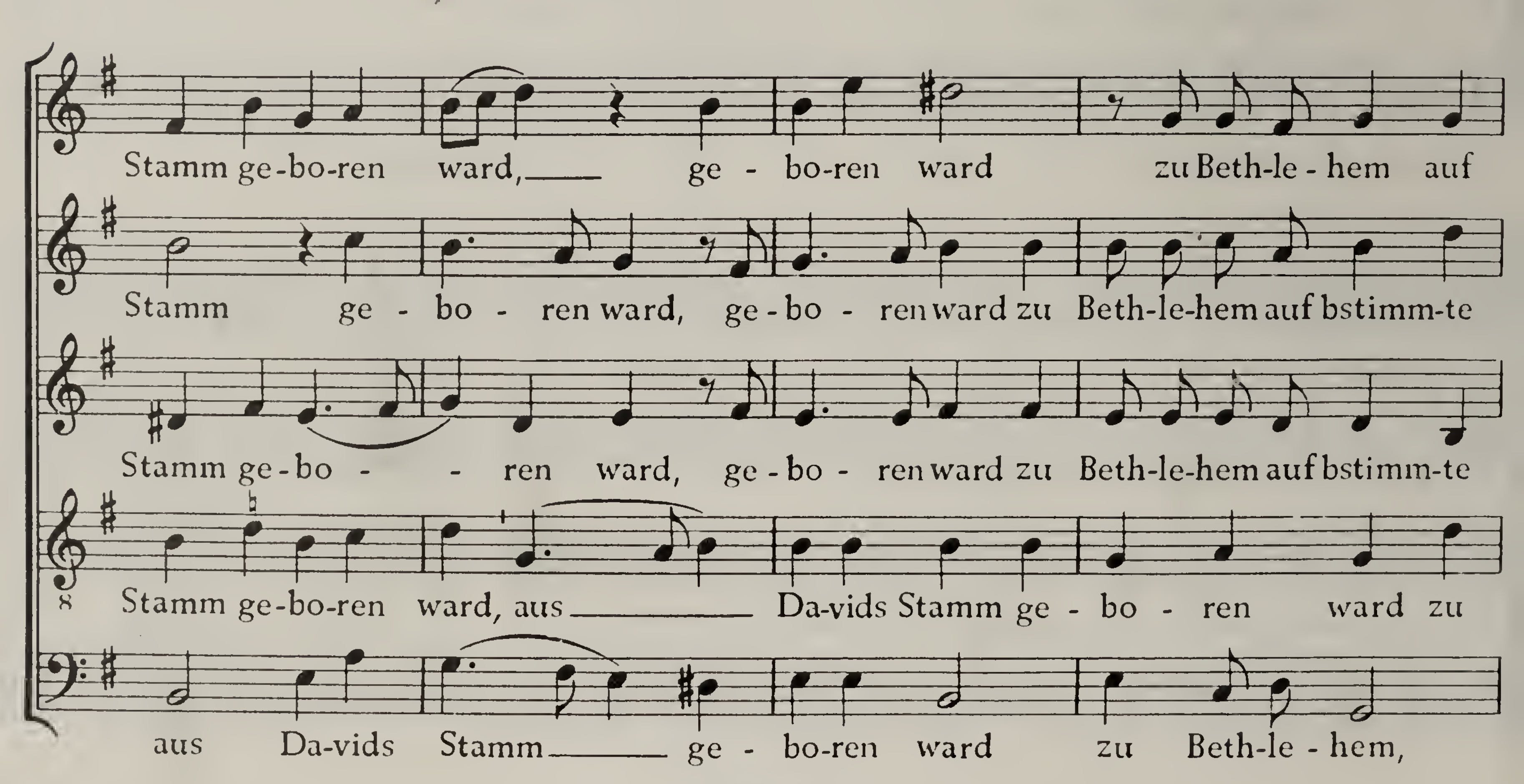

lein, sau-se, lie-bes Kin-de - lein. Ei - a, zu Beth-le-hem, Ju-da,
lein, sau-se, lie-bes Kin-de - lein. Ei - a, zu Beth-le-hem, Ju-da,
Ju - da, Ju-da. Vir - ga Jes - sæ flo - ru - it, E - ma-nu - el
Ju - da, Ju - da. Vir - ga Jes - sæ flo - ru - it, E - ma-nu - el
no - ster ap - pa - ru - it, in - du - it car - nem ho - mi - nis, fit
no - ster ap - pa - ru - it, in - du-it car - nem ho - mi - nis, fit
pu - er de - le - cta-bi - lis. Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja.
pu - er de - le - cta-bi - lis. Al - le - lu - ja, Al - le-lu - ja.

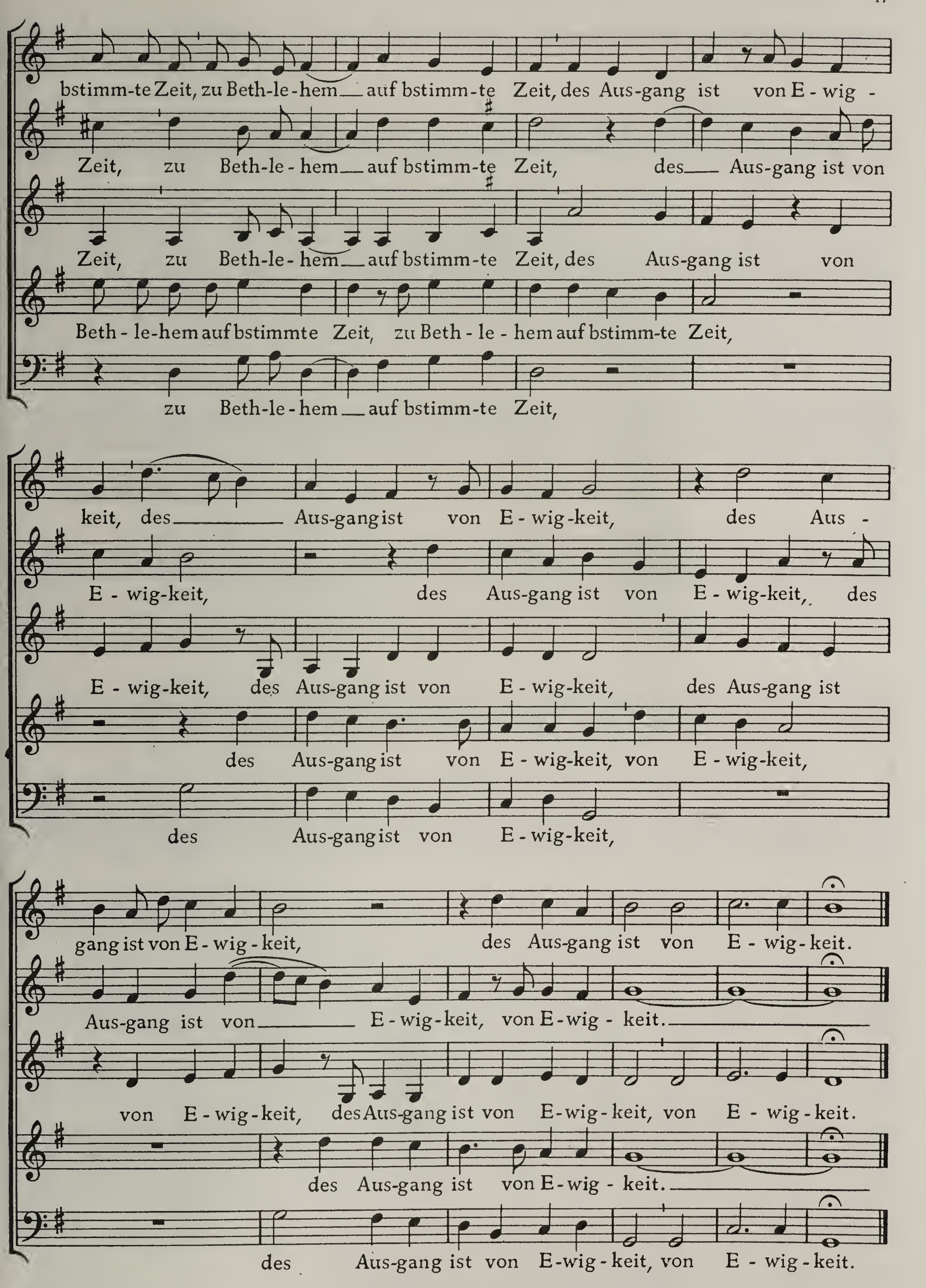
Nr. 4. Von edler Art

Cornelius Freundt









2. Er heißt Jesus, ist Mensch und Gott,
fürwahr er hilft aus aller Not;
er ist auch unser bester Freund,
durch ihn wir Gott versöhnet seind.

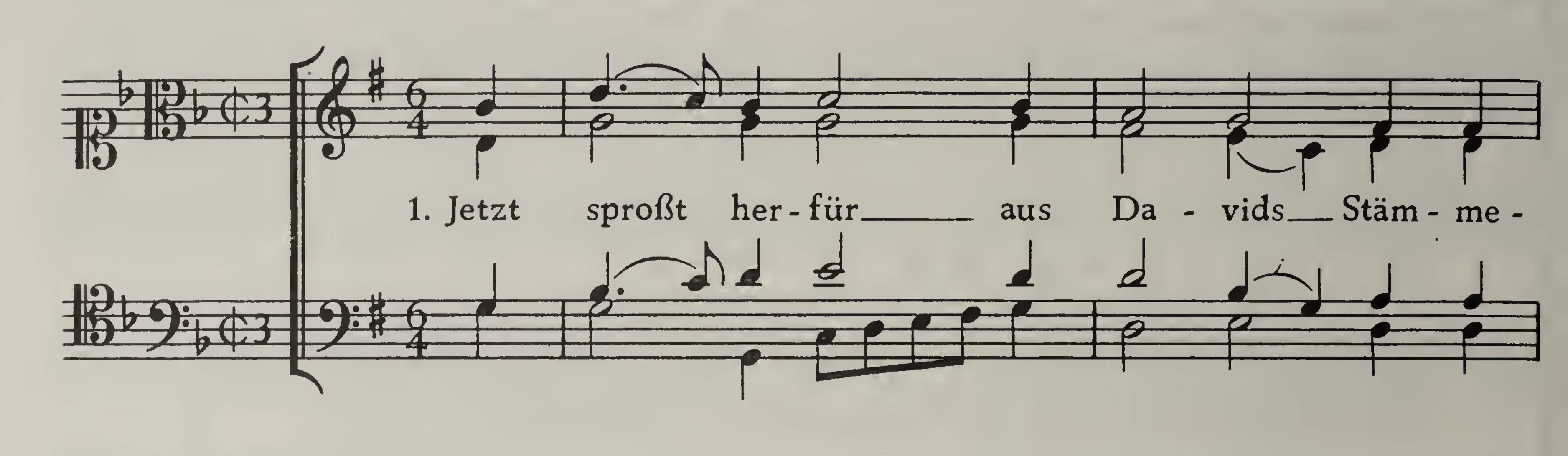
3. Drum Gott den Herren lobt und preist,
der große Ding uns hat beweist;
singt alle mit den Engelein:
Die Ehr allein soll Gottes sein.

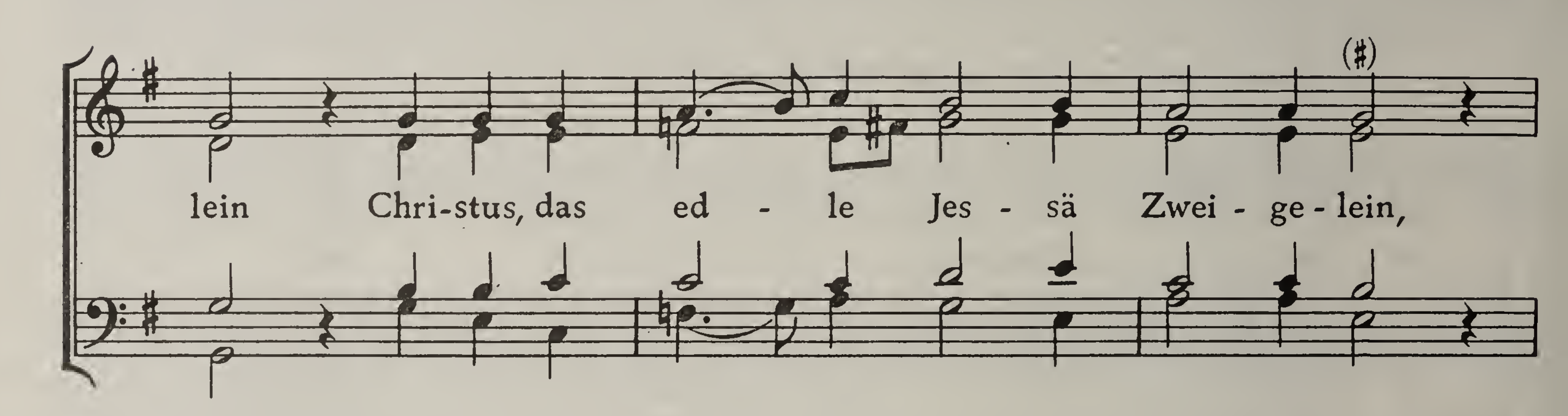
Nr. 5. Zu Bethlehem, im Krippelein

(Siehe Vorwort)

Nr. 6. Jetzt sproßt herfür aus Davids Stämmelein

Cornelius Freundt







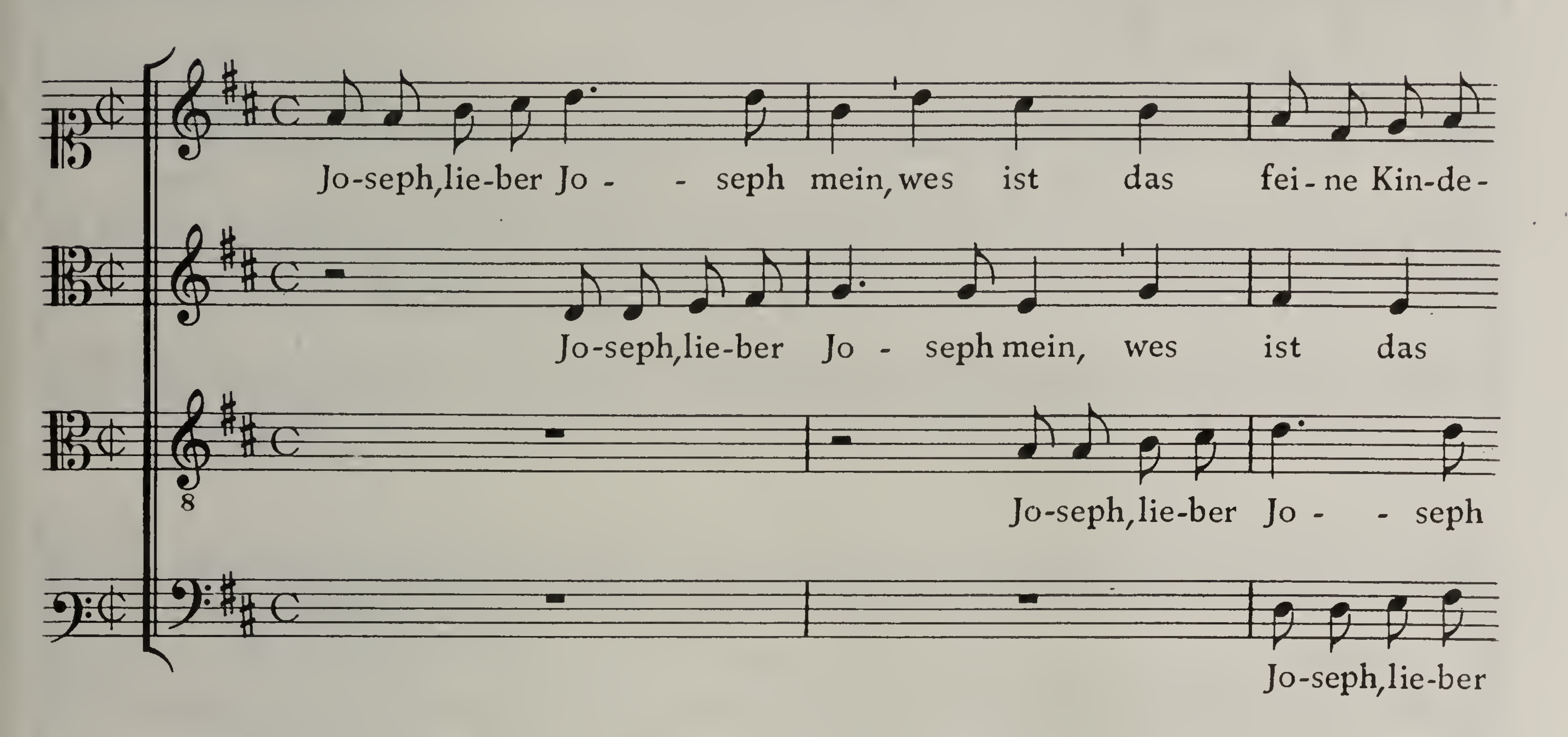


2. Wie mag ich nur im Herzen traurig sein,
freuen sich doch die lieben Engelein,
daß sich die allerheiligst Majestät
aus Gottes Thron in unser Fleisch herniederläßt.

3. Drum dank ich Dir, herzliebes Jesulein,
daß Du bist worden mein liebst Brüderlein;
gib meinem Herzen allzeit Freud und Trost,
denn durch dein G'burt aus aller Not sind wir erlöst.

Nr. 7. Joseph, lieber Joseph mein

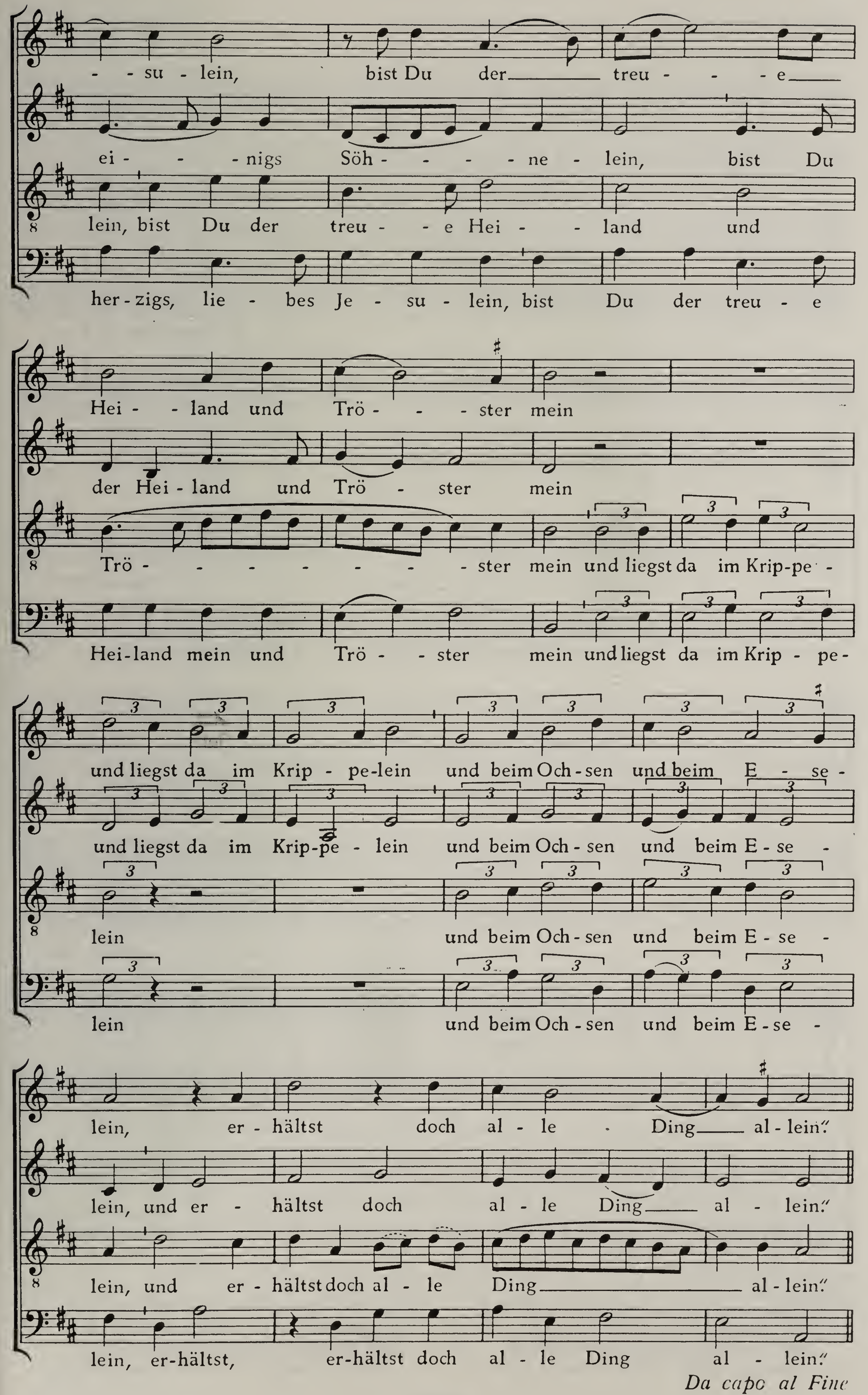
Thomas Popelius





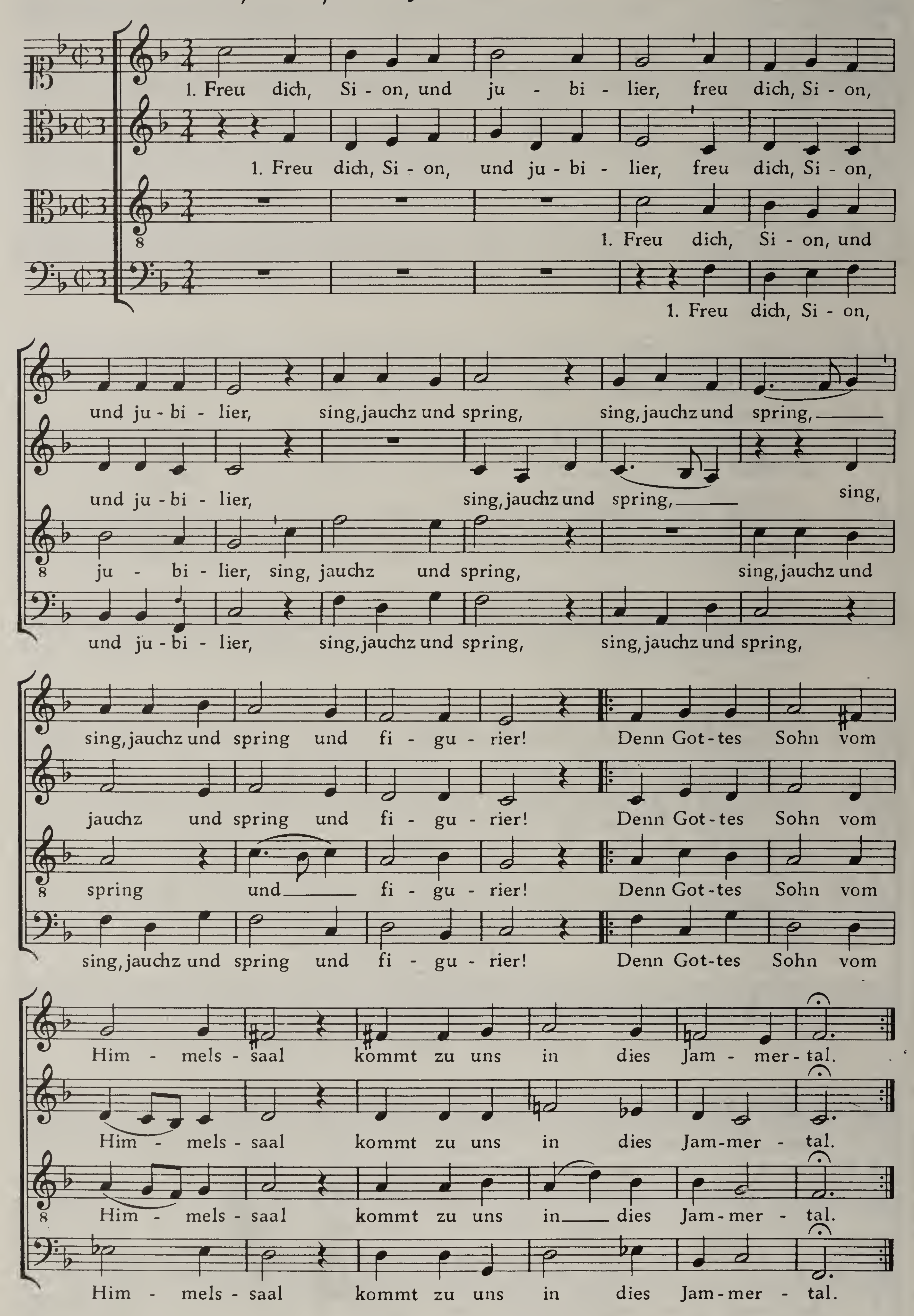



Ich bin nicht der Va - - ter sein, es ist Chri - stus, der Her - re
Ich bin nicht der Va - - ter sein, es ist Chri -
Ich bin nicht der Va - - ter
Ich bin nicht der
mein. Es ist Got-tes ei - ni-ges Söh - ne -
stus, der Her-re mein. Und Ma - ri - en Kind,
sein, es ist Chri - stus, der Her - re mein.
Va - - ter sein, es ist Chri - - stus, der Her-re mein.
lein und Ma - ri - en Kind, der Jung - - - frau rein.
der Jung-frau rein, der Jung - - frau rein.
Und Ma - ri - en Kind, der Jung - frau rein.
Und Ma - ri - en Kind, der Jung - frau rein, der Jung - - frau
„Ach her - zigs Kind, du lie - bes Je - - -
„Ach her - zigs, lie - bes Je - su - lein, o Got - tes
„Ach her - zigs, lie - - bes Je - su -
rein. „Ach


- - su - lein, bist Du der treu - - - e
ei - - - nigs Söh - - - - ne - lein, bist Du
lein, bist Du der treu - - e Hei - - land und
her - zigs, lie - bes Je - su - lein, bist Du der treu - e
Hei - - land und Trö - - - ster mein
der Hei - land und Trö - ster mein
Trö - - - - - - - ster mein und liegst da im Krip-pe -
Hei-land mein und Trö - - ster mein und liegst da im Krip - pe-
und liegst da im Krip - pe-lein und beim Och-sen und beim E - se -
und liegst da im Krip-pe - lein und beim Och - sen und beim E - se -
lein und beim Och - sen und beim E - se -
lein und beim Och - sen und beim E - se -
lein, er - hältst doch al - le Ding al - lein."
lein, und er - hältst doch al - le Ding al - lein."
lein, und er - hältst doch al - le Ding al - lein."
lein, er-hältst, er-hältst doch al - le Ding al - lein."
Da capo al Fine

Nr. 8. Freu dich, Sion, und jubilier

Cornelius Freundt



2. Er sprießt aus einer Wurzel zart;
von Jesse her, da kam die Art.
Er wird ein kleines Kind geborn,
dadurch stillt er seins Vaters Zorn.

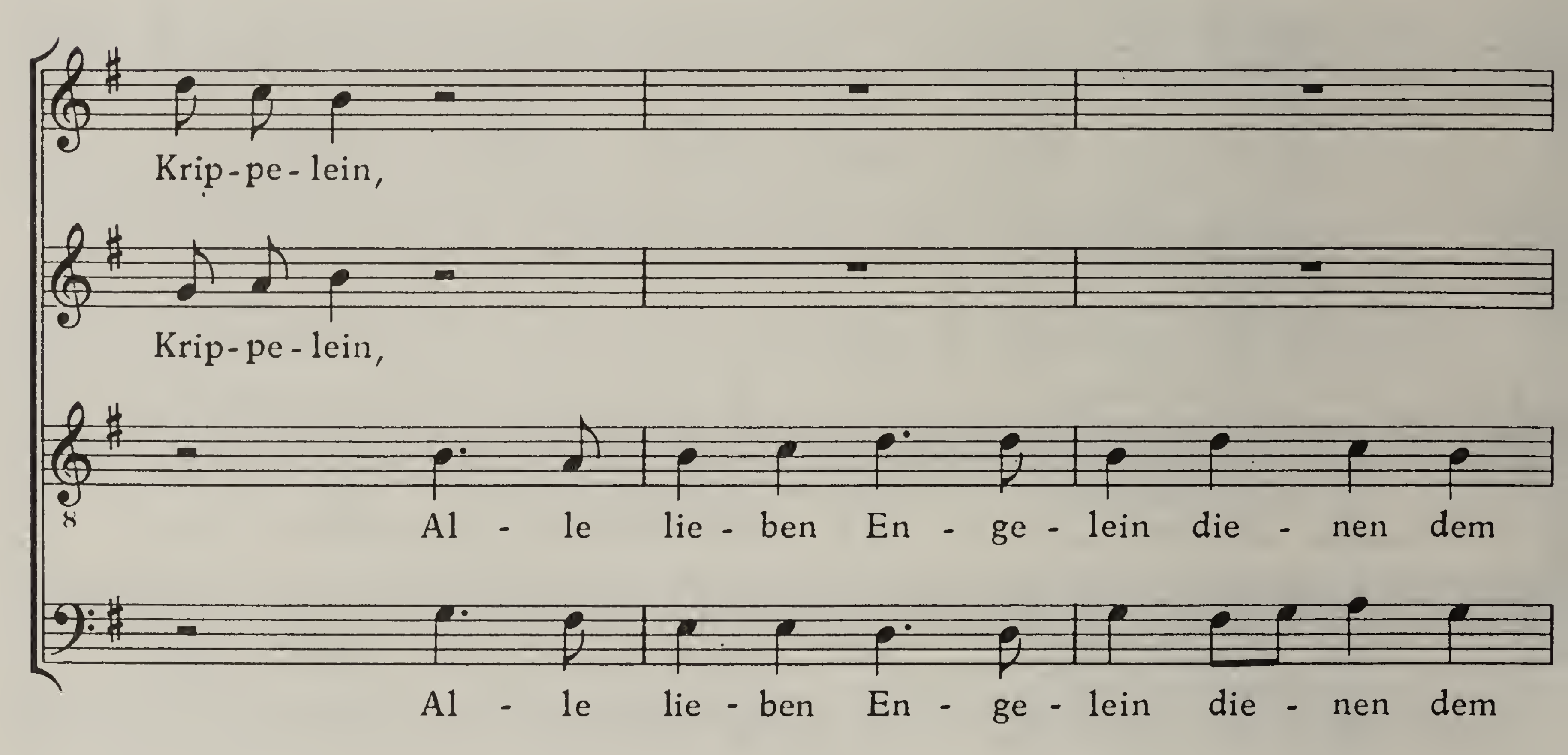
3. Wie sollten wir nicht fröhlich sein,
freuen sich doch die Engelein,
daß Gottes Sohn, der wahre Christ,
heut uns zugut Mensch worden ist.

Nr. 9. Psallite!

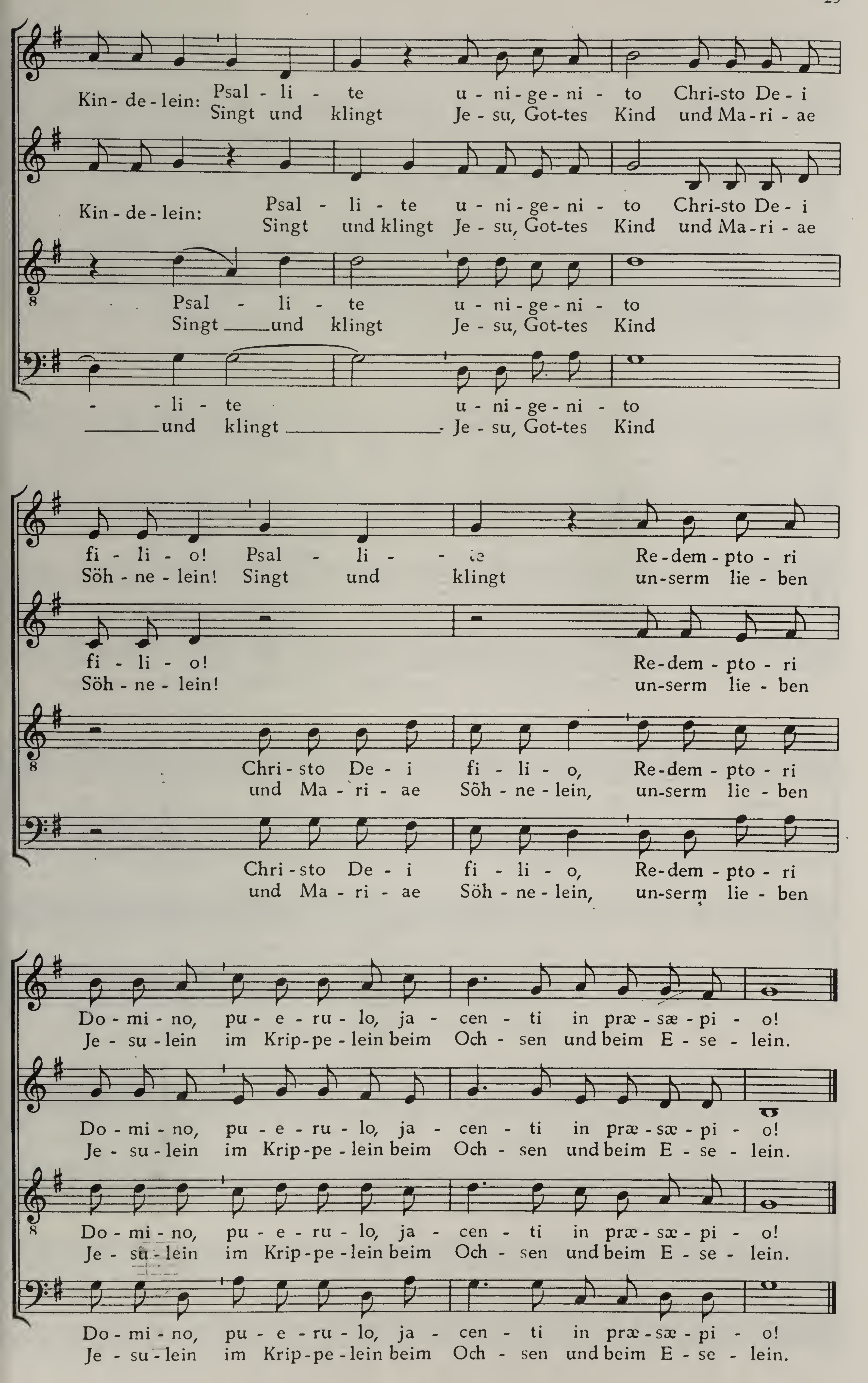
Thomas Popelius (?)




in præ - sæ - pi - o!
und beim E - se - lein!
Ein fei - nes Kin - de - lein liegt in dem
in præ - sæ - pi - o!
und beim E - se - lein!
Ein fei - nes Kin - de - lein liegt in dem
in præ - sæ - pi - o!
und beim E - se - lein!
in præ - sæ - pi - o!
und beim E - se - lein!

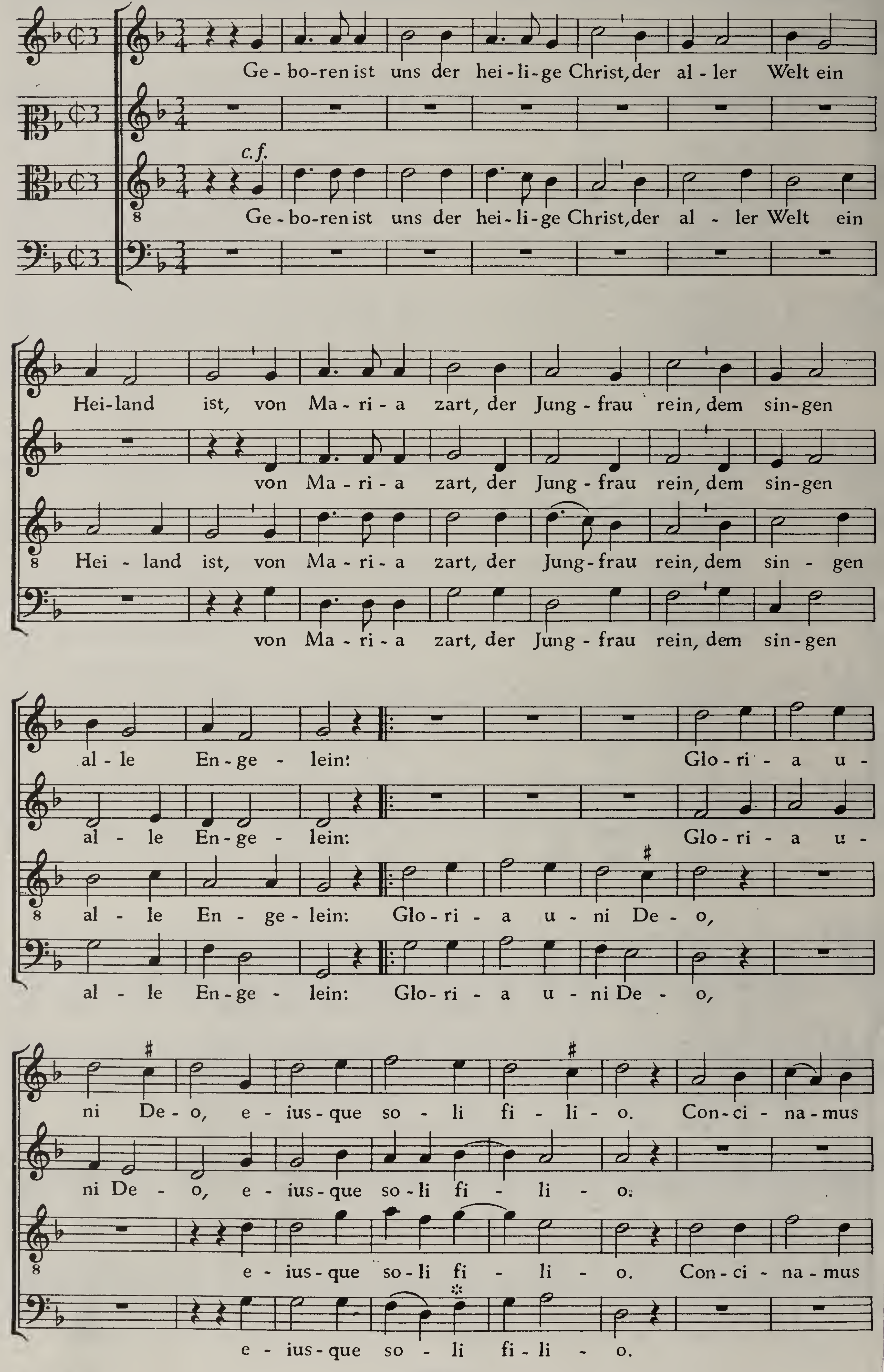

Krip - pe - lein,
Krip - pe - lein,
Al - le lie - ben En - ge - lein die - nen dem
Al - le lie - ben En - ge - lein die - nen dem


al - le lie - ben En - ge - lein die - nen dem
al - le lie - ben En - ge - lein die - nen dem
Kin - de - lein, und sin - gen ihm fein:
Psal - li - te,
Singt und klingt,
Kin - de - lein, und sin - gen ihm fein:
Psal -
Singt


Kin - de - lein: Psal - li - te u - ni - ge - ni - to Chri-sto De - i
Singt und klingt Je - su, Got-tes Kind und Ma - ri - ae
Kin - de - lein: Psal - li - te u - ni - ge - ni - to Chri-sto De - i
Singt und klingt Je - su, Got-tes Kind und Ma - ri - ae
Psal - li - te u - ni - ge - ni - to
Singt und klingt Je - su, Got-tes Kind
- li - te u - ni - ge - ni - to
und klingt Je - su, Got-tes Kind
fi - li - o! Psal - li - te Re-dem - pto - ri
Söh - ne - lein! Singt und klingt un-serm lie - ben
fi - li - o! Re-dem - pto - ri
Söh - ne - lein! un-serm lie - ben
Chri - sto De - i fi - li - o, Re-dem - pto - ri
und Ma - ri - ae Söh - ne - lein, un-serm lie - ben
Chri - sto De - i fi - li - o, Re-dem - pto - ri
und Ma - ri - ae Söh - ne - lein, un-serm lie - ben
Do - mi - no, pu - e - ru - lo, ja - cen - ti in præ - sæ - pi - o!
Je - su - lein im Krip - pe - lein beim Och - sen und beim E - se - lein.
Do - mi - no, pu - e - ru - lo, ja - cen - ti in præ - sæ - pi - o!
Je - su - lein im Krip - pe - lein beim Och - sen und beim E - se - lein.
Do - mi - no, pu - e - ru - lo, ja - cen - ti in præ - sæ - pi - o!
Je - su - lein im Krip - pe - lein beim Och - sen und beim E - se - lein.
Do - mi - no, pu - e - ru - lo, ja - cen - ti in præ - sæ - pi - o!
Je - su - lein im Krip - pe - lein beim Och - sen und beim E - se - lein.

Nr. 10. Geboren ist uns der heilige Christ

Unbekannter Komponist



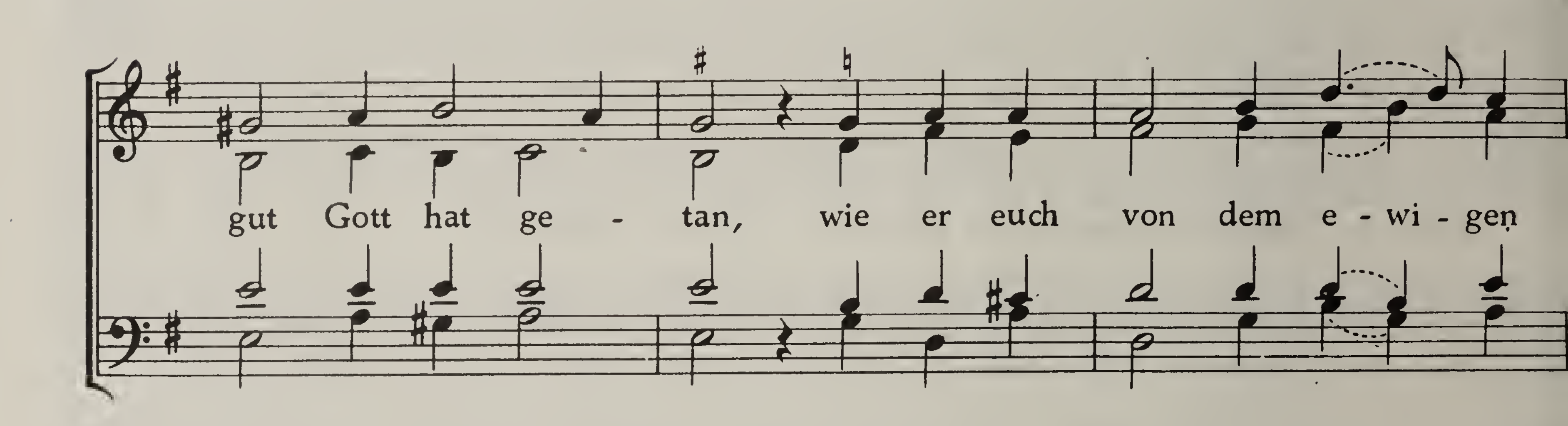
* ev. g (?)

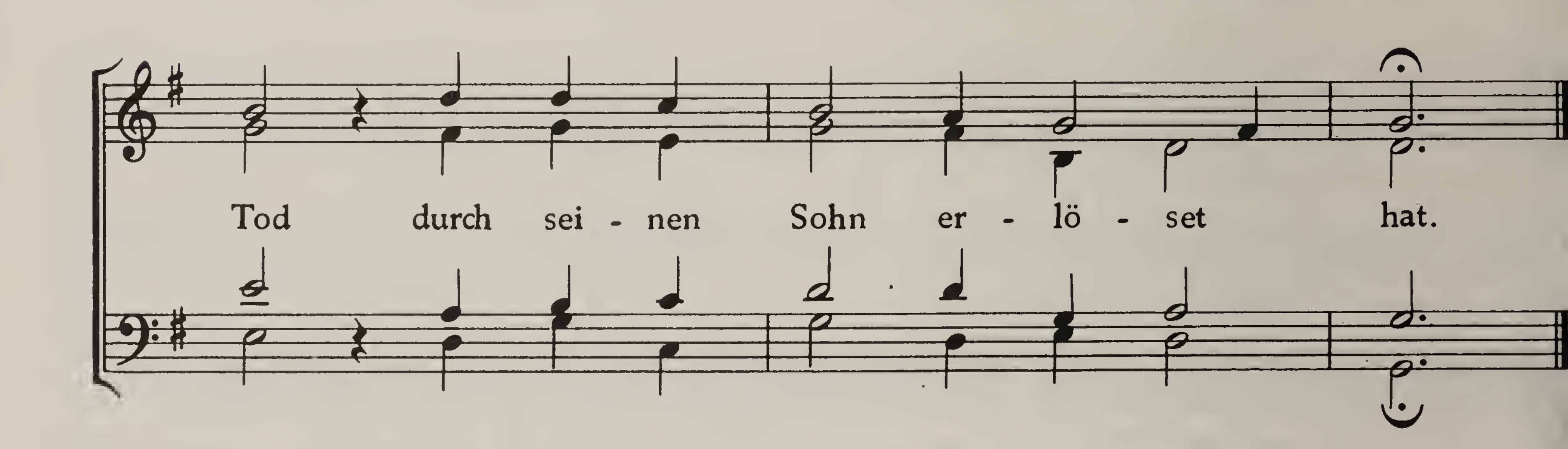

pa - ri - ter hi - la - ri - ter dem neu - ge - bo - re - nen Kin - de - lein
hi - la - ri - ter dem neu - ge - bo - re - nen Kin - de - lein
pa - ri - ter hi - la - ri - ter dem neu - ge - bo - re - nen Kin - de - lein
hi - la - ri - ter dem neu - ge - bo - re - nen Kin - de - lein
klein zu Beth - le - hem im Krip - pe - lein, ge - wik - kelt in die Win - de -
klein zu Beth - le - hem im Krip - pe - lein, ge - wik - kelt in die Win - de -
klein zu Beth - le - hem im Krip - pe - lein, ge - wik - kelt in die Win - de -
klein zu Beth - le - hem im Krip - pe - lein, ge - wik - kelt in die Win - de -
lein. Hic ja - cet in præ - sæ - pi - o qui reg - nat si - ne ter - mi -
lein.
lein. Hic ja - cet in præ - sæ - pi - o qui reg - nat si - ne ter - mi -
lein.
no. In hoc na - ta - li gau - di - o be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.
In hoc na - ta - li gau - di - o be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.
no. In hoc na - ta - li gau - di - o be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.
In hoc na - ta - li gau - di - o be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

Nr. 11. Ihr Kinderlein, hört fleißig an

Cornelius Freundt







2. Wir waren zwar durch Adams Fall
aus Gottes Gnad gefallen all
und hätten mußt in Ewigkeit
beraubet sein der Seligkeit.

3. Da sandt' Gott aus Barmherzigkeit,
aus Lieb und großer Gütigkeit
in unser Fleisch sein' liebsten Sohn
aus seinem allerhöchsten Thron.

4. Der wird geborn bei eitler Nacht
ohn Pracht und königliche Macht
im Stall beim Ochs und Eselein
dort in eim g'ringen Krippelein.

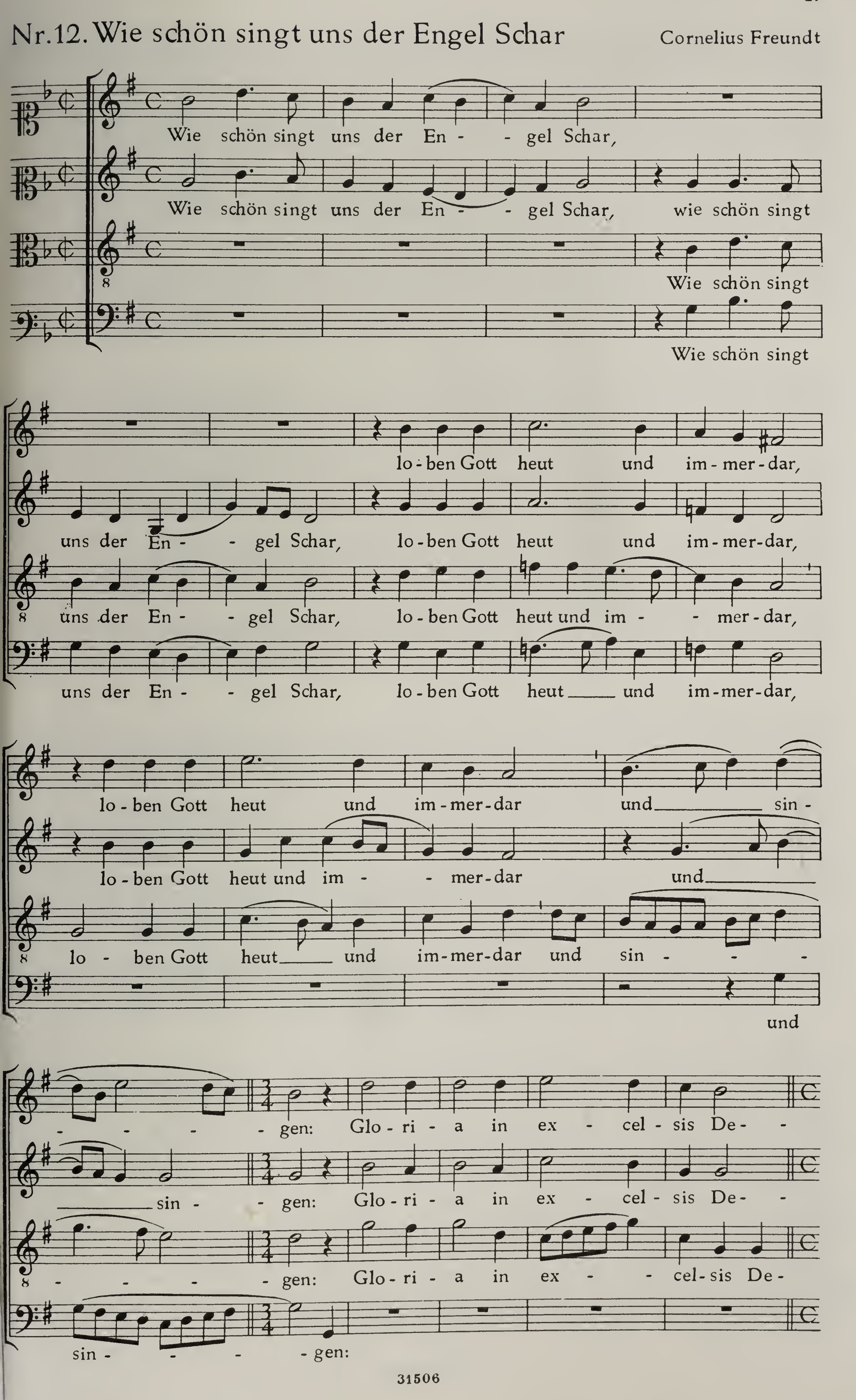
5. Der leidt groß Armut, Hohn und Spott,
Verachtung und sonst manche Not,
vergießt darzu sein teures Blut,
er stirbt am Kreuz, all's dir zugut.

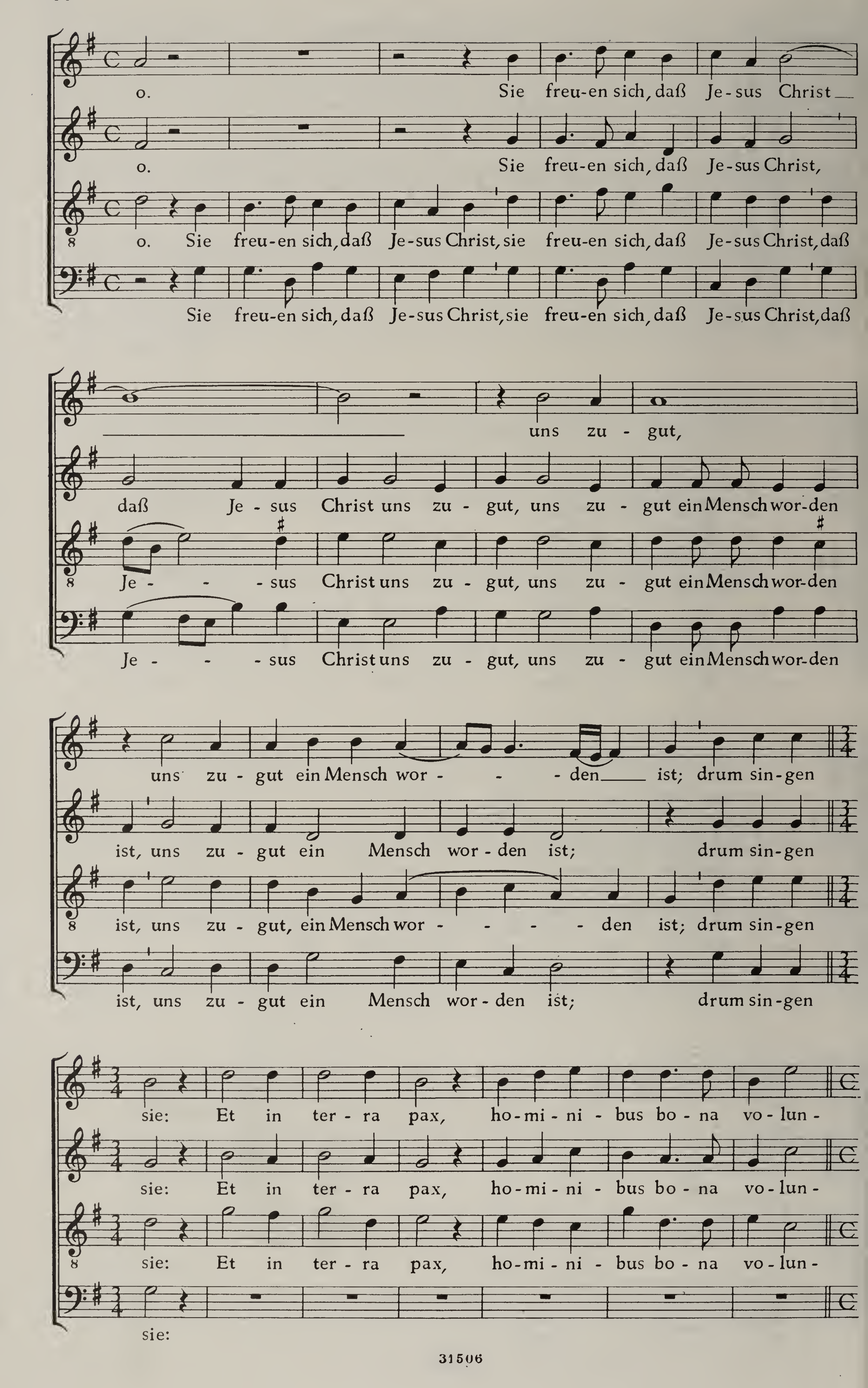
6. Das muß ein große Liebe sein,
die Gott trägt zum Geschöpfe sein,
daß Gott wird Mensch arm und gering,
der doch ein Herr ist aller Ding.

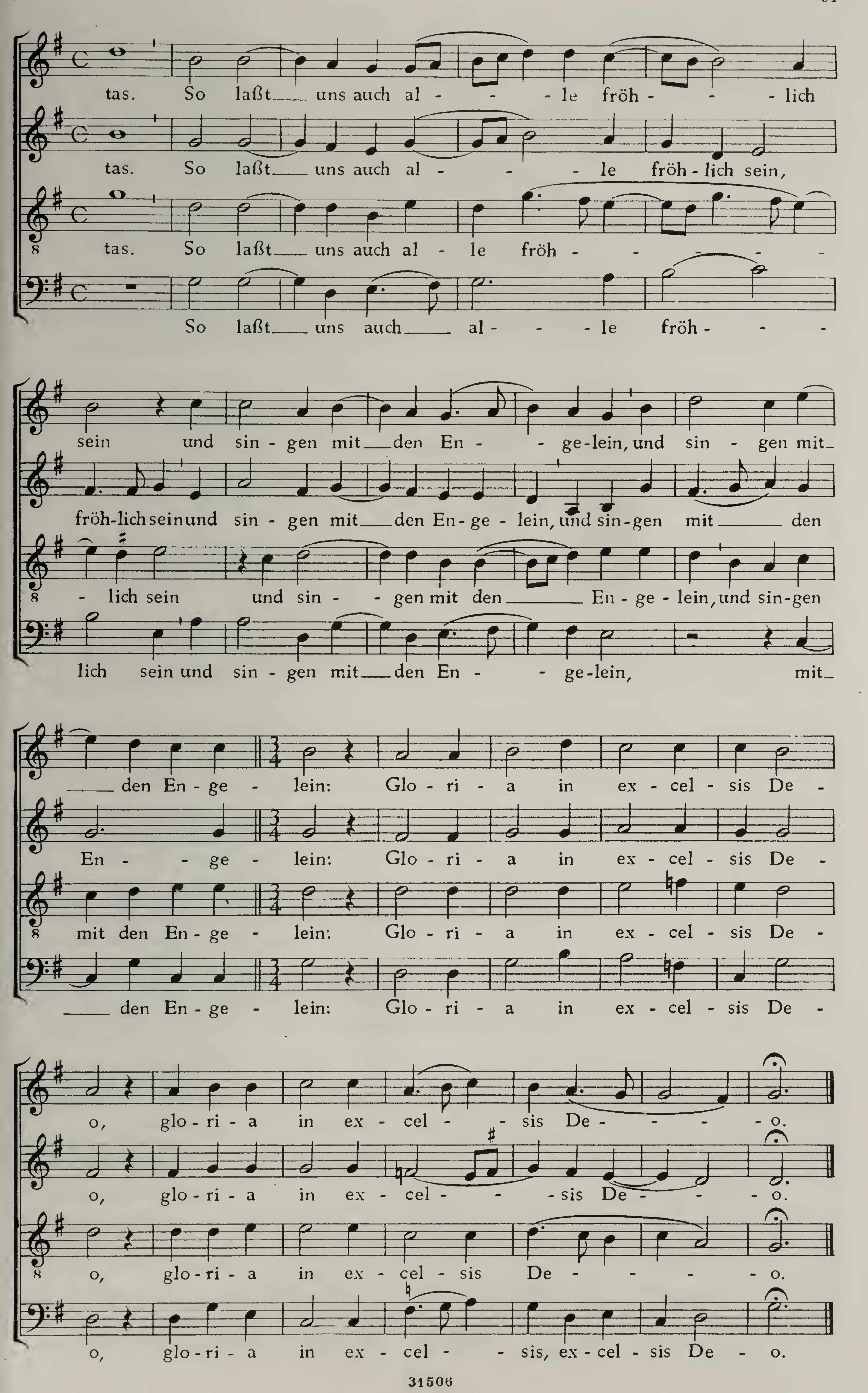
7. Drum heut betracht die große Gnad,
die dein Gott dir erzeiget hat;
du warst von Gott gar abgewandt,
dir hat nun Gott sein' Sohn gesandt.

Cont.Nr.	Weihnachtslieder
FREUNDT, Cornelius	
Das Weihnachtsliederbuch	Chor: SATB
Verlag:	Breitkopf & Härtel
Aufführungsdauer:	
Material:	Partitur, Georg Göhler
LP-Aufnahme:	



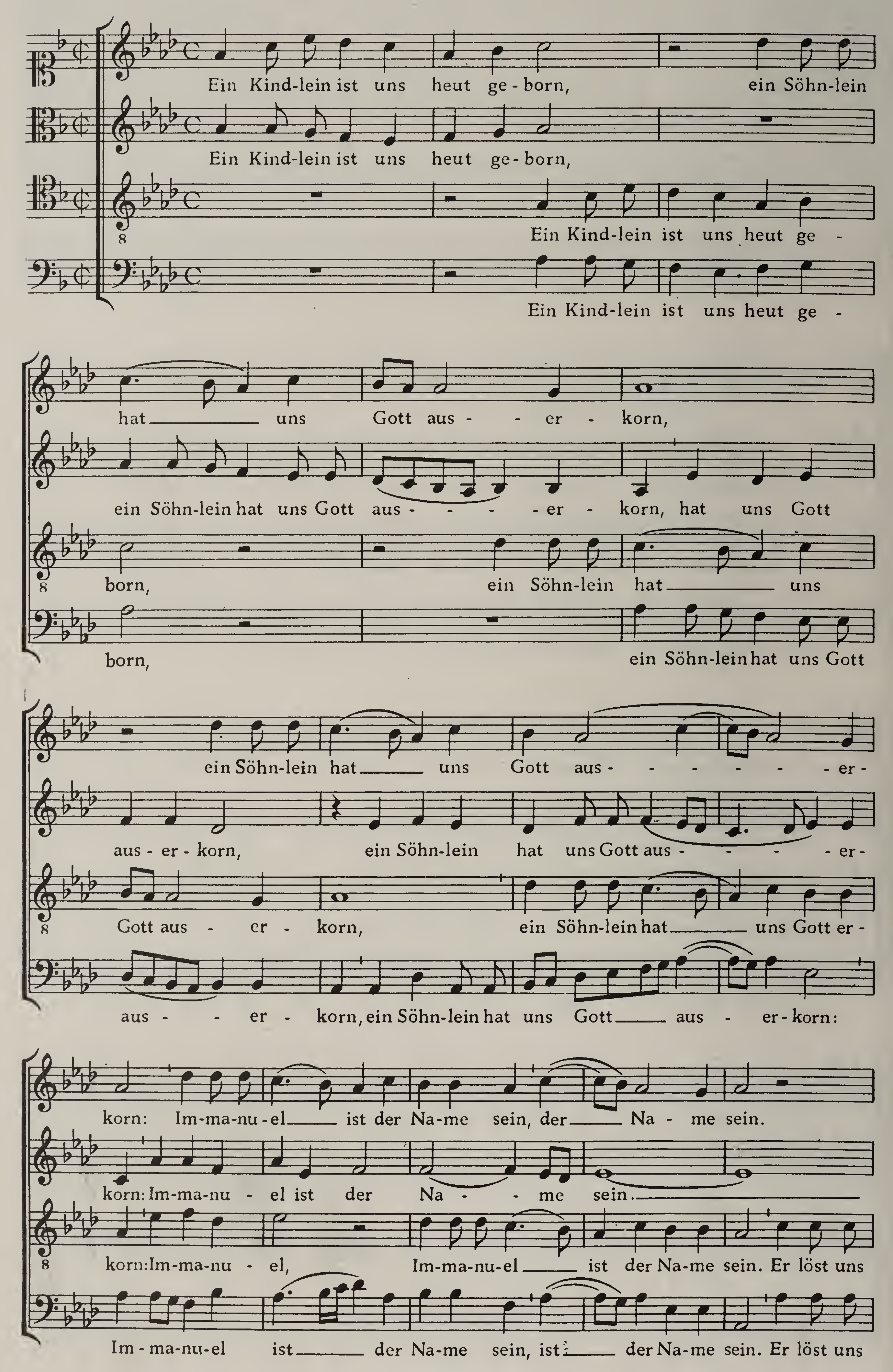

Nr.12. Wie schön singt uns der Engel Schar
Cornelius Freundt
Wie schön singt uns der En - - gel Schar,
Wie schön singt uns der En - - gel Schar, wie schön singt
Wie schön singt
Wie schön singt
lo - ben Gott heut und im - mer - dar,
uns der En - - gel Schar, lo - ben Gott heut und im - mer - dar,
uns der En - - gel Schar, lo - ben Gott heut und im - - mer - dar,
uns der En - - gel Schar, lo - ben Gott heut und im - mer - dar,
lo - ben Gott heut und im - mer - dar und sin -
lo - ben Gott heut und im - - mer - dar und
lo - ben Gott heut und im - mer - dar und sin - - -
und
- - - - gen: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - -
sin - - gen: Glo - ri - a in ex - cel - sis De - -
- - - - gen: Glo - ri - a in ex - - cel - sis De -
sin - - - - gen:


o.
Sie freu-en sich, daß Je-sus Christ
o.
Sie freu-en sich, daß Je-sus Christ,
o. Sie freu-en sich, daß Je-sus Christ, sie freu-en sich, daß Je-sus Christ, daß
Sie freu-en sich, daß Je-sus Christ, sie freu-en sich, daß Je-sus Christ, daß
uns zu - gut,
daß Je - sus Christ uns zu - gut, uns zu - gut ein Mensch wor-den
Je - - sus Christ uns zu - gut, uns zu - gut ein Mensch wor-den
Je - - sus Christ uns zu - gut, uns zu - gut ein Mensch wor-den
uns zu - gut ein Mensch wor - - - den ist; drum sin-gen
ist, uns zu - gut ein Mensch wor - den ist; drum sin-gen
ist, uns zu - gut, ein Mensch wor - - - - den ist; drum sin-gen
ist, uns zu - gut ein Mensch wor - den ist; drum sin-gen
sie: Et in ter - ra pax, ho-mi-ni - bus bo - na vo - lun -
sie: Et in ter - ra pax, ho-mi-ni - bus bo - na vo - lun -
sie: Et in ter - ra pax, ho-mi-ni - bus bo - na vo - lun -
sie:


tas. So laßt___ uns auch al - - - le fröh - - - lich
tas. So laßt___ uns auch al - - - le fröh - lich sein,
tas. So laßt___ uns auch al - le fröh - - - - -
So laßt___ uns auch___ al - - - le fröh - - -
sein und sin - gen mit___den En - - ge-lein, und sin - gen mit_
fröh-lich sein und sin - gen mit___den En - ge - lein, und sin-gen mit______ den
- lich sein und sin - - gen mit den_______ En - ge - lein, und sin-gen
lich sein und sin - gen mit___den En - - ge-lein, mit_
_____ den En - ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De -
En - - ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De -
mit den En - ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De -
_____ den En - ge - lein: Glo - ri - a in ex - cel - sis De -
o, glo - ri - a in ex - cel - - sis De - - - - o.
o, glo - ri - a in ex - cel - - - sis De - - - o.
o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - - - - o.
o, glo - ri - a in ex - cel - - sis, ex - cel - sis De - o.

Nr. 13. Ein Kindlein ist uns heut geborn

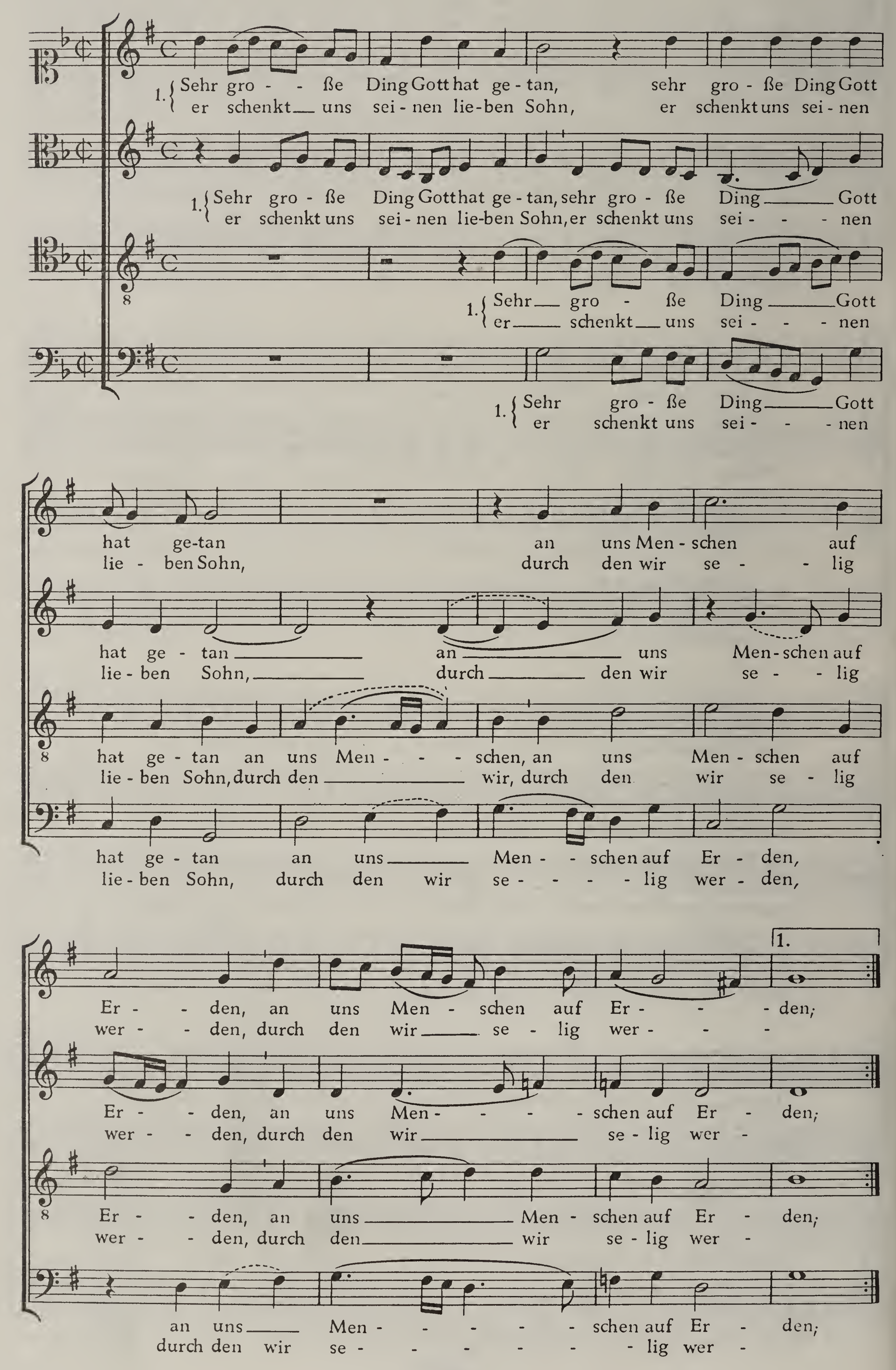
Jacobus Clemens non Papa




Er löst uns aus der Höl-len Pein, der Höl-len Pein, hilft uns aus Not,
Er löst uns aus der Höl-len Pein, aus der Höl-len Pein, hilft uns aus Not,
8
aus der Höl-len Pein, er löst uns aus der Höl - len Pein, hilft uns aus
aus der Höl-len Pein, er löst uns aus der Höl-len Pein, hilft uns aus
mit uns ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
mit uns ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
8
Not, mit uns ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
Not, mit uns ist Gott, hilft uns aus Not, mit uns ist Gott; drum singen wir dem
Kin-de-lein mit den En-ge - lein: „Glo-ri - a in ex - cel - sis De - o."
Kin-de-lein mit den En-ge - lein: „Glo-ri - a in ex - cel - sis De - o."
8
Kin-de-lein mit den En-ge - lein: „Glo-ri - a in ex - cel - sis De - o."
Kin-de-lein mit den En-ge - lein: „Glo-ri - a in ex - cel - sis De - o."
Wir sin-gen und sind froh, sind froh: „Glo-ri-a in ex-cel-sis De - o."
Wir sin-gen und sind froh, sind froh: „Glo-ri-a in ex-cel-sis De - o."
8
Wir sin-gen und sind froh, sind froh: „Glo-ri-a in ex-cel-sis De - o."
Wir sin-gen und sind froh, sind froh: „Glo-ri-a in ex-cel-sis De - o."

Nr. 14. Sehr große Ding Gott hat getan

Cornelius Freundt



2.
den. Ma - ri - a ist sein' Mut - ter, Je - - sus
den. Ma - ri - a ist sein' Mut - ter, Je - - sus Christ
den. Ma - ri - a ist sein' Mut - ter, Je - - sus Christ
den. Ma - ri - a ist sein' Mut - ter, Je - - sus

Christ ist sein Nam! Schenkt uns himm - li - sche
ist sein Nam! Schenkt uns himm - li - sche
ist sein Nam! Schenkt uns himm - li - sche
Christ ist sein Nam! Schenkt uns himm - li - sche

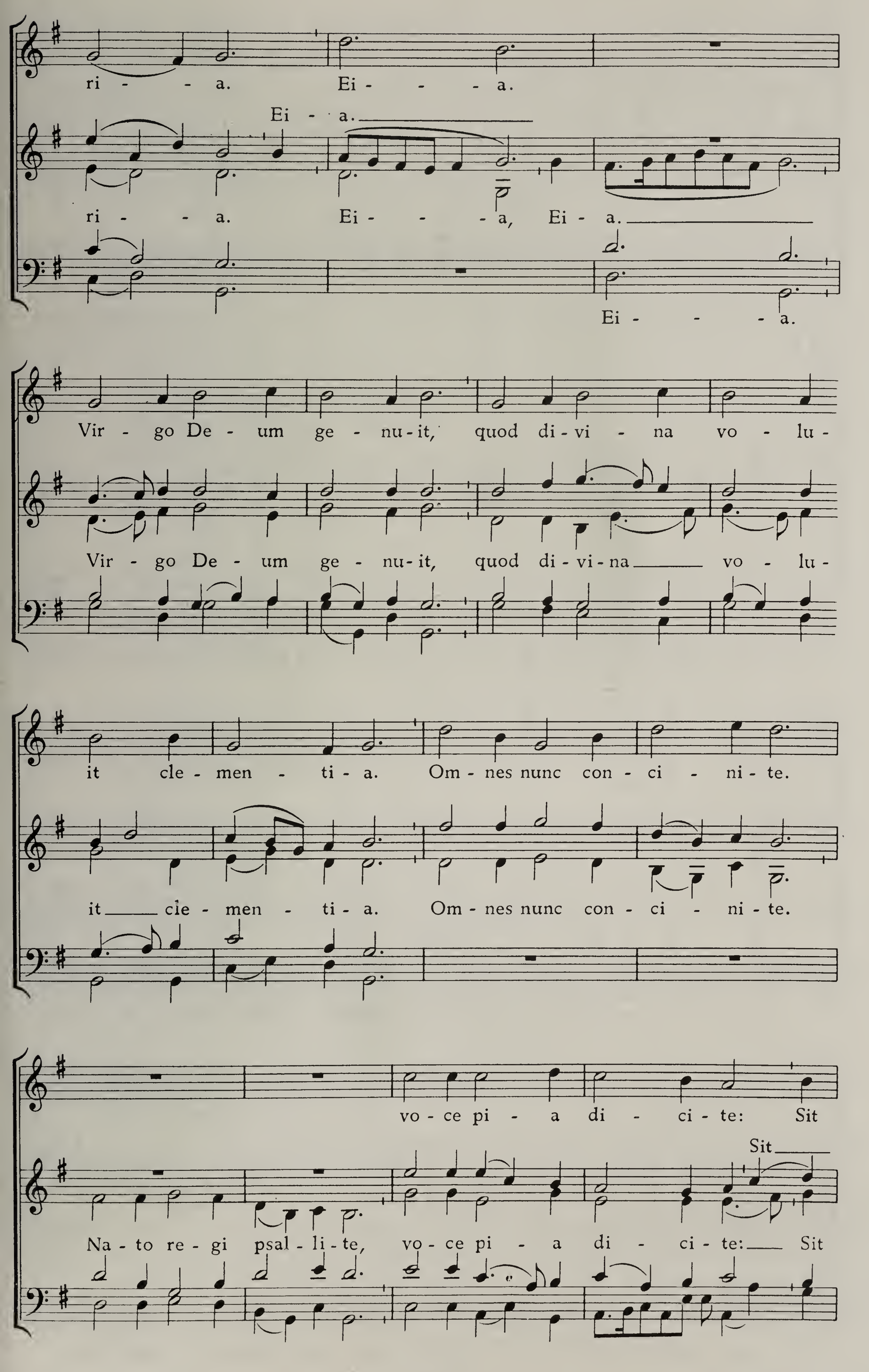


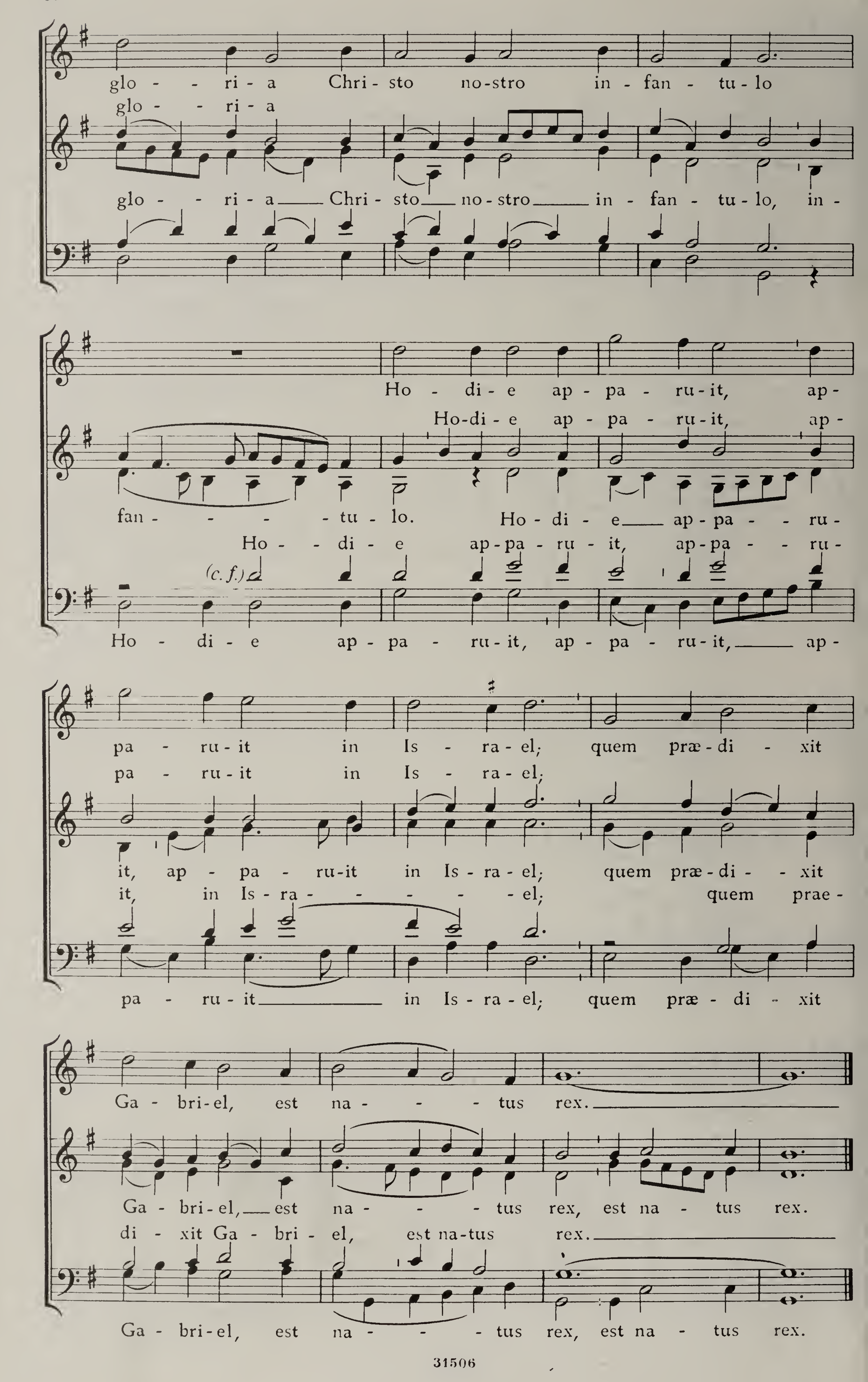
2. Drum laßt uns Gott alle zugleich
preisen in seinem Throne,
daß er uns in sein Himmelreich
aufnimmt durch seinen Sohne.
Laßt uns Gloria singen
in excelsis Deo.
Mit uns die Engelstimmen
sich freuen und sind froh.

Nr. 15. Joseph, lieber Joseph mein

Johann Walter 1544

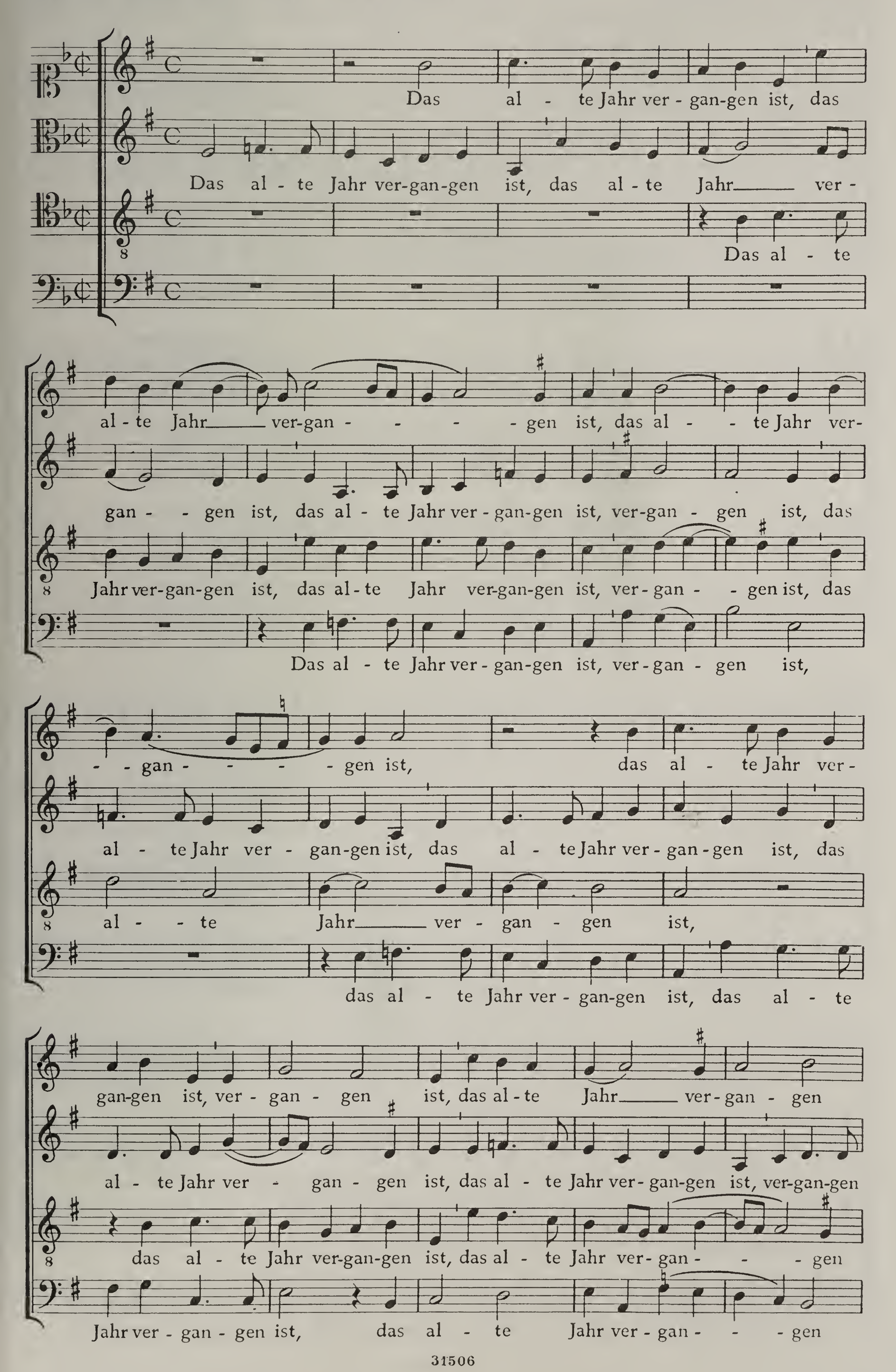


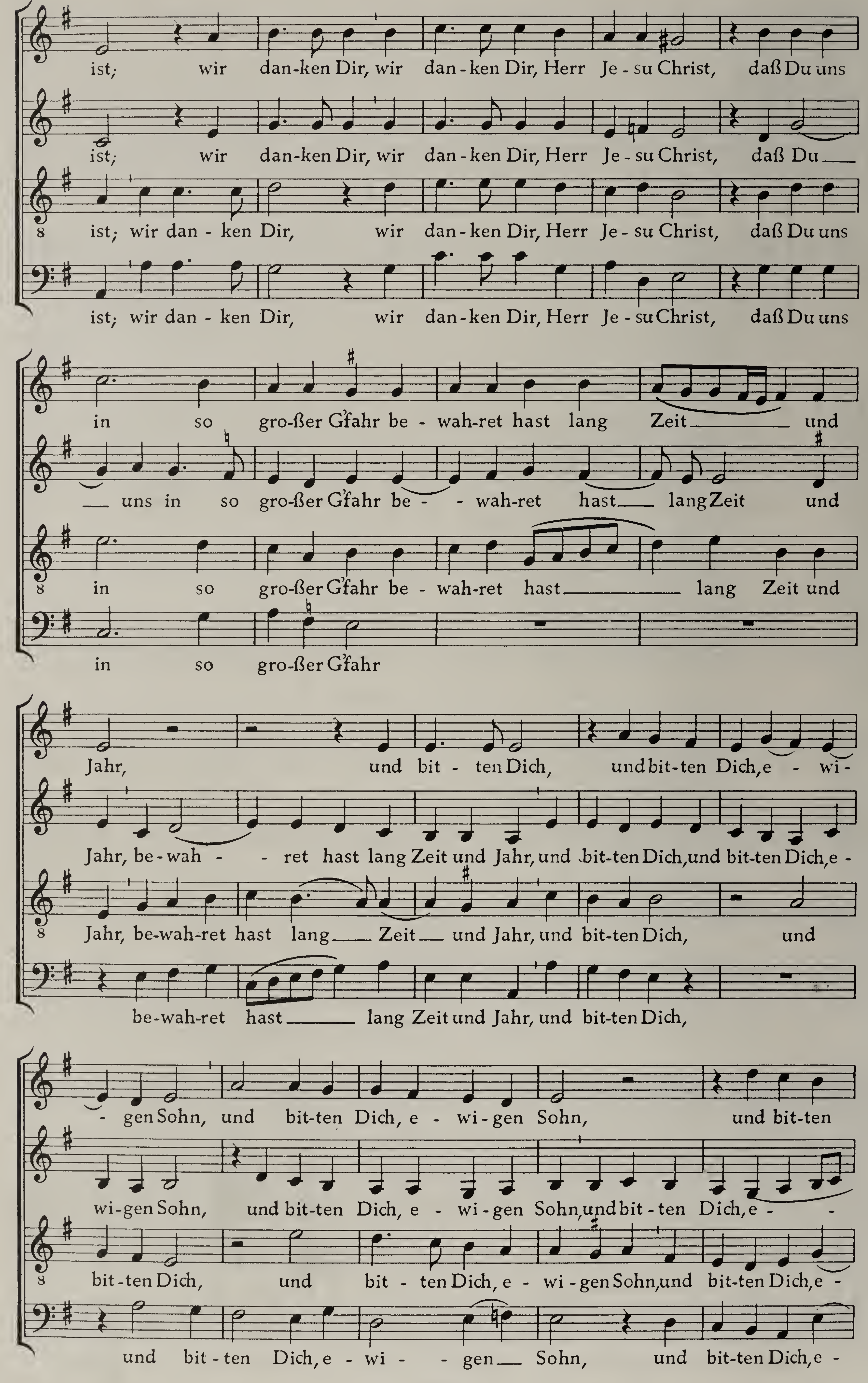

ri - - a. Ei - - - a.
Ei - a.
ri - - a. Ei - - - a, Ei - a.
Ei - - - a.
Vir - go De - um ge - nu - it, quod di - vi - na vo - lu -
Vir - go De - um ge - nu - it, quod di - vi - na vo - lu -
it cle - men - ti - a. Om - nes nunc con - ci - ni - te.
it cle - men - ti - a. Om - nes nunc con - ci - ni - te.
vo - ce pi - a di - ci - te: Sit
Sit
Na - to re - gi psal - li - te, vo - ce pi - a di - ci - te: Sit


glo - - ri - a Chri - sto no-stro in - fan - tu - lo
glo - - ri - a
glo - - ri - a Chri - sto no - stro in - fan - tu - lo, in -
Ho - di - e ap - pa - ru - it, ap -
Ho-di - e ap - pa - ru - it, ap -
fan - - - - tu - lo. Ho - di - e ap - pa - - ru -
Ho - - di - e ap - pa - ru - it, ap - pa - - ru -
(c. f.)
Ho - di - e ap - pa - ru - it, ap - pa - ru - it, ap -
pa - ru - it in Is - ra - el; quem præ - di - xit
pa - ru - it in Is - ra - el;
it, ap - pa - ru-it in Is - ra - el; quem præ - di - - xit
it, in Is - ra - - - - - el; quem prae -
pa - ru - it in Is - ra - el; quem præ - di - xit
Ga - bri - el, est na - - - tus rex.
Ga - bri - el, est na - - - tus rex, est na - tus rex.
di - xit Ga - bri - el, est na-tus rex.
Ga - bri - el, est na - - - tus rex, est na - tus rex.

Nr. 16. Das alte Jahr vergangen ist

Arnoldus de Fine 1568



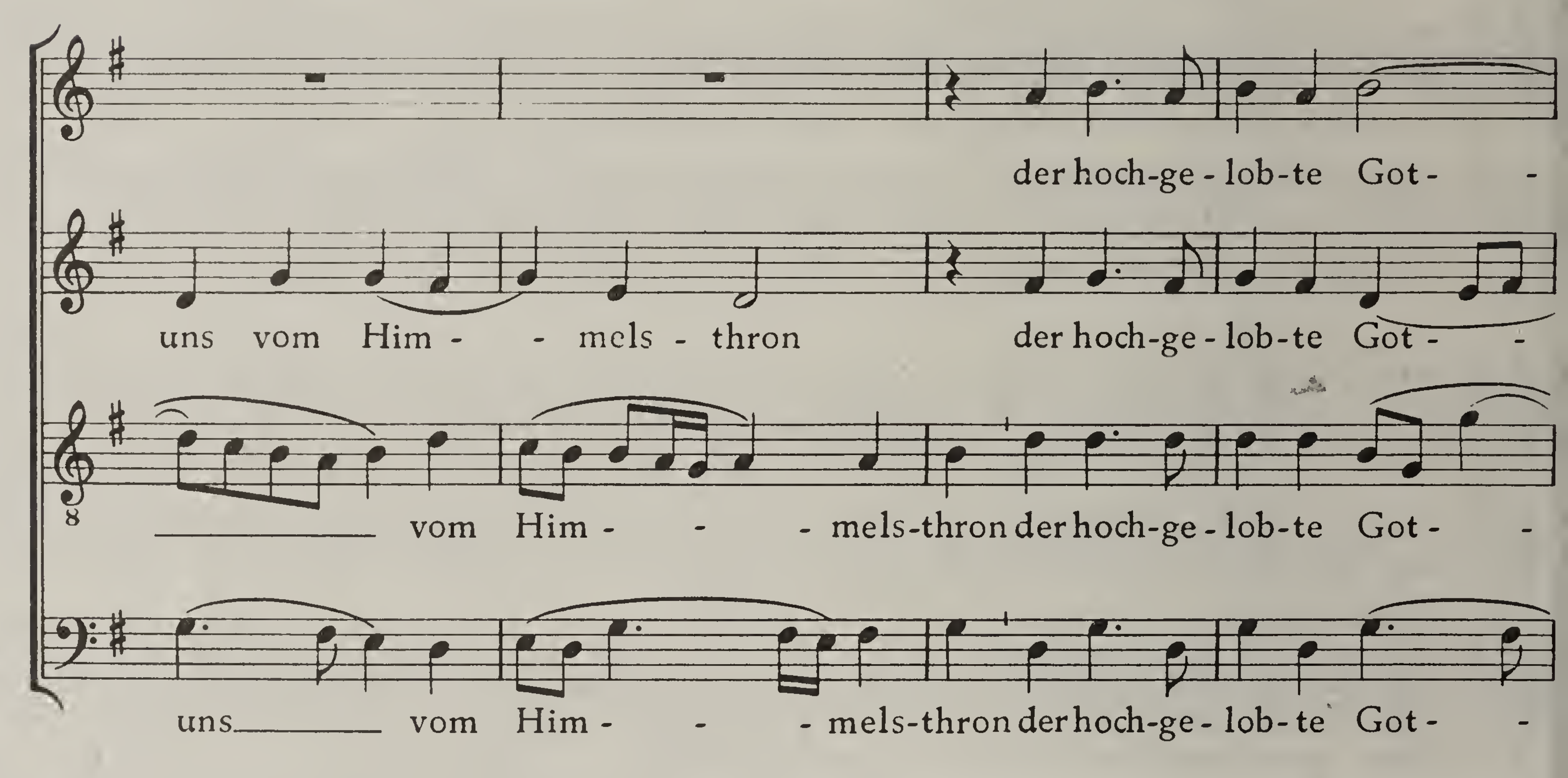

ist; wir dan-ken Dir, wir dan - ken Dir, Herr Je - su Christ, daß Du uns
ist; wir dan-ken Dir, wir dan - ken Dir, Herr Je - su Christ, daß Du
ist; wir dan - ken Dir, wir dan - ken Dir, Herr Je - su Christ, daß Du uns
ist; wir dan - ken Dir, wir dan-ken Dir, Herr Je - su Christ, daß Du uns
in so gro-ßer G'fahr be - wah-ret hast lang Zeit und
uns in so gro-ßer G'fahr be - - wah-ret hast lang Zeit und
in so gro-ßer G'fahr be - wah-ret hast lang Zeit und
in so gro-ßer G'fahr
Jahr, und bit - ten Dich, und bit-ten Dich, e - wi-
Jahr, be-wah - - ret hast lang Zeit und Jahr, und bit-ten Dich, und bit-ten Dich, e -
Jahr, be-wah-ret hast lang Zeit und Jahr, und bit-ten Dich, und
be-wah-ret hast lang Zeit und Jahr, und bit-ten Dich,
- gen Sohn, und bit-ten Dich, e - wi - gen Sohn, und bit-ten
wi-gen Sohn, und bit-ten Dich, e - wi - gen Sohn, und bit - ten Dich, e - -
bit-ten Dich, und bit - ten Dich, e - wi - gen Sohn, und bit-ten Dich, e -
und bit - ten Dich, e - wi - - gen Sohn, und bit-ten Dich, e -

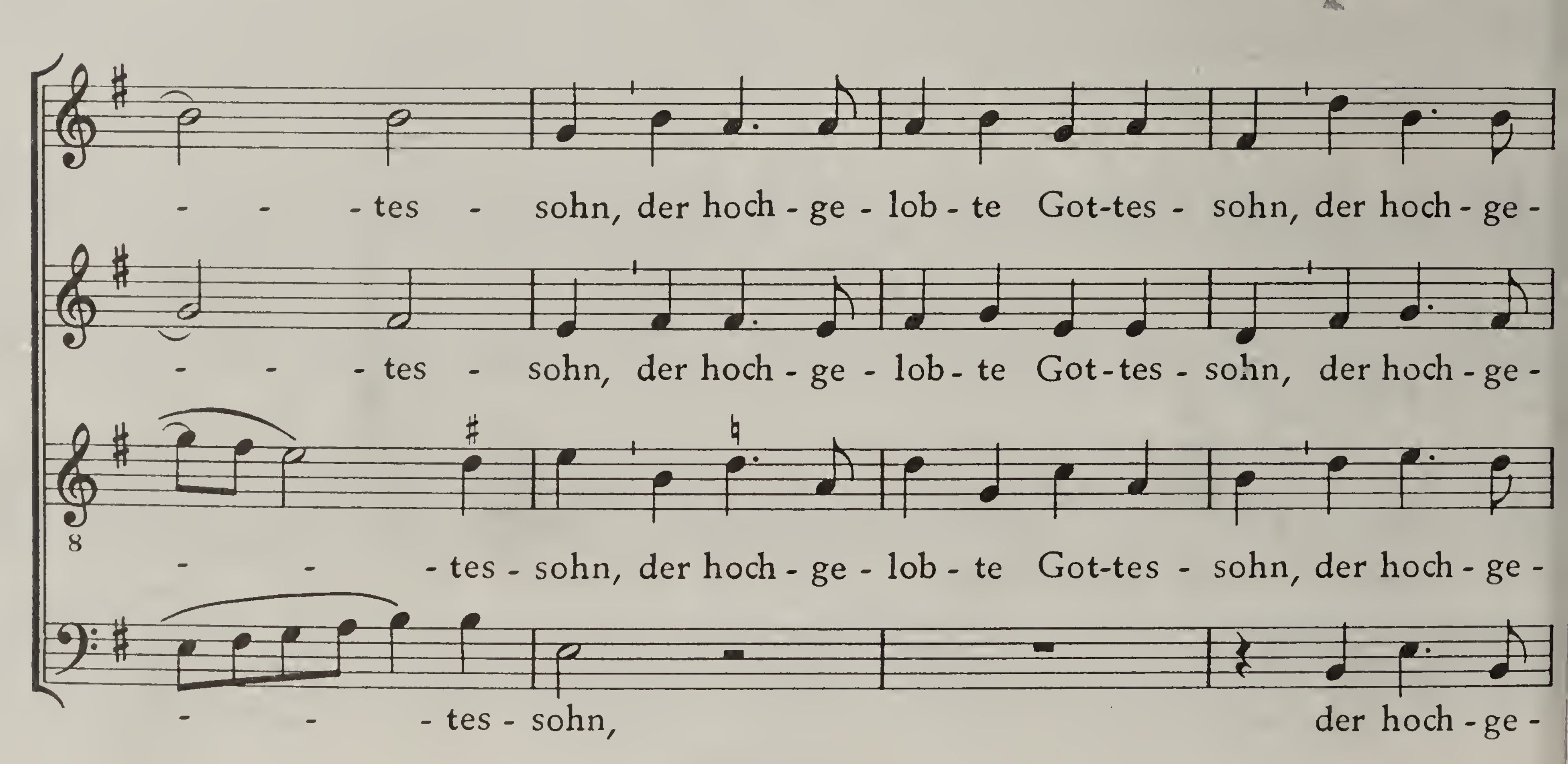

Dich, e - - - wi-gen Sohn des Va-ters in dem höch - sten Thron,
- - wi - - gen Sohn des Va-ters in dem höch - sten Thron,
- - wi - gen Sohn des Va-ters in dem höch - - - sten Thron, Du
- - wi - gen Sohn des Va-ters in dem höch - sten Thron, Du
Du wollst, Du wollst, Du wollst Dein ar - me Chri-sten -
Du wollst, Du wollst, Du wollst Dein ar - me Chri-sten -
wollst, Du wollst, Du wollst Dein ar - me Chri - - sten -
wollst, Du wollst, Du wollst Dein ar - me Chri - - sten -
heit be - wah-ren fer - ner al - le-zeit, be - wah-ren fer - ner al - le-zeit,
heit be - wah - ren fer-ner al - - le-zeit, be-wah - ren fer - ner
heit be-wah-ren fer-ner al - - le - zeit, be - - wah - ren fer - ner al - le -
heit be - wah-ren fer - ner al - le-zeit,
be-wah - ren fer - ner al - - le - zeit, - - le - zeit.
al - le-zeit, be - wah-ren fer - ner al - le - zeit, al - le - zeit.
zeit, be - wah-ren fer - ner al - le - zeit, Du al - le - zeit.
be-wah - ren fer-ner al - - le - zeit, Du le - zeit.
1.
2.

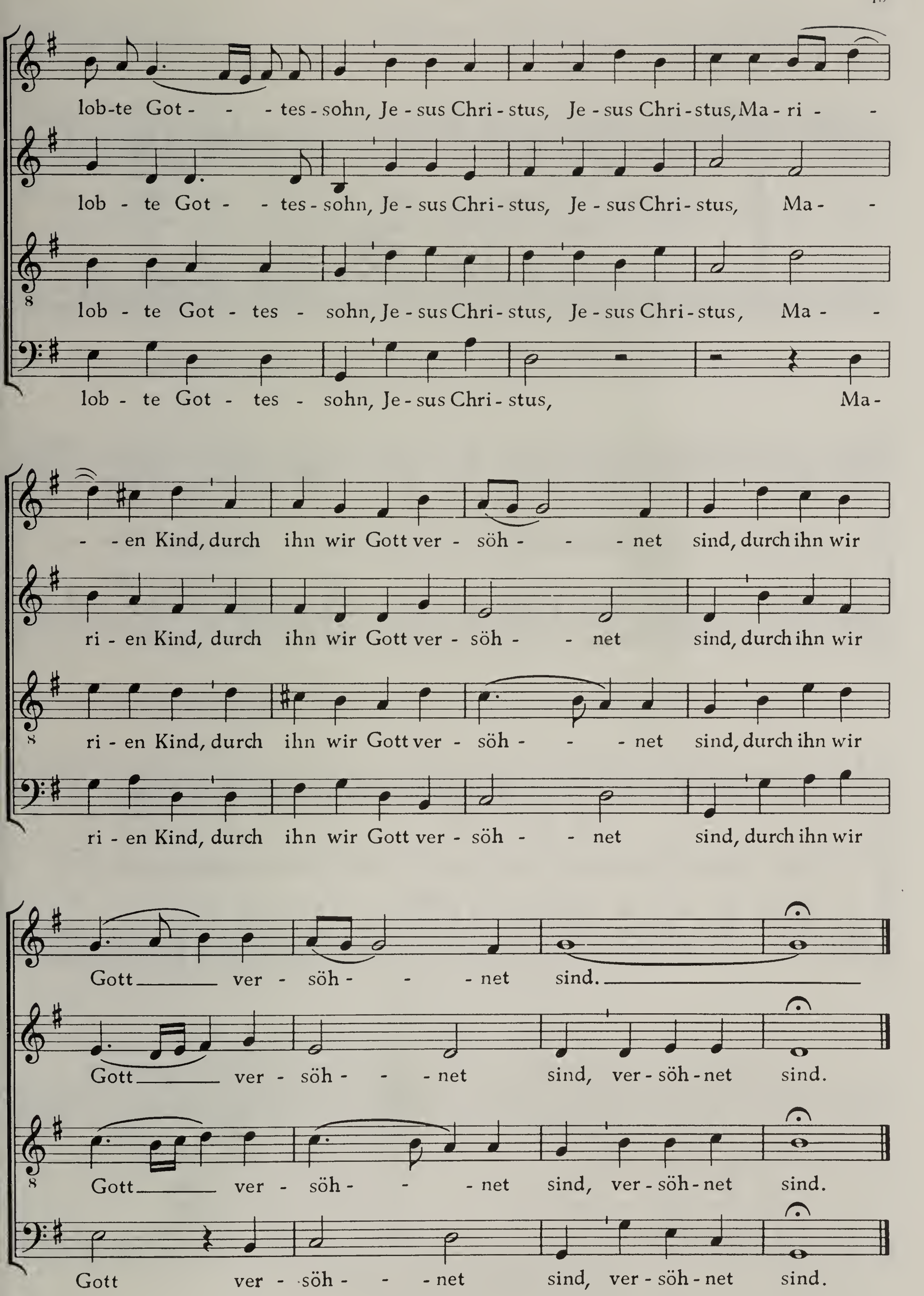
Nr. 17. Heut kommt zu uns vom Himmelsthron

Cornelius Freundt







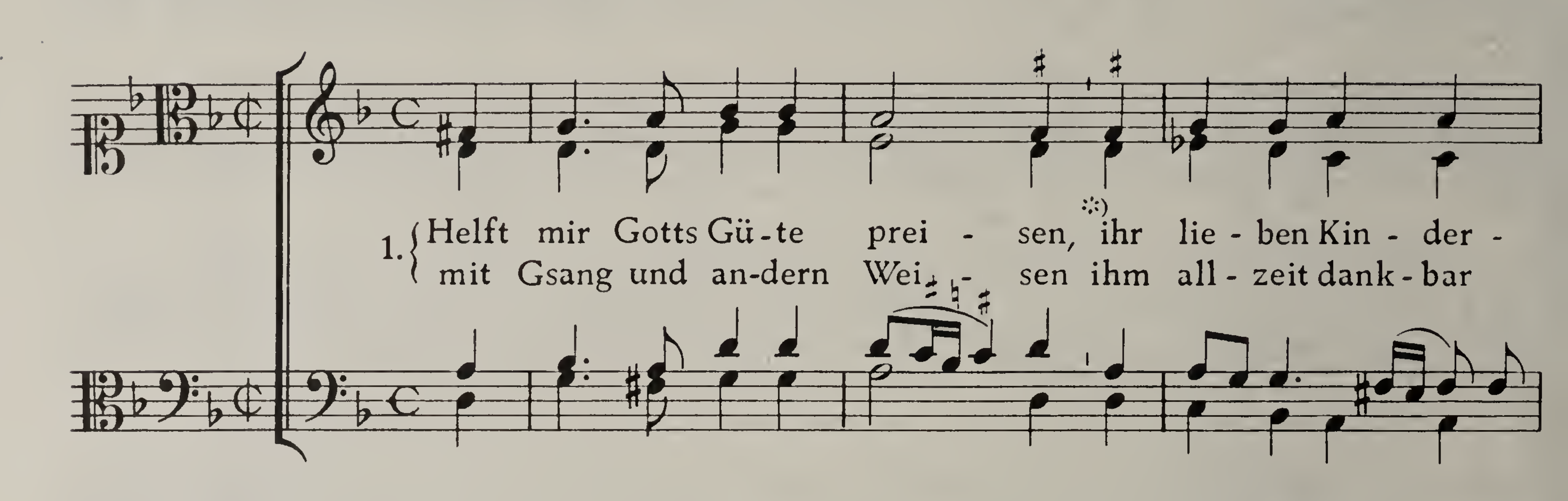


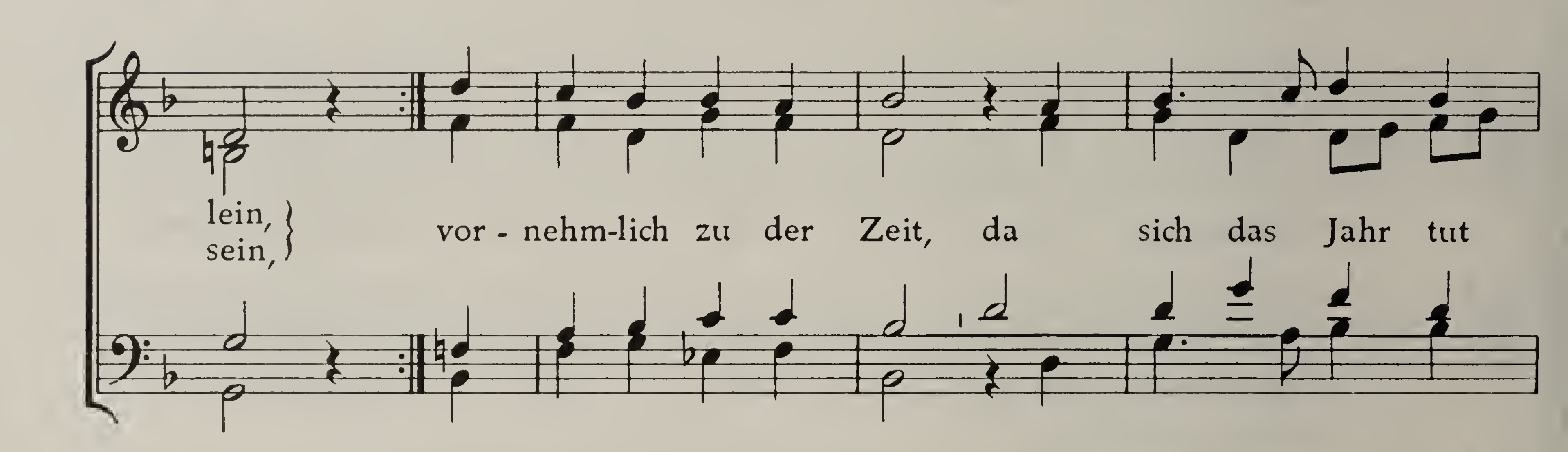
2. Zu Bethlehem im Krippelein
geboren wird dies Kindelein
zu Heil und Trost den Menschen all,
die es erlöst von ihrem Fall.

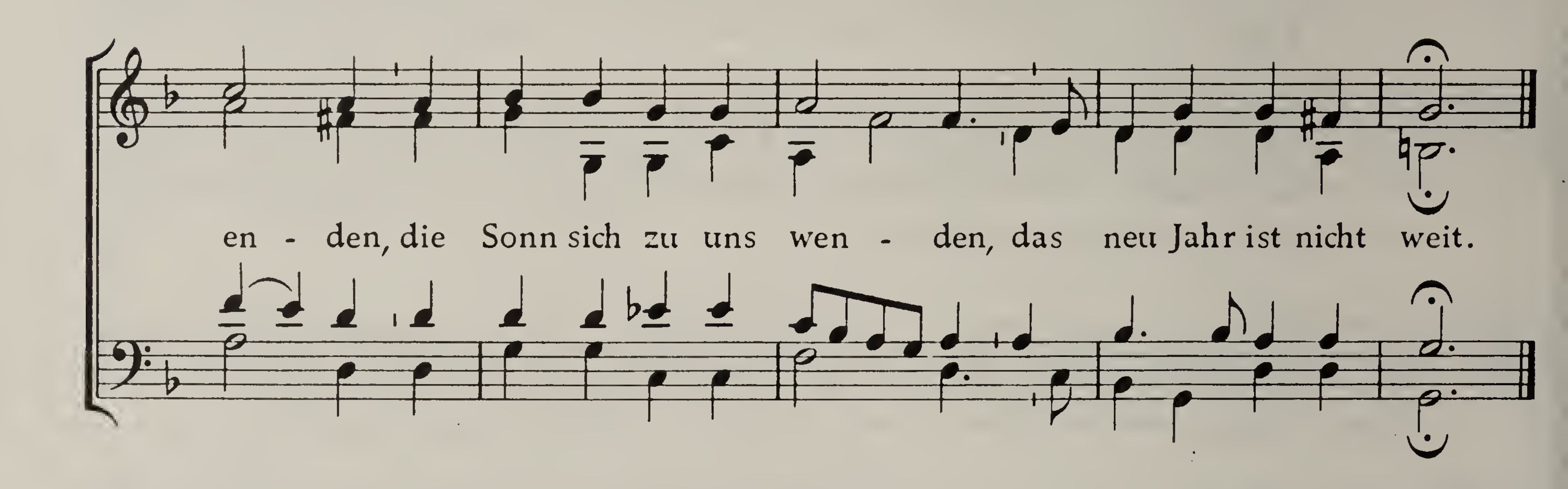
3. Drum laßt uns heut mit Freud und Wonn
preisen und loben Gottes Sohn!
Laßt uns singen mit Herz und Mund:
Ehr sei Gott heut und alle Stund.

Nr. 18. Helft mir Gotts Güte preisen

Cornelius Freundt







2. Erstlich laßt uns betrachten
des Herren reiche Gnad
und so gering nicht achten
sein unzählig Wohltat;
stets führen zu Gemüt,
wie er dies Jahr hat geben
all Notdurft diesem Leben
und uns vor Leid behüt;

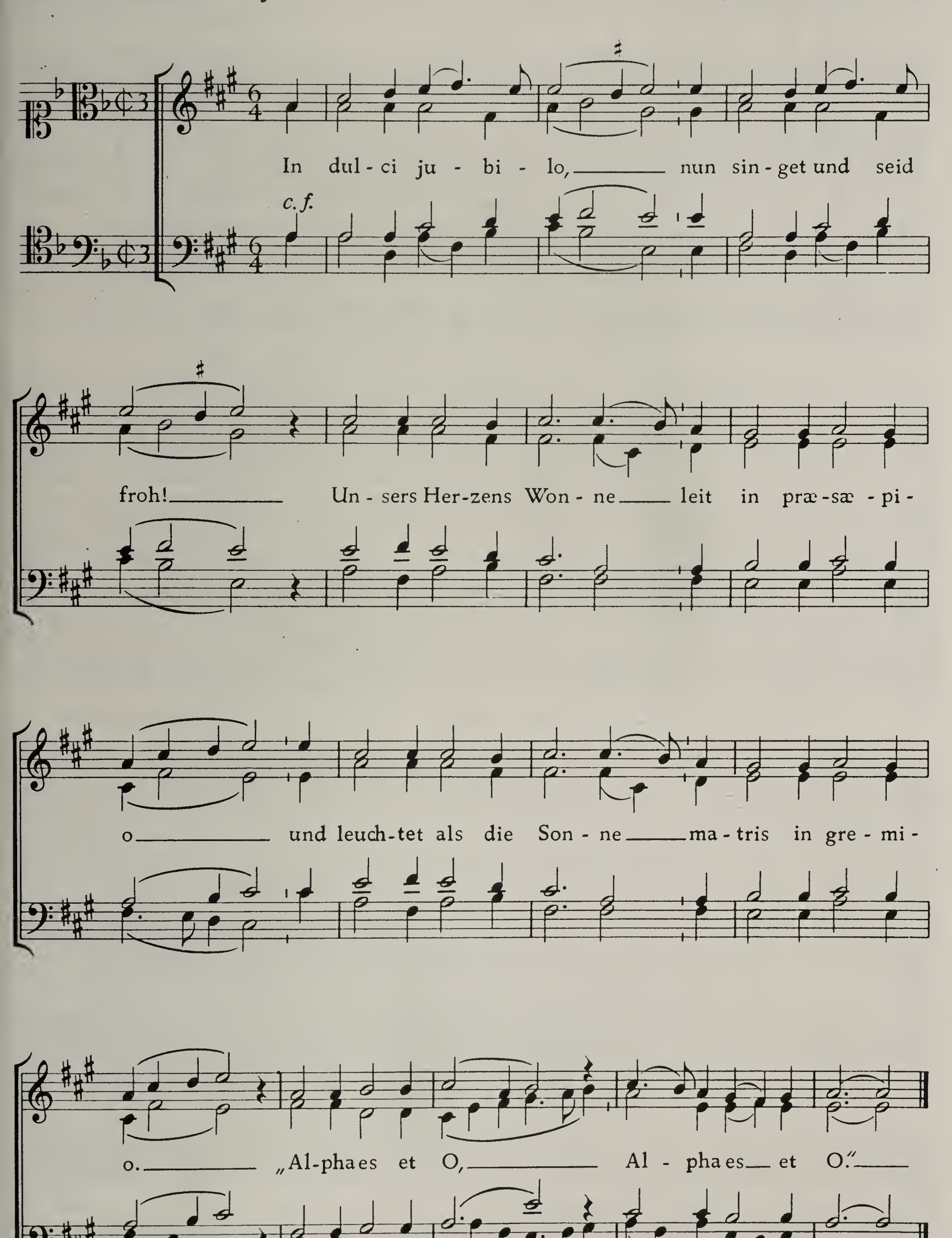
3. Lehramt, Schul, Kirch erhalten
in gutem Fried und Ruh;
Nahrung den Jung und Alten
bescheret auch dazu
und gar mit milder Hand
sein Güter ausgespendet,
Verwüstung abgewendet
von diesem Ort und Land.

4. „All solch Dein Güt wir preisen,
Vater ins Himmels Thron,
die Du uns tust beweisen
durch Christum, Deinen Sohn,
und bitten fürder Dich:
Gib uns ein fröhlich Jahre,
vor allem Leid bewahre
und nähr uns mildiglich!"

*) Andere Textfassung: ihr Christen insgemein

Nr. 19. In dulci jubilo

Johann Walter 1544

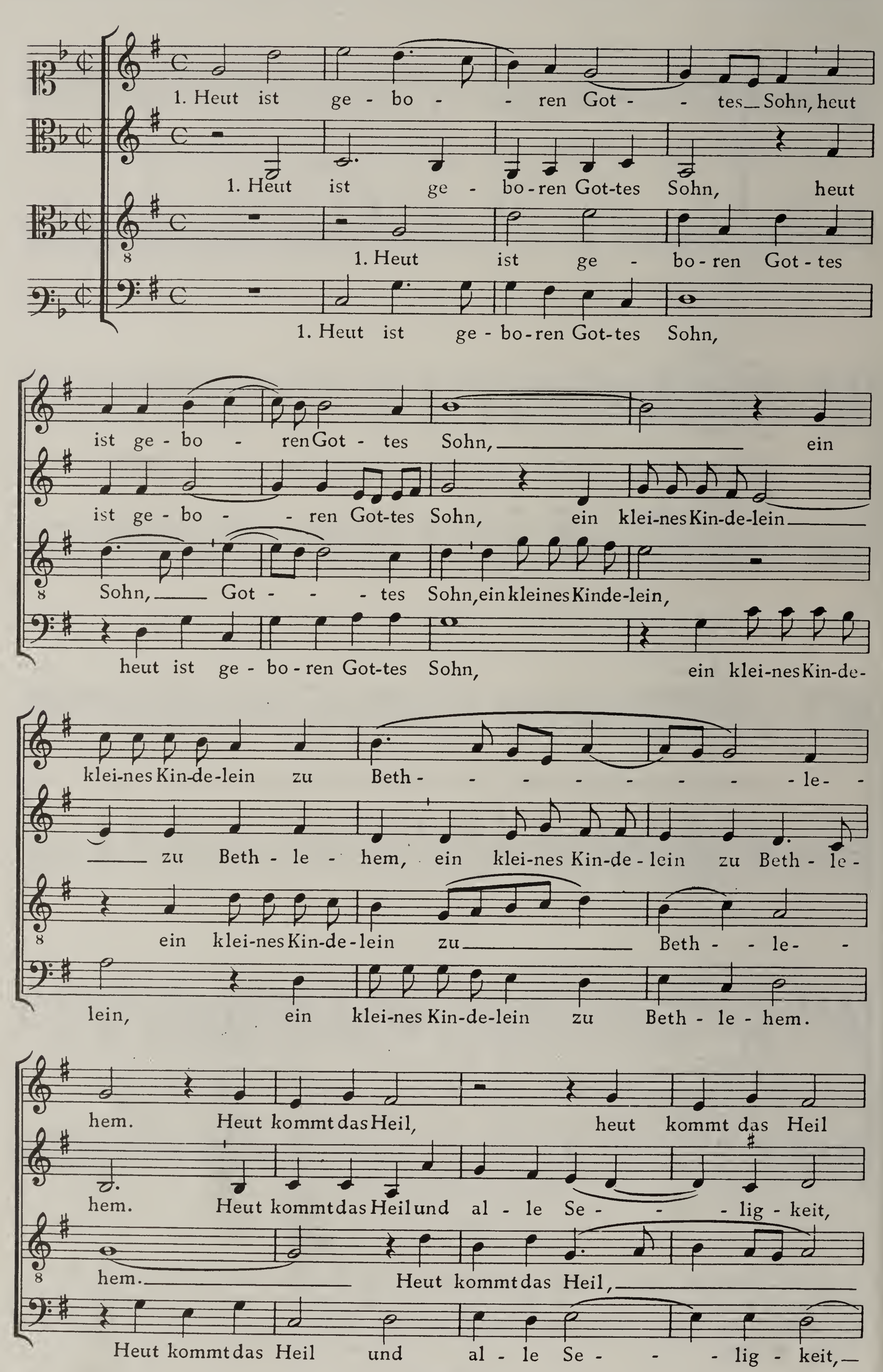


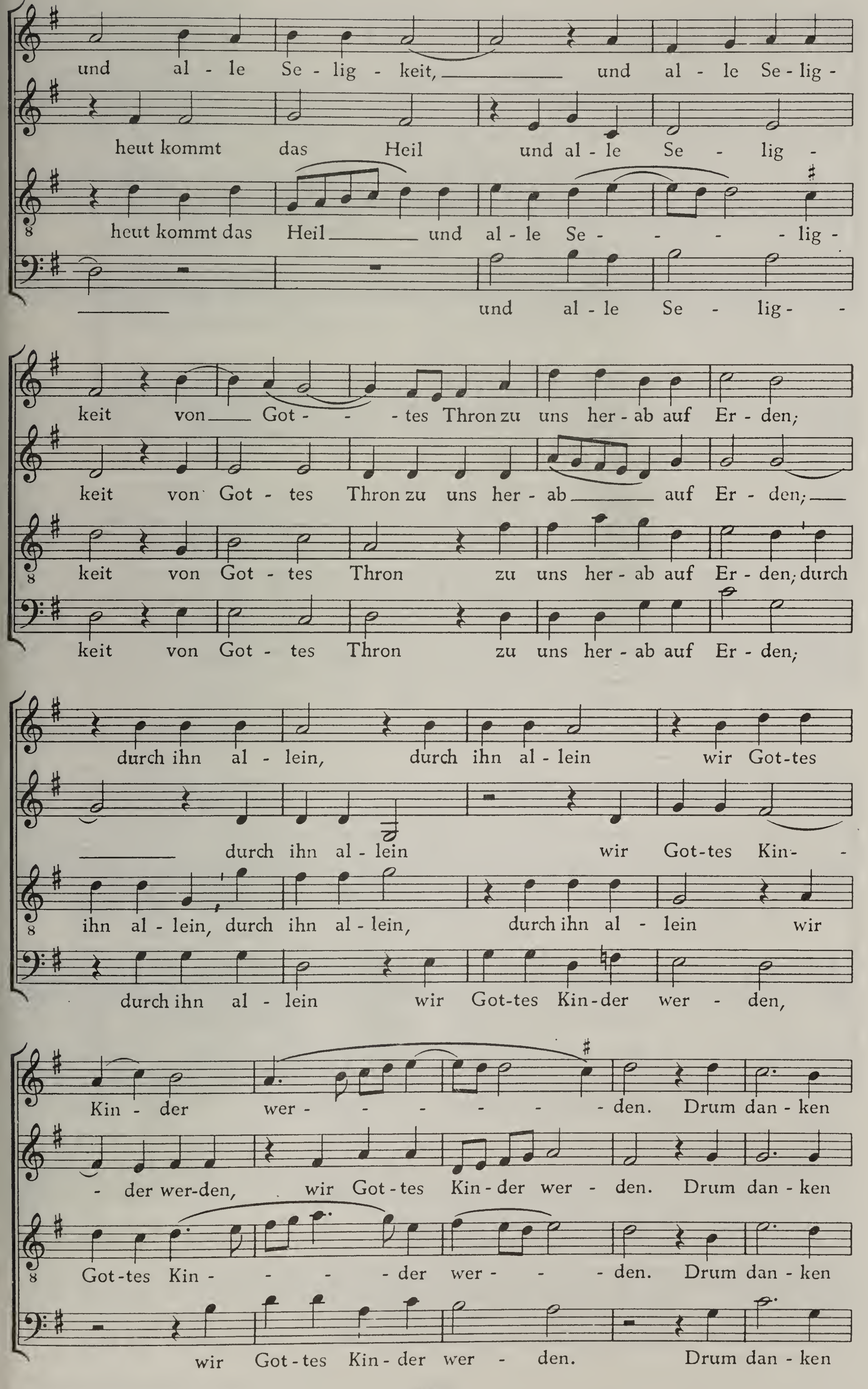
2. „O Jesu parvule, nach Dir ist mir so weh;
tröst mir mein Gemüte, o puer optime,
durch alle Deine Güte, o princeps gloriæ.
Trahe me post Te."

3. Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da,
da die Engel singen nova cantica
und da die Schellen klingen in regis curia.
Eia, wärn wir da!

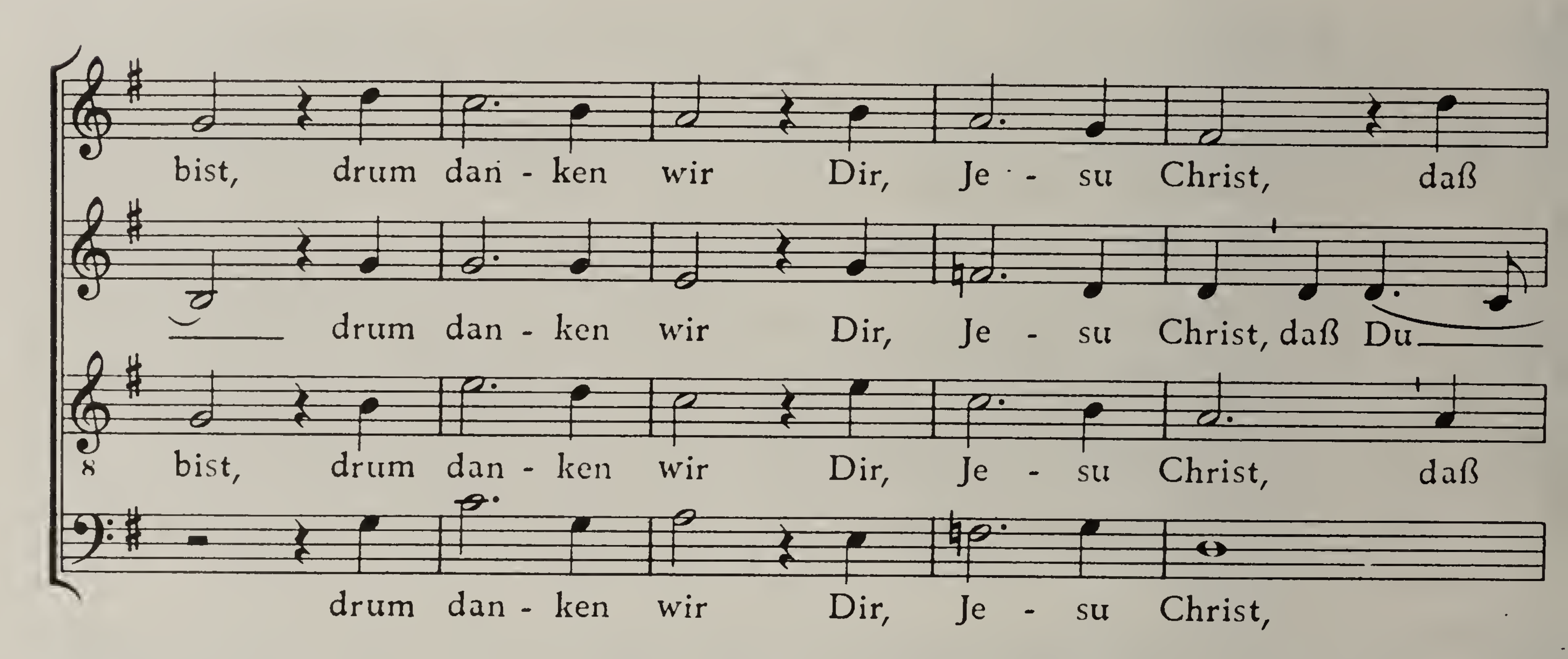
Nr. 20. Heut ist geboren Gottes Sohn

Josquin Baston




und al - le Se - lig - keit, und al - le Se - lig -
heut kommt das Heil und al - le Se - lig -
heut kommt das Heil und al - le Se - - - - lig -
und al - le Se - lig -
keit von Got - - tes Thron zu uns her - ab auf Er - den;
keit von Got - tes Thron zu uns her - ab auf Er - den;
keit von Got - tes Thron zu uns her - ab auf Er - den; durch
keit von Got - tes Thron zu uns her - ab auf Er - den;
durch ihn al - lein, durch ihn al - lein wir Got - tes
durch ihn al - lein wir Got - tes Kin-
ihn al - lein, durch ihn al - lein, durch ihn al - lein wir
durch ihn al - lein wir Got - tes Kin - der wer - den,
Kin - der wer - - - - - - den. Drum dan - ken
- der wer - den, wir Got - tes Kin - der wer - den. Drum dan - ken
Got - tes Kin - - - der wer - - - den. Drum dan - ken
wir Got - tes Kin - der wer - den. Drum dan - ken







2. Heut singen schön, lieblich und fein
die lieben Engelein all insgemein
das Gloria in excelsis Deo
und freuen sich, daß Gottes Sohn Mensch worden ist;
nur uns zugut Christus der Herr dies alles tut.
Drum danken wir Dir, Jesu Christ,
daß Du Mensch worden bist.

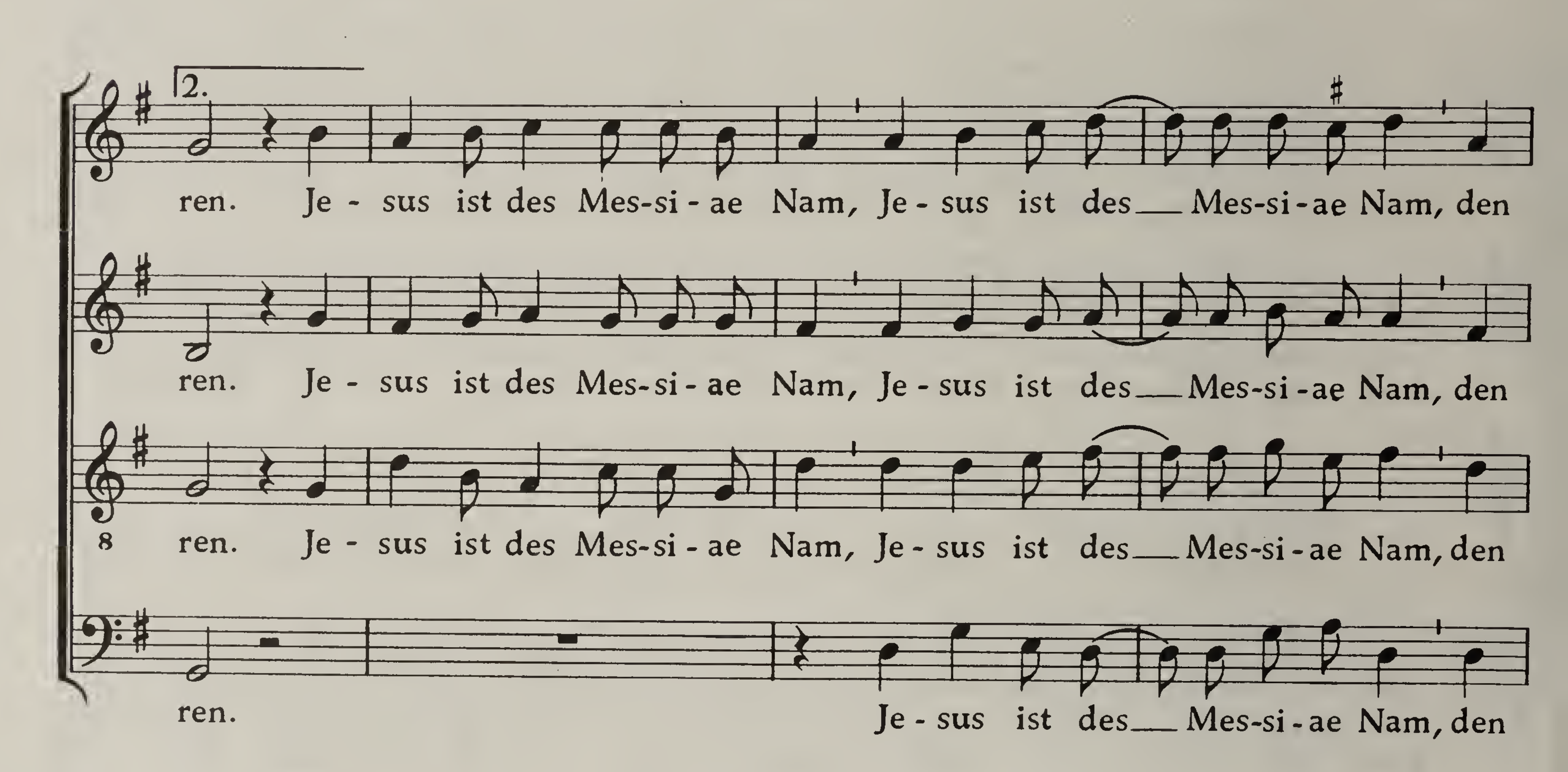
Nr. 21. En præter rerum seriem

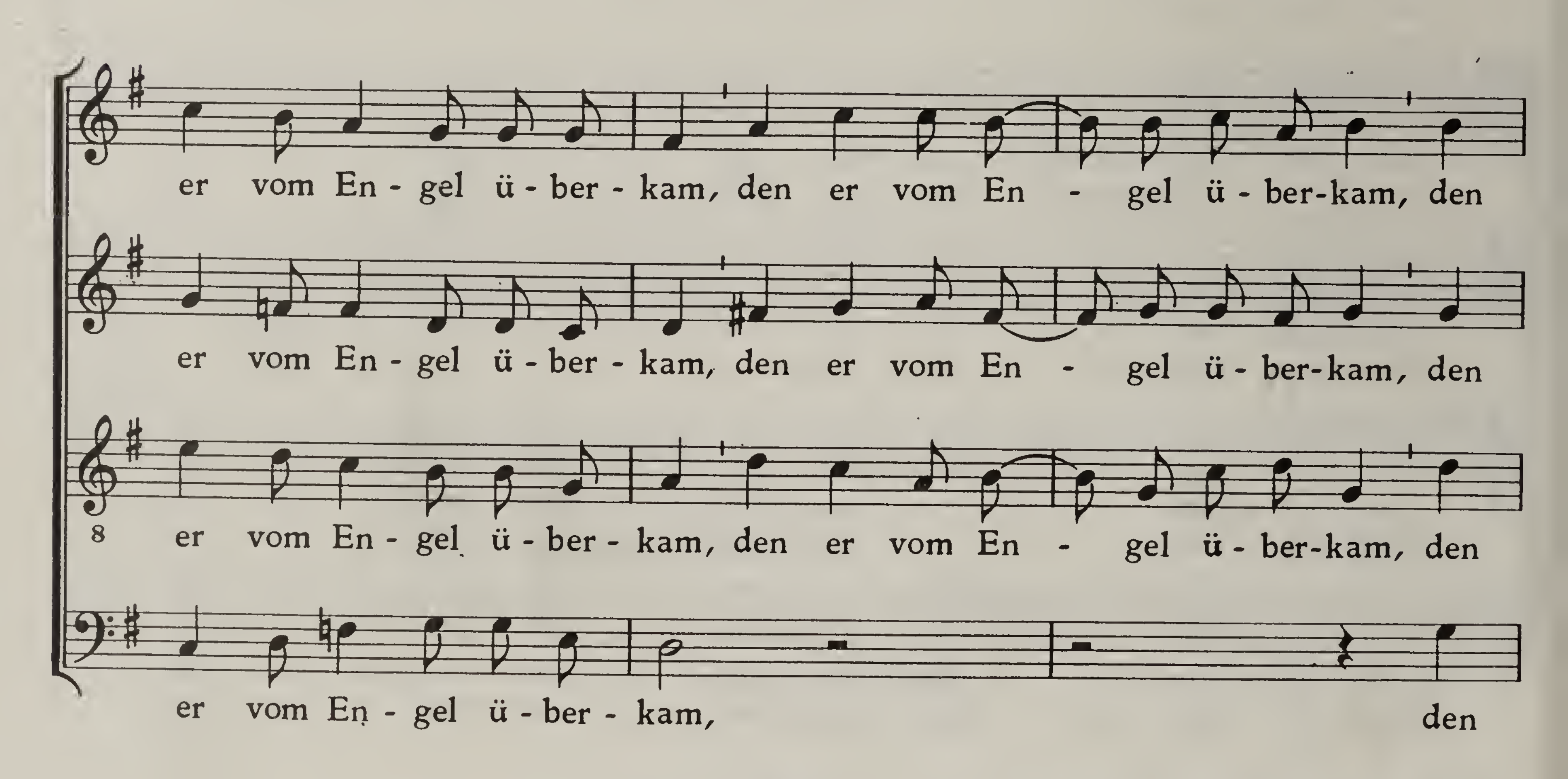
Cornelius Freundt

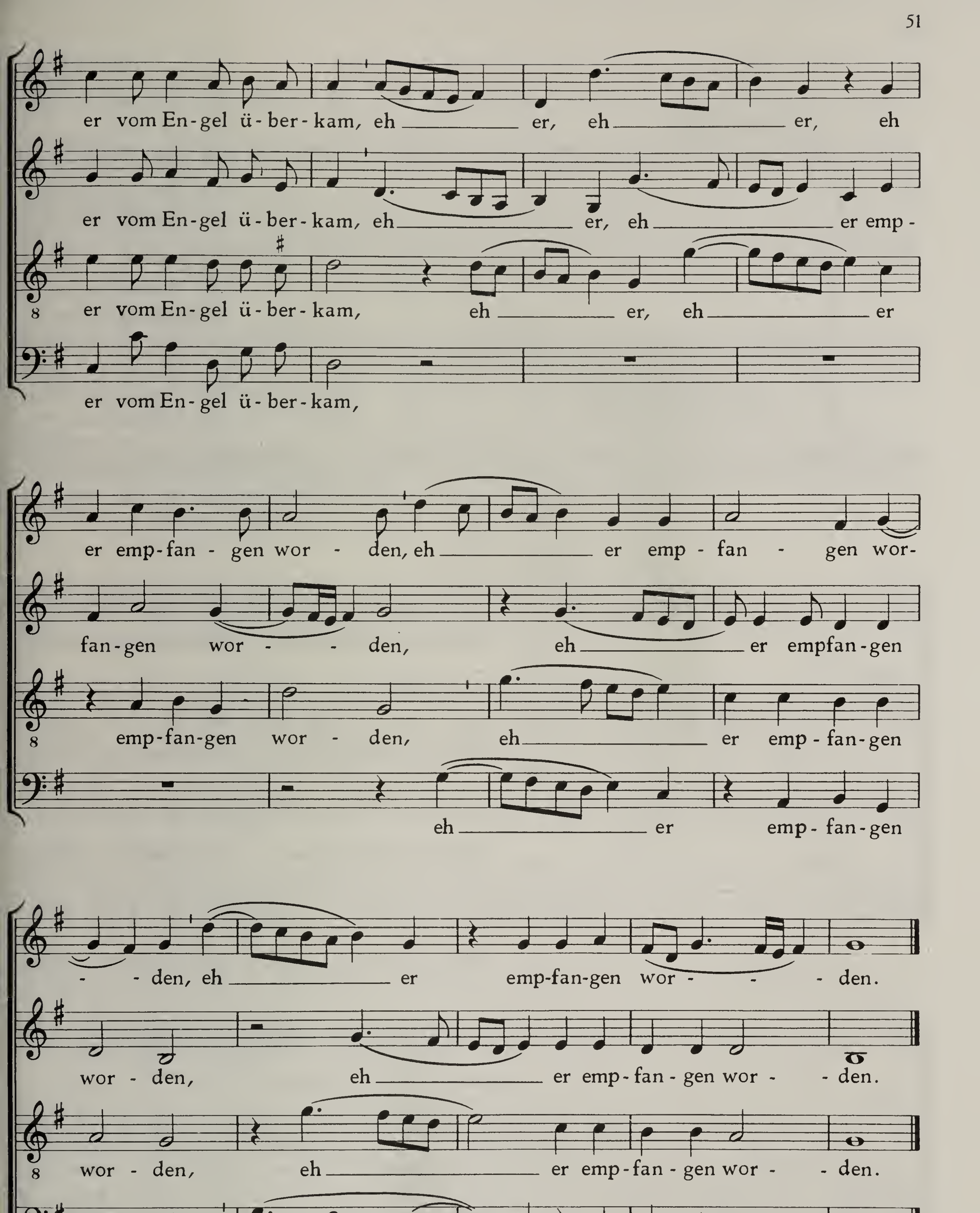


*) Bei der Wiederholung halbe Note


1.
Got - - tes Sohn Mensch wor - - - - den,
Ma - - ri - a ge - - - bo - - - -
Got - tes Sohn, ist Got - tes Sohn Mensch wor - den,
Ma - ri - a, von Ma - ri - a ge - bo - -
8
Got - tes Sohn Mensch wor - - - den, ein Kindlein
Ma - ri - a ge - - - bo - - - -
Got - - tes Sohn Mensch wor - - - den, ein Kindlein klein zu
Ma - - ri - a ge - bo - - - -


2.
ren. Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, den
ren. Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, den
8
ren. Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, den
ren. Je - sus ist des Mes-si - ae Nam, den

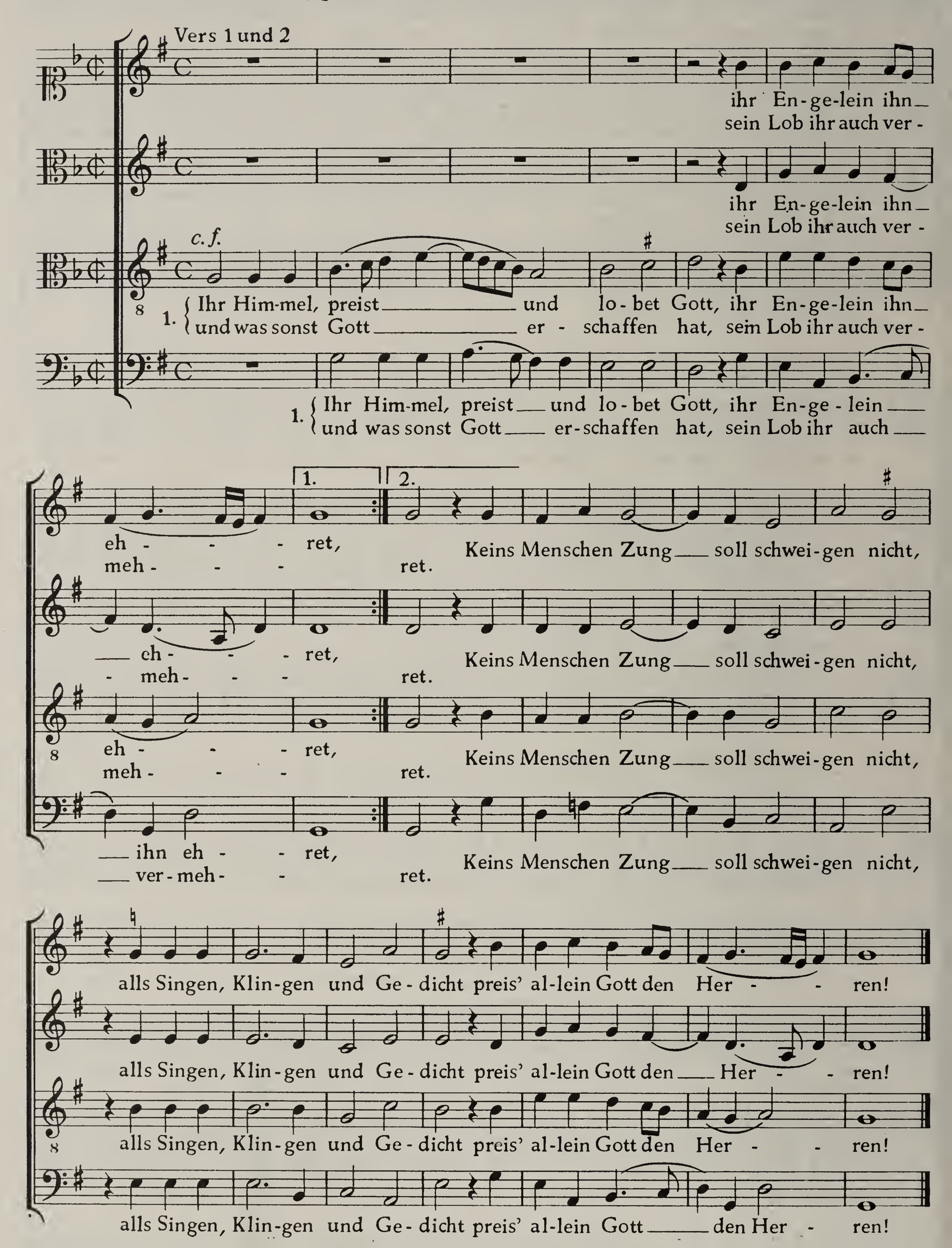

er vom En - gel ü - ber - kam, den er vom En - gel ü - ber-kam, den
er vom En - gel ü - ber - kam, den er vom En - gel ü - ber-kam, den
8
er vom En - gel ü - ber - kam, den er vom En - gel ü - ber-kam, den
er vom En - gel ü - ber - kam, den



2. Er auf die Erd' herniederkam;
ihm sei Lob, Ehr gesungen,
der aus des Königs Davids Stamm
ist als ein Reis entsprungen;
des Ausgang ist von Ewigkeit,
der ist um unser Seligkeit
ein dürftig Mensch geboren.

Nr. 22. Ihr Himmel, preist und lobet Gott

Cornelius Freundt

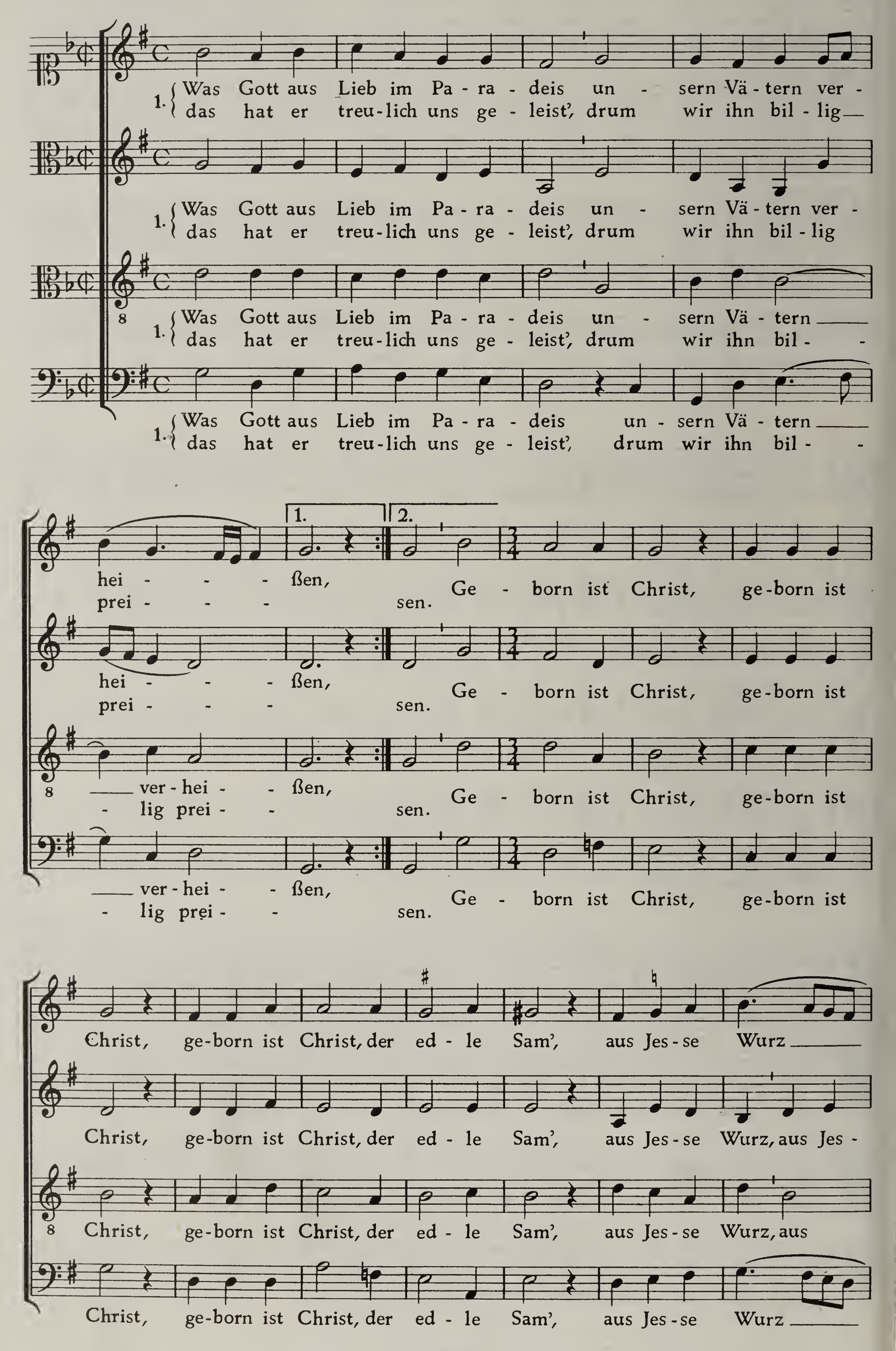


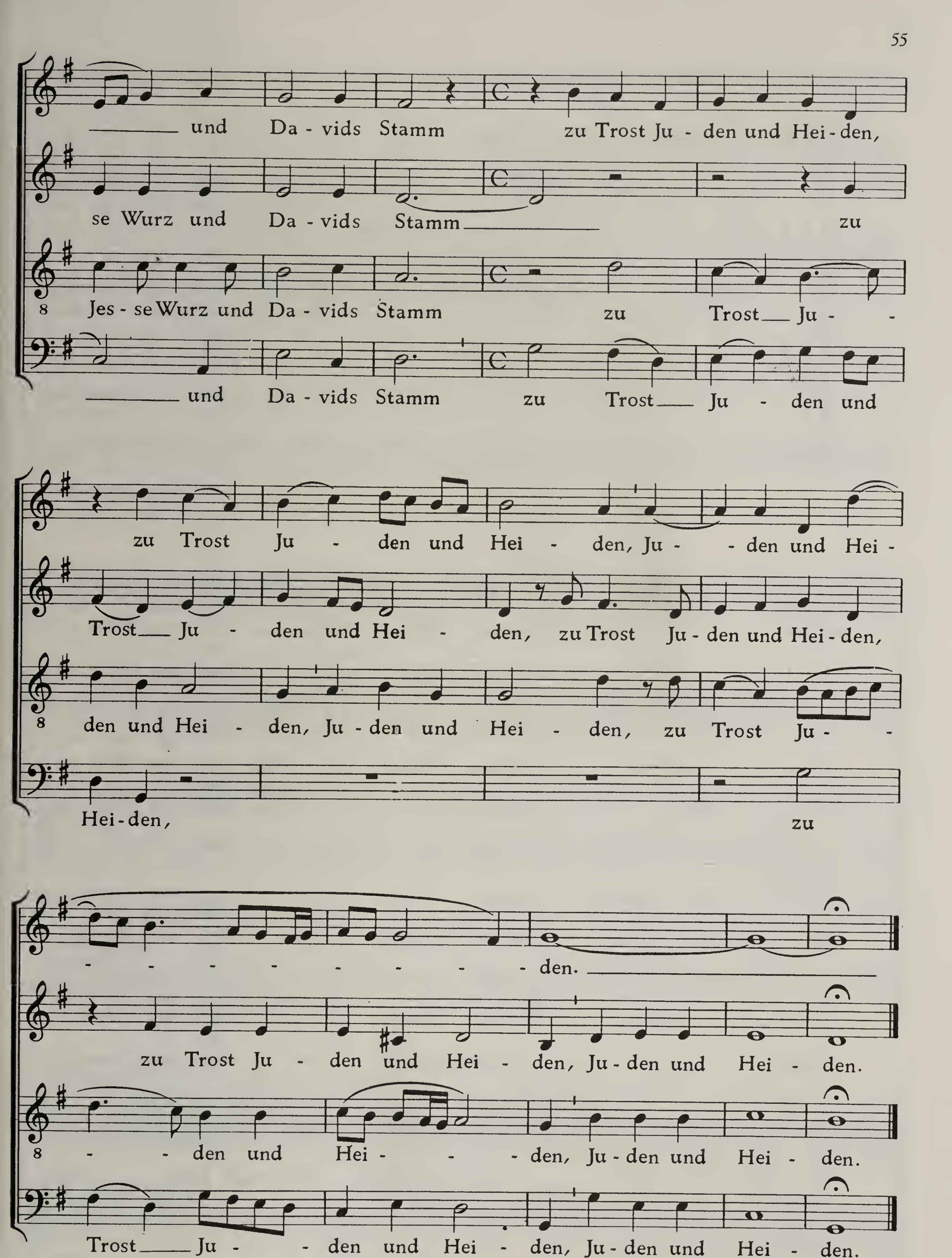
2. Denn er hat große Macht beweist
allen Menschen auf Erden
und sein Verheißung uns geleist',
dadurch wir selig werden.
Er hat sein Söhnlein uns geschenkt,
durch den wir haben Gnad erlangt,
die Seligkeit und Leben.


Vers 3
3. Ehr sei Dir, lie - ber Her - re Gott, daß Du ein Mensch bist
hast uns mit Dei - nem Blut und Tod er - löst und neu ge -
c.f.
8
3. Ehr sei Dir, lie - ber Her - re Gott, daß Du ein Mensch
hast uns mit Dei - nem Blut und Tod er - löst und neu
wor - - den,
bo - - ren.
Hilf, daß wir un - ser Le - ben lang von Her-zen
bist wor - den,
ge - bo - ren.
sa - gen Lob und Dank Dir, Chri-sto, un - serm Her - - ren.

Nr. 23. Was Gott aus Lieb im Paradeis

Cornelius Freundt

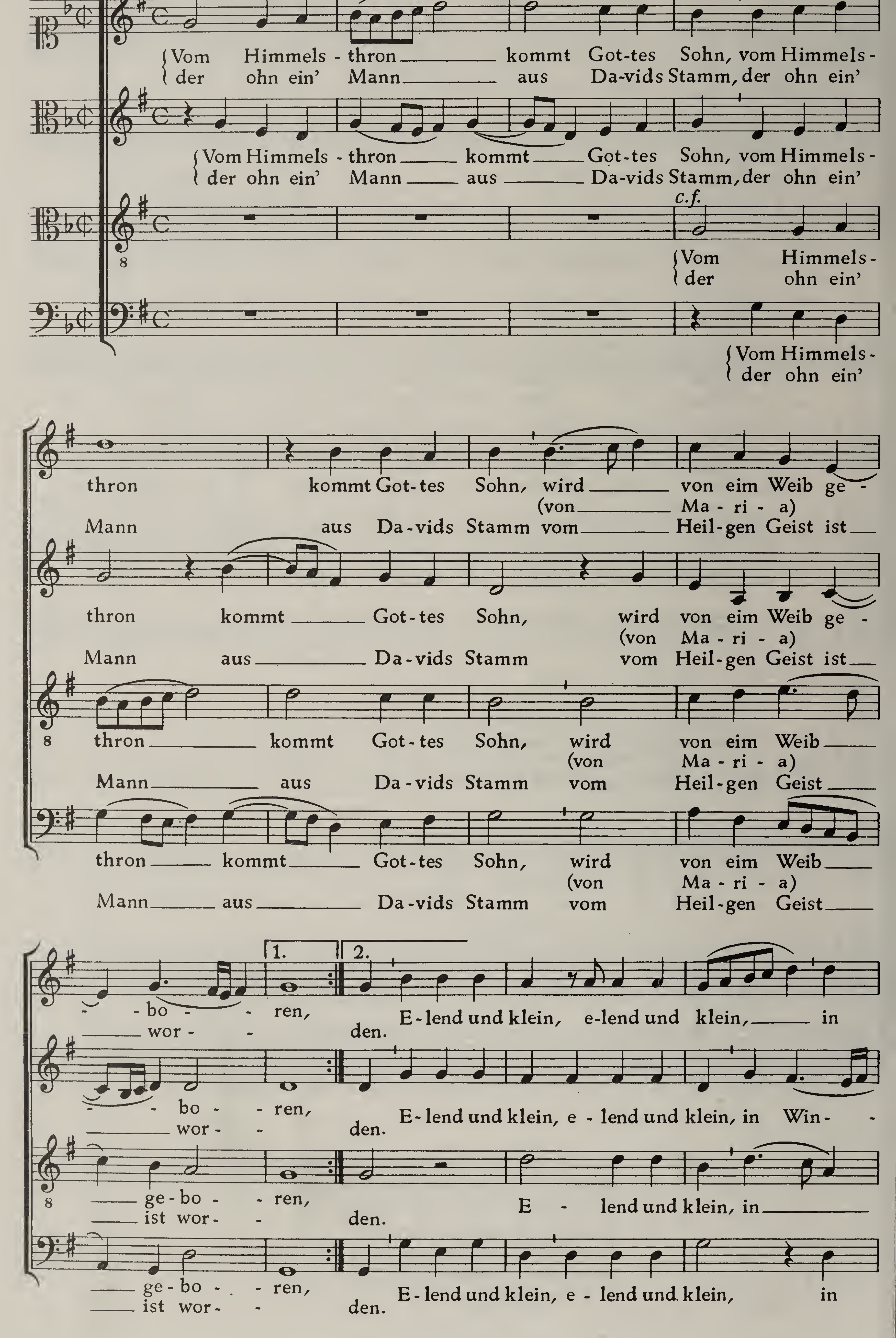


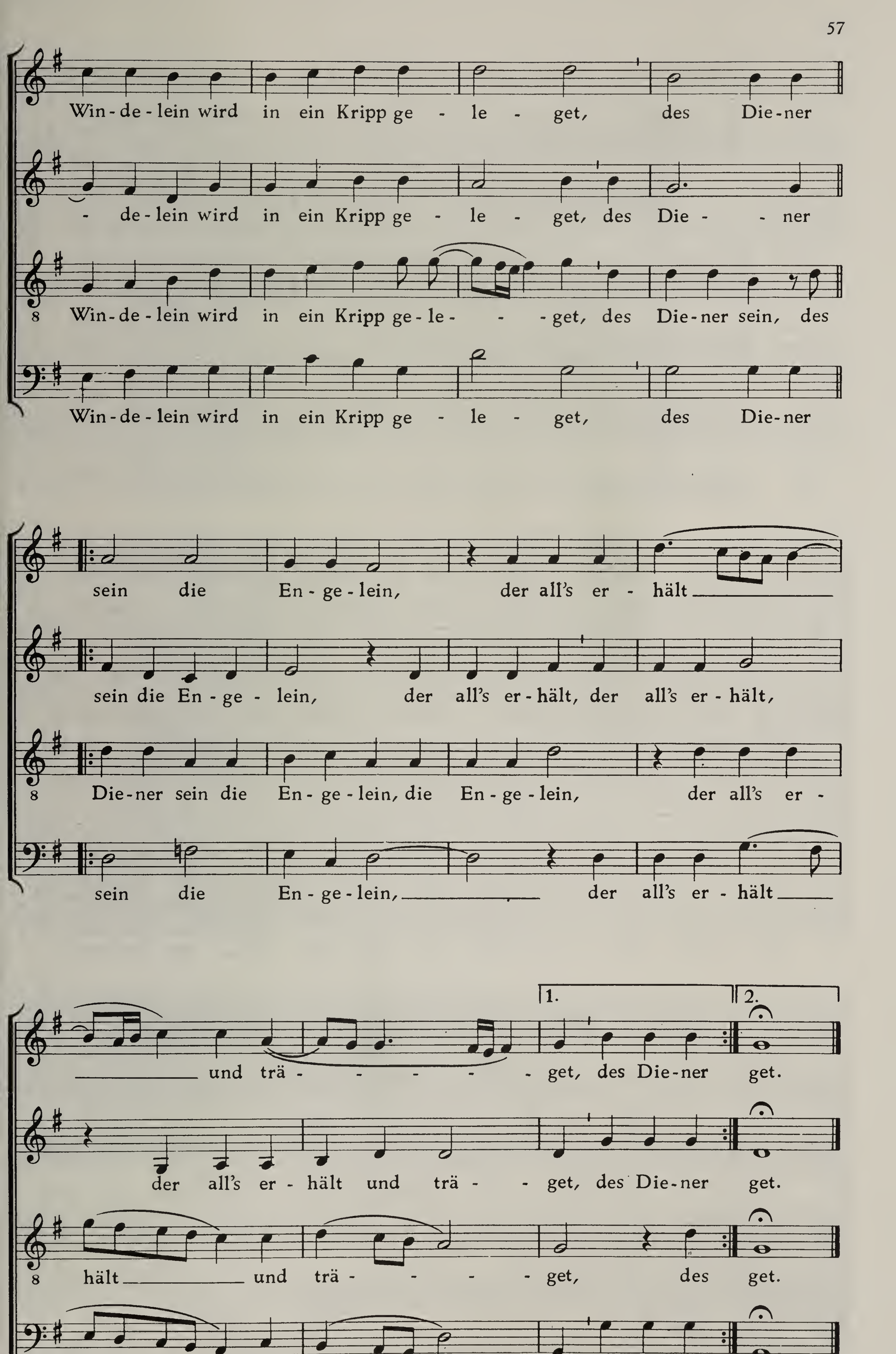


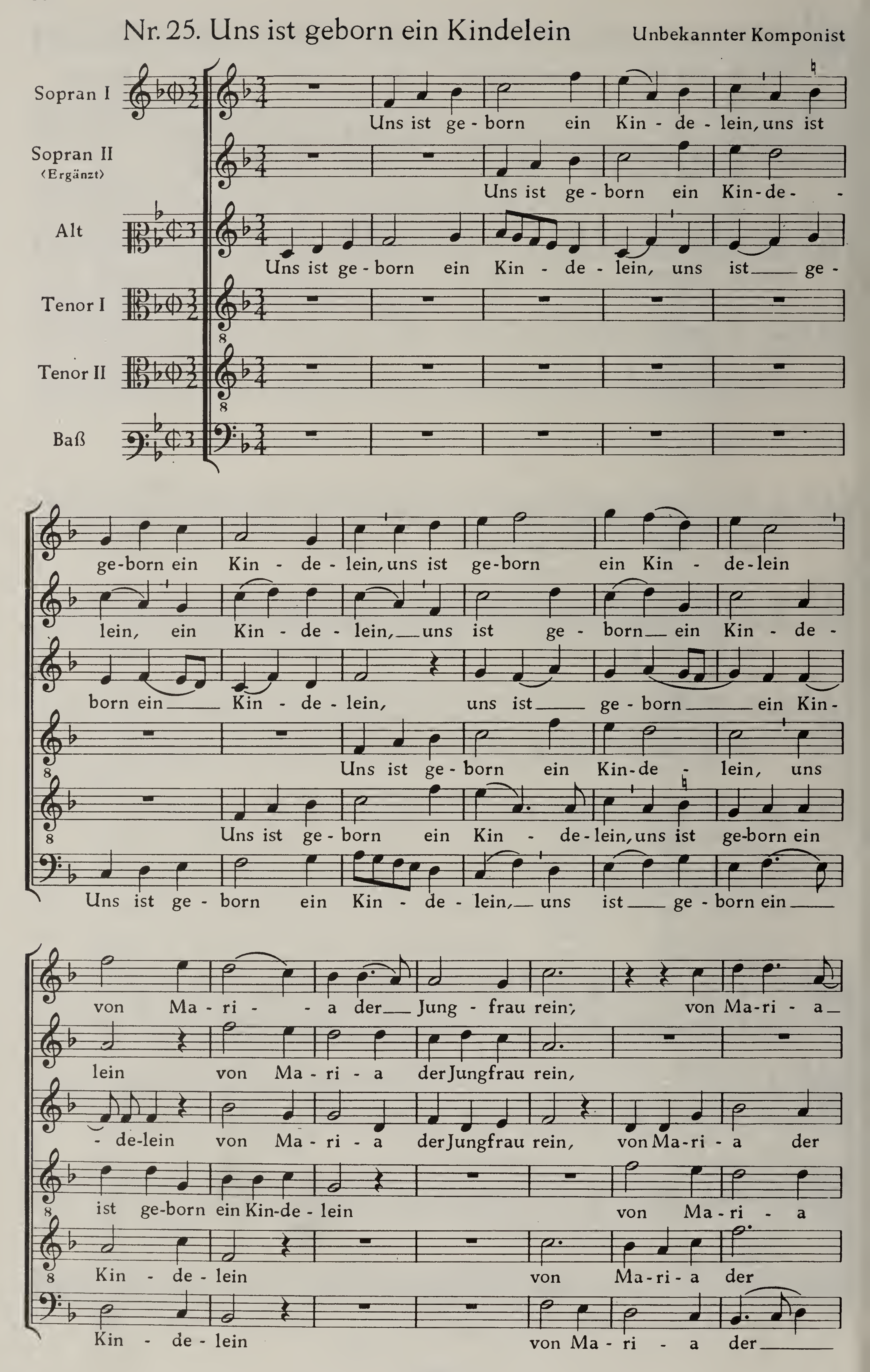
2. Der hat von Sünden uns befreit,
dem Tod sein Macht genommen;
durch ihn ist Heil und Seligkeit
zu allen Menschen kommen.
Drum laßt uns Gott im Himmelsthron
loben samt seinem lieben Sohn
und dem Heiligen Geiste.

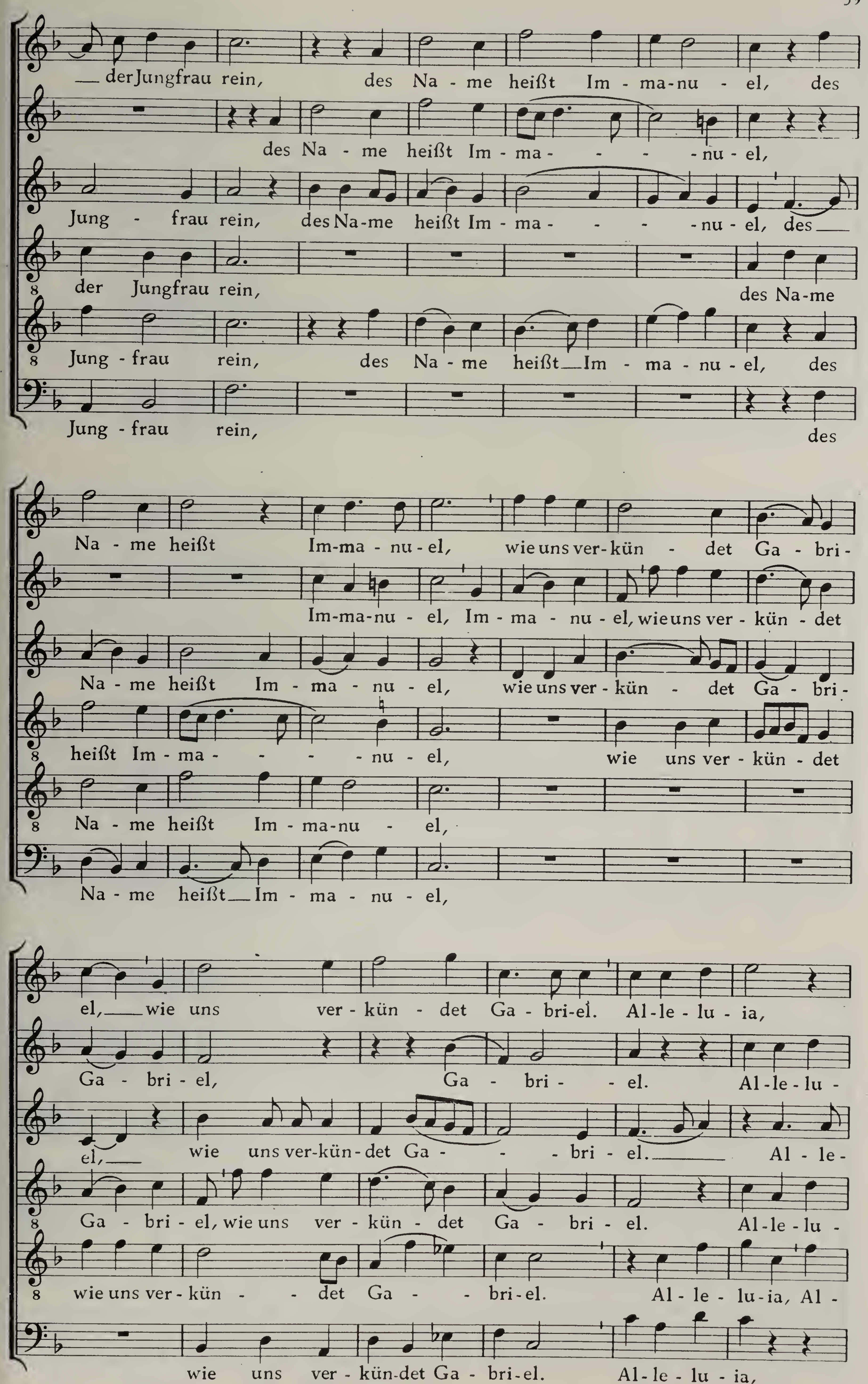
Nr. 24. Vom Himmelsthron kommt Gottes Sohn

Cornelius Freundt

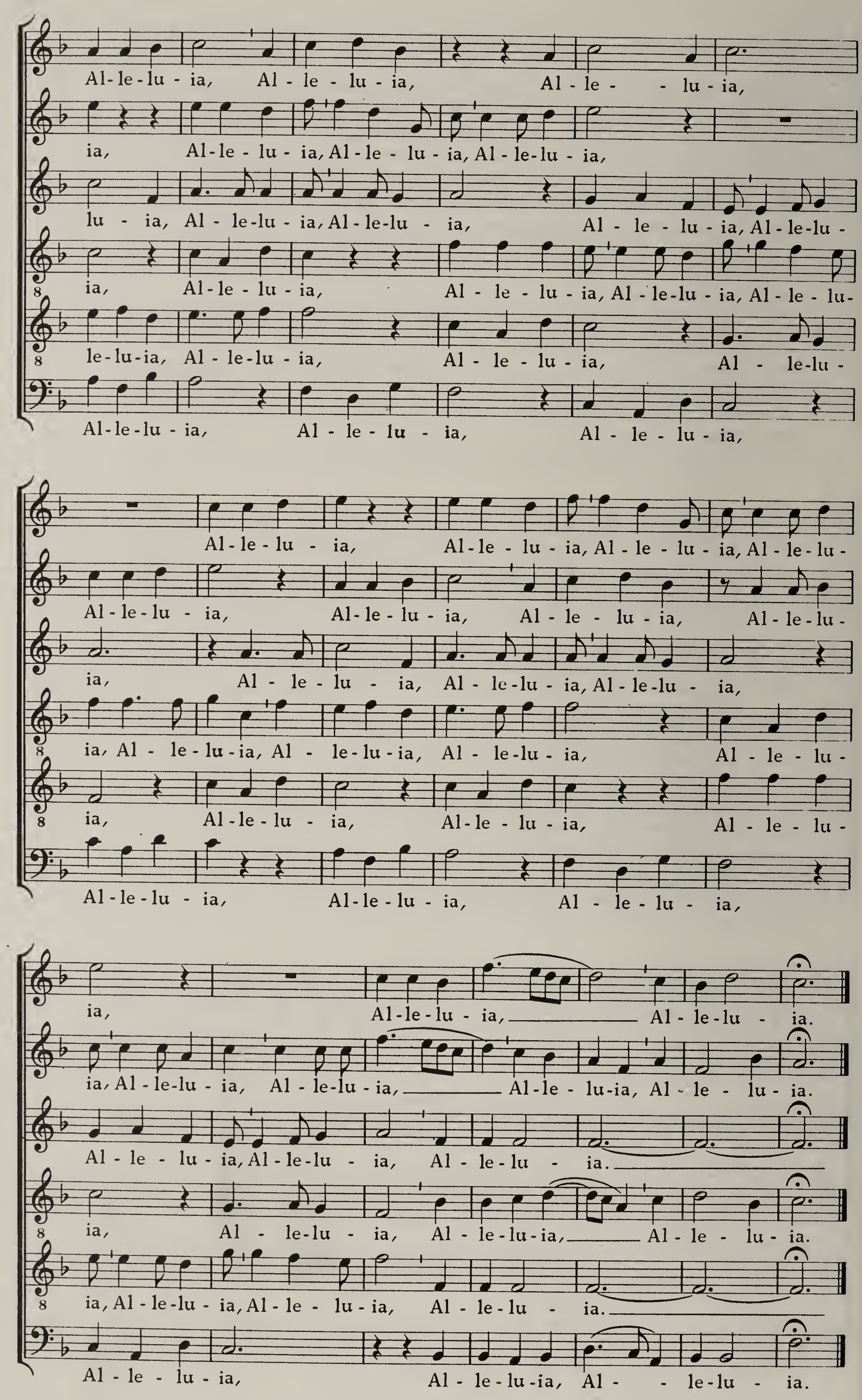



Win-de-lein wird in ein Kripp ge - le - get, des Die-ner
- de-lein wird in ein Kripp ge - le - get, des Die - - ner
Win-de-lein wird in ein Kripp ge-le- - - get, des Die-ner sein, des
Win-de-lein wird in ein Kripp ge - le - get, des Die-ner
sein die En-ge-lein, der all's er - hält
sein die En - ge - lein, der all's er-hält, der all's er-hält,
Die-ner sein die En-ge-lein, die En-ge-lein, der all's er -
sein die En-ge-lein, der all's er - hält
und trä - - - - - get, des Die-ner get.
der all's er - hält und trä - - get, des Die-ner get.
hält und trä - - - - get, des get.
und trä - - - - get, des Die-ner get.
1.
2.


Nr. 25. Uns ist geborn ein Kindelein
Unbekannter Komponist
Sopran I
Sopran II
(Ergänzt)
Alt
Tenor I
Tenor II
Baß
Uns ist ge - born ein Kin - de - lein, uns ist
Uns ist ge - born ein Kin - de - -
Uns ist ge - born ein Kin - de - lein, uns ist ge -
ge - born ein Kin - de - lein, uns ist ge - born ein Kin - de - lein
lein, ein Kin - de - lein, uns ist ge - born ein Kin - de -
born ein Kin - de - lein, uns ist ge - born ein Kin -
Uns ist ge - born ein Kin - de - lein, uns
Uns ist ge - born ein Kin - de - lein, uns ist ge - born ein
Uns ist ge - born ein Kin - de - lein, uns ist ge - born ein
von Ma - ri - - a der Jung - frau rein, von Ma - ri - a
lein von Ma - ri - a der Jungfrau rein,
- de - lein von Ma - ri - a der Jungfrau rein, von Ma - ri - a der
ist ge - born ein Kin - de - lein von Ma - ri - a
Kin - de - lein von Ma - ri - a der
Kin - de - lein von Ma - ri - a der



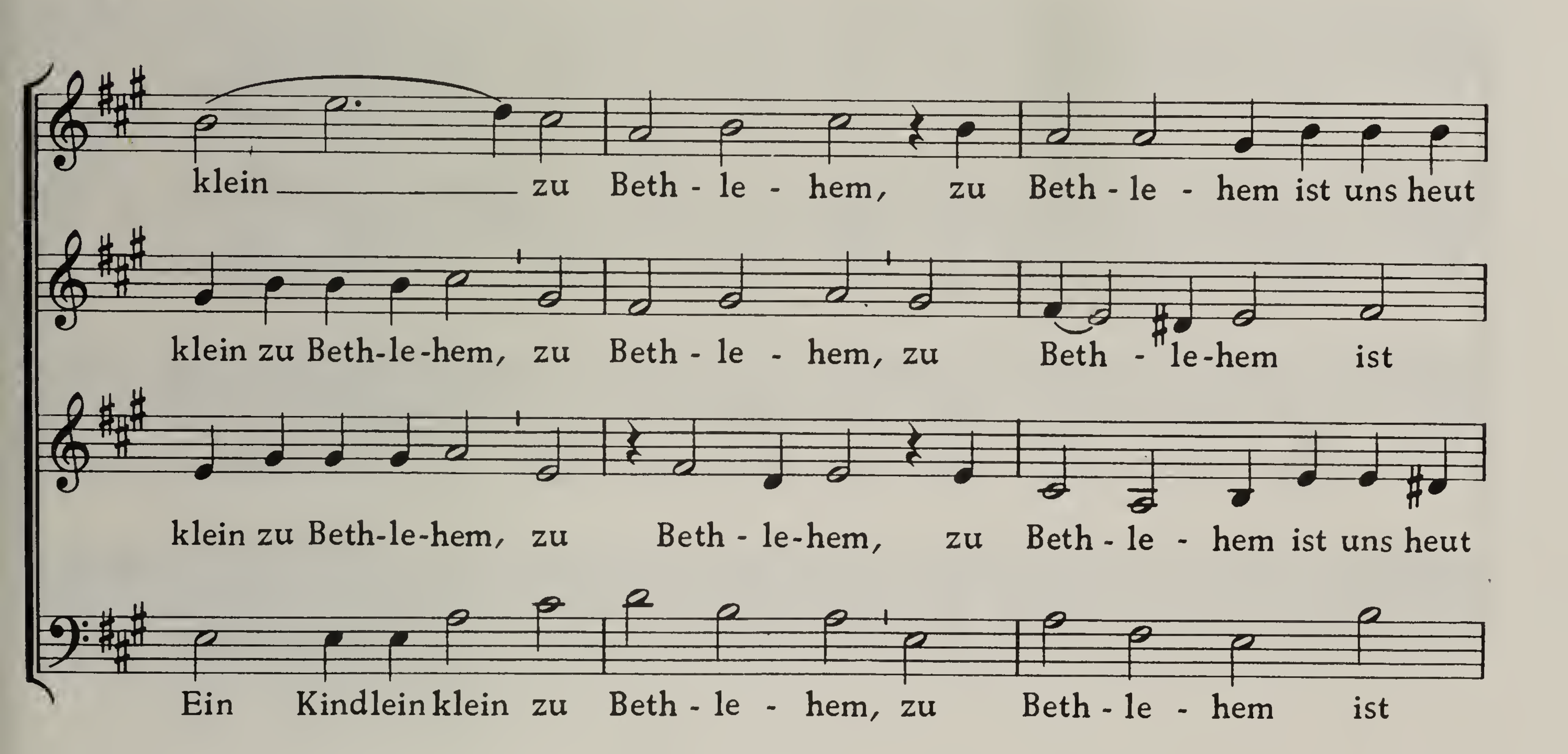
der Jungfrau rein, des Na - me heißt Im - ma-nu - el, des
des Na - me heißt Im - ma - - - nu - el,
Jung - frau rein, des Na-me heißt Im - ma - - - nu - el, des
der Jungfrau rein, des Na-me
Jung - frau rein, des Na - me heißt Im - ma - nu - el, des
Jung - frau rein, des
Na - me heißt Im-ma - nu - el, wie uns ver - kün - det Ga - bri -
Im-ma-nu - el, Im - ma - nu - el, wie uns ver - kün - det
Na - me heißt Im - ma - nu - el, wie uns ver - kün - det Ga - bri -
heißt Im - ma - - - nu - el, wie uns ver - kün - det
Na - me heißt Im - ma-nu - el,
Na - me heißt Im - ma - nu - el,
el, wie uns ver - kün - det Ga - bri-el. Al - le - lu - ia,
Ga - bri - el, Ga - bri - el. Al - le - lu -
el, wie uns ver-kün-det Ga - bri - el. Al - le -
Ga - bri - el, wie uns ver - kün - det Ga - bri - el. Al - le - lu -
wie uns ver - kün - det Ga - bri - el. Al - le - lu - ia, Al -
wie uns ver - kün-det Ga - bri - el. Al - le - lu - ia,

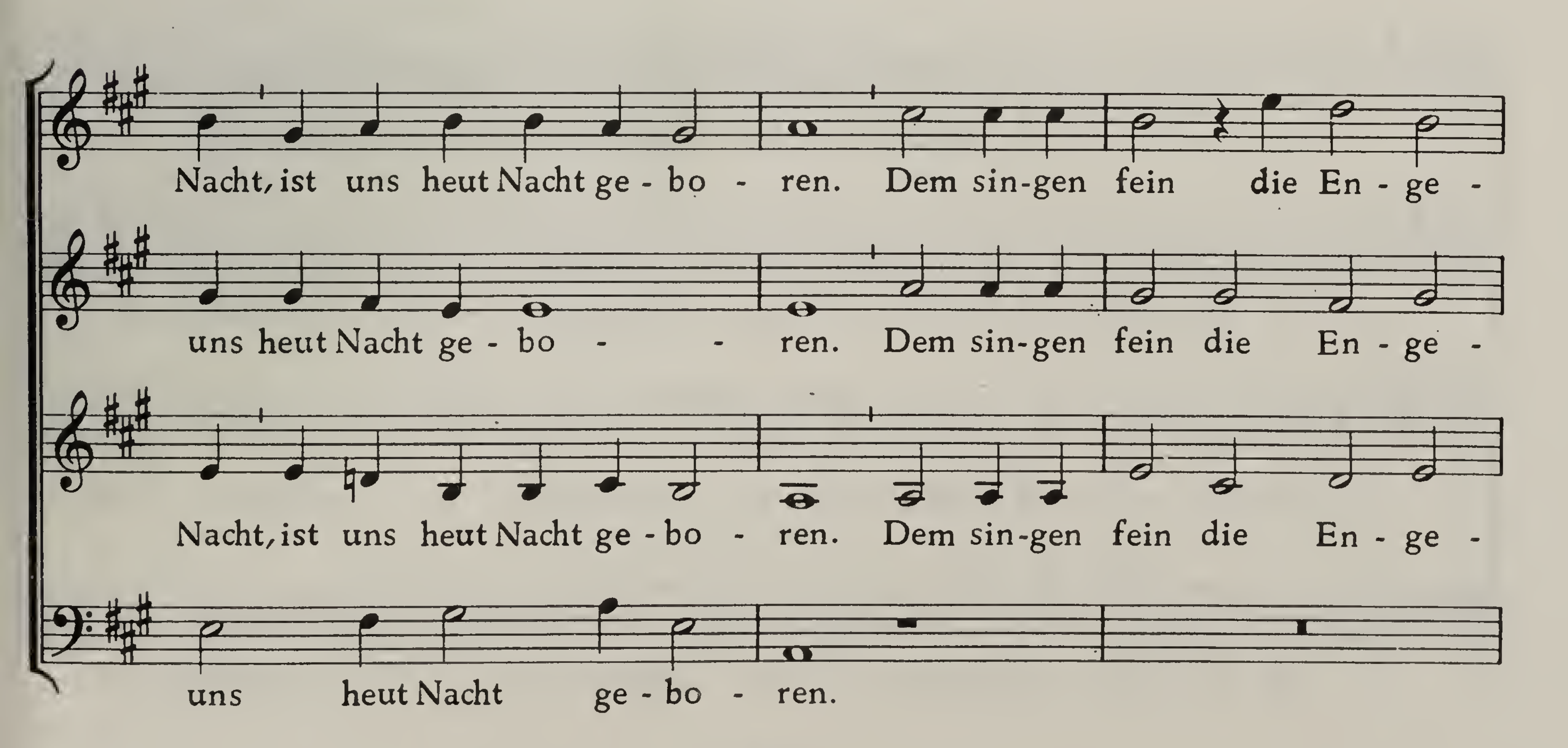

Al-le-lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - - lu - ia,
ia, Al-le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu - ia,
lu - ia, Al - le-lu - ia, Al - le-lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu -
ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu - ia, Al - le - lu-
le-lu-ia, Al - le-lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu -
Al-le-lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia,
Al-le-lu - ia, Al-le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu -
Al-le-lu - ia, Al-le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu -
ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu - ia, Al - le-lu - ia,
ia, Al - le-lu-ia, Al - le-lu - ia, Al - le-lu - ia, Al - le - lu -
ia, Al-le - lu - ia, Al-le - lu - ia, Al - le - lu -
Al-le-lu - ia, Al-le-lu - ia, Al - le - lu - ia,
ia, Al-le-lu - ia, Al - le - lu - ia,
ia, Al - le-lu - ia, Al - le-lu - ia, Al-le - lu-ia, Al - le - lu - ia.
Al - le - lu - ia, Al - le-lu - ia, Al - le-lu - ia.
ia, Al - le-lu - ia, Al - le-lu-ia, Al - le - lu - ia.
ia, Al - le-lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le-lu - ia.
Al - le - lu - ia, Al - le-lu-ia, Al - - le-lu - ia.

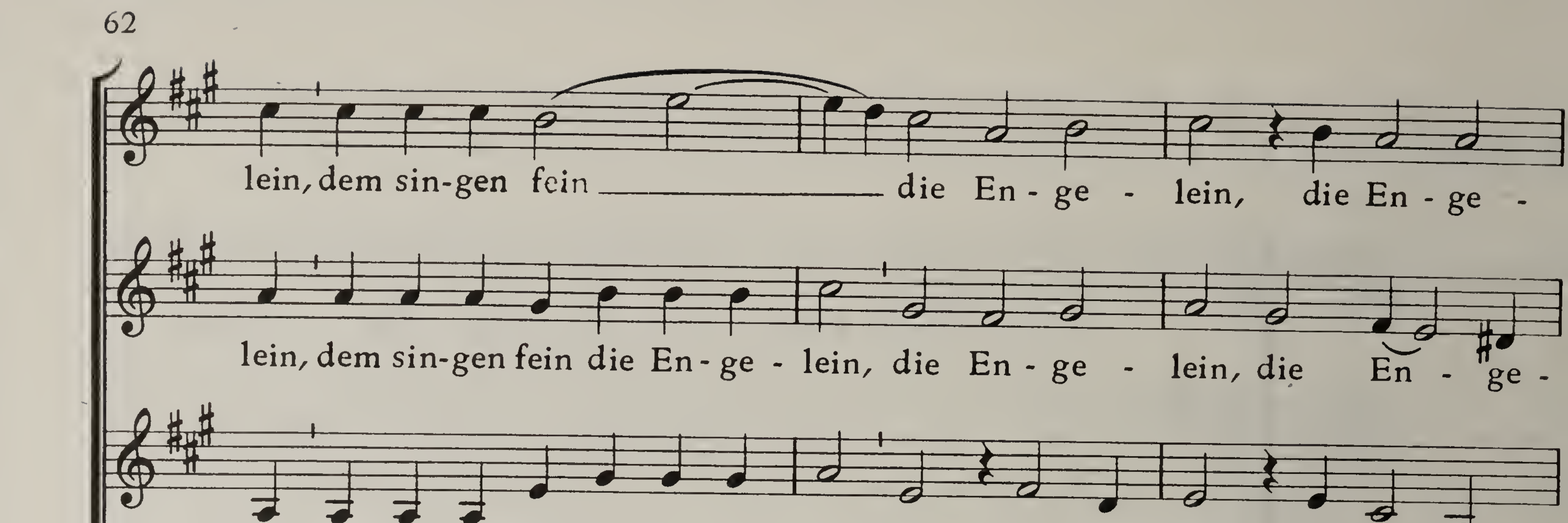
Nr. 26. Ein Kindlein klein zu Bethlehem

Cornelius Freundt

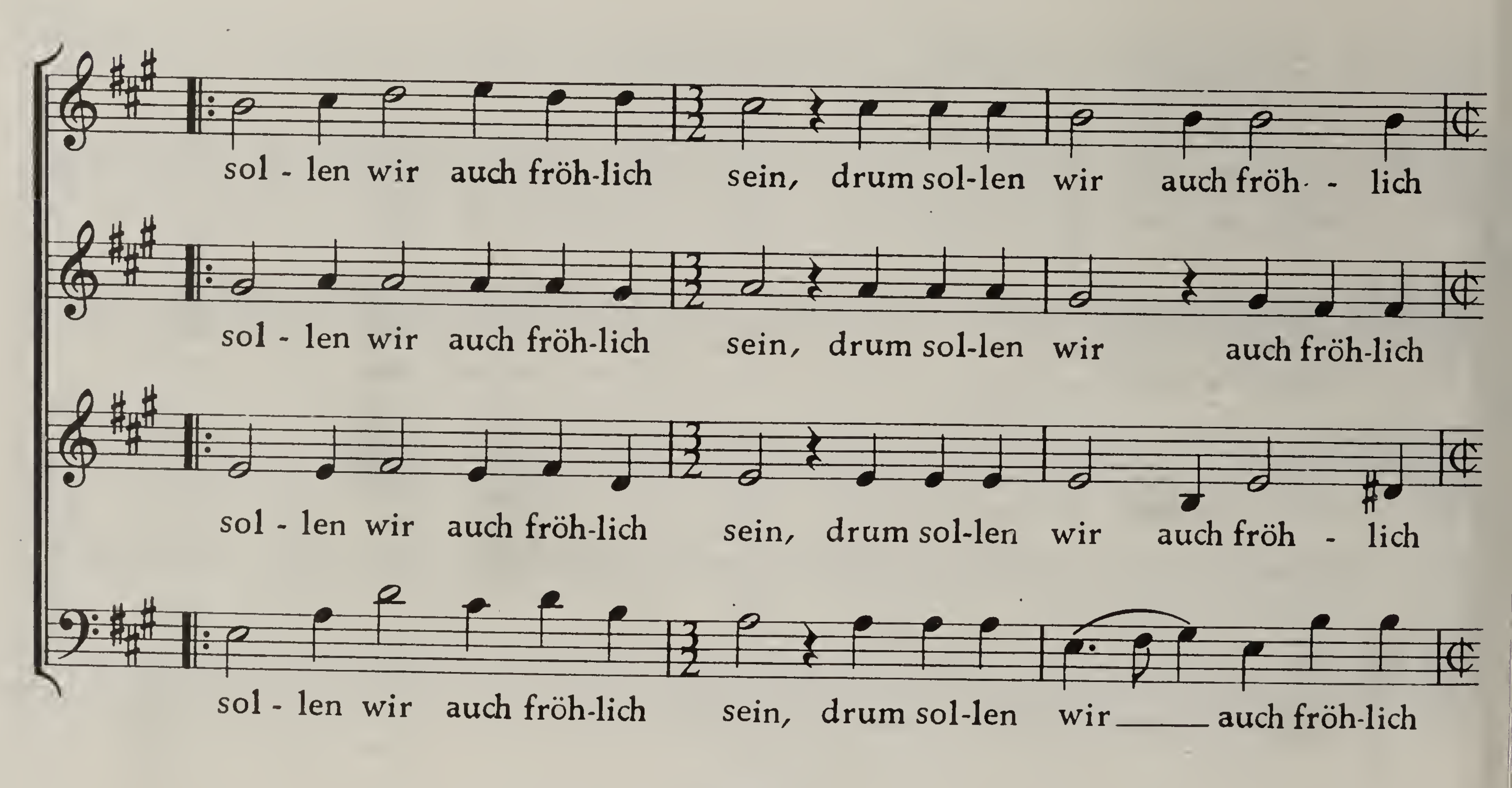


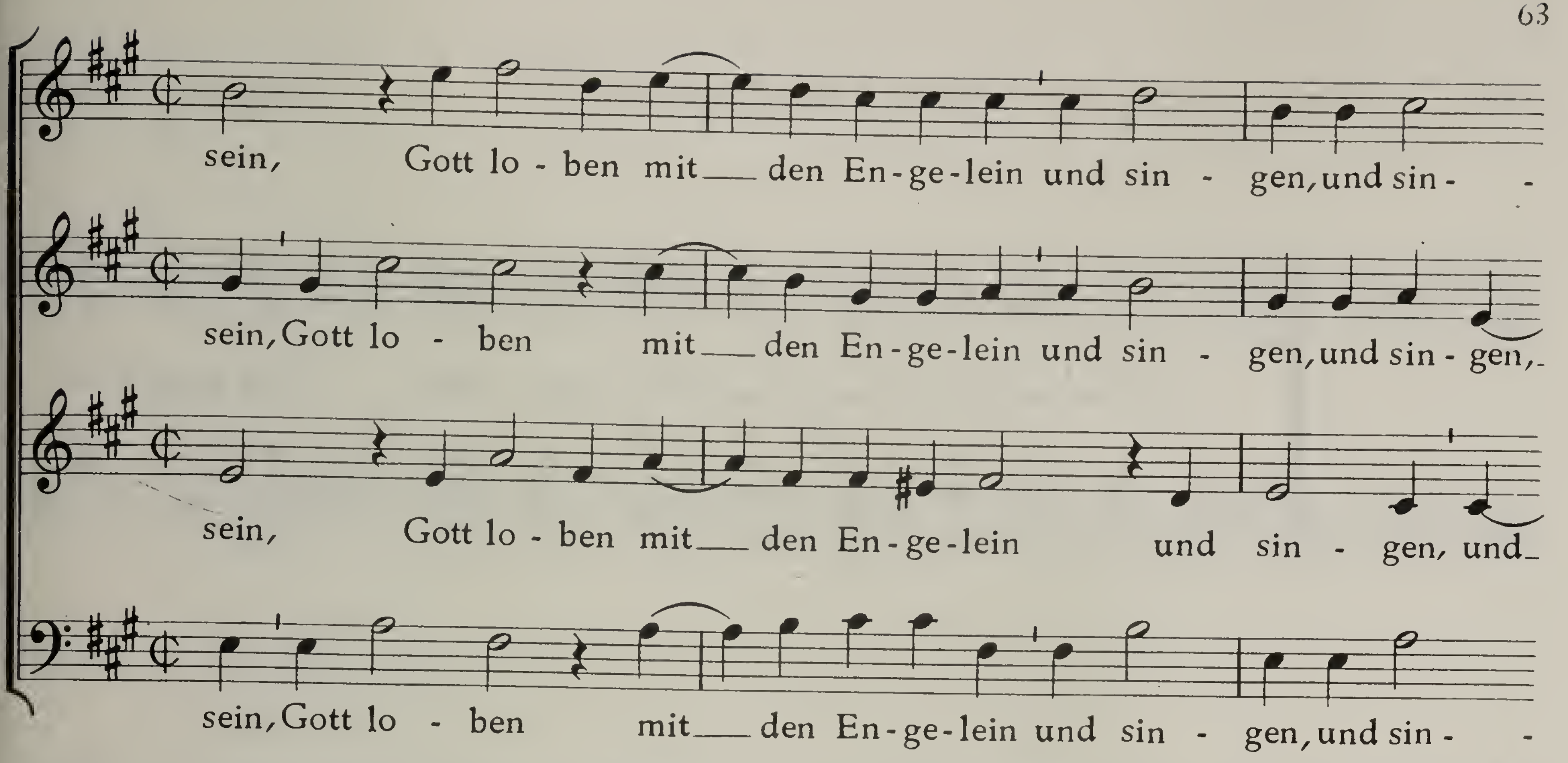


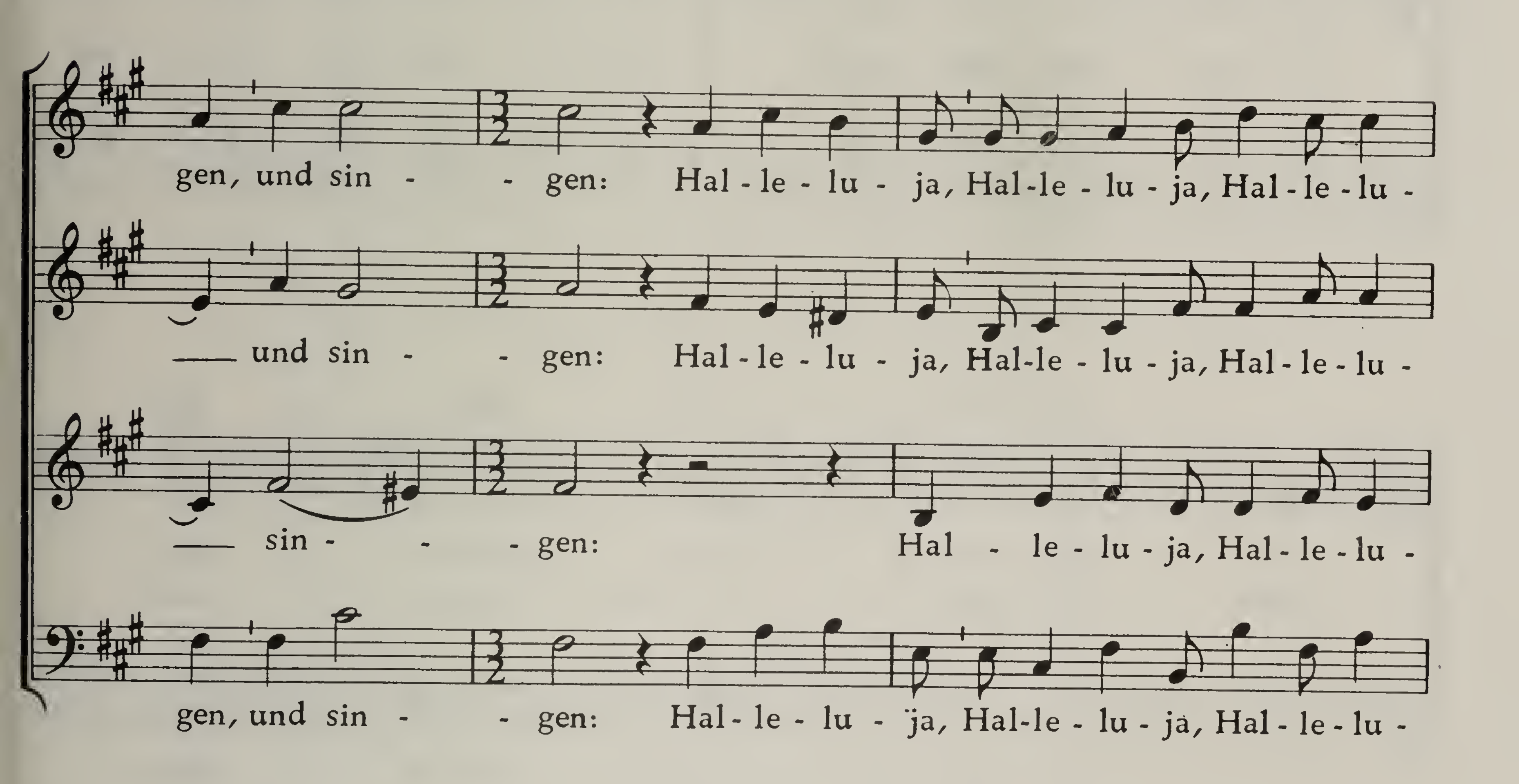


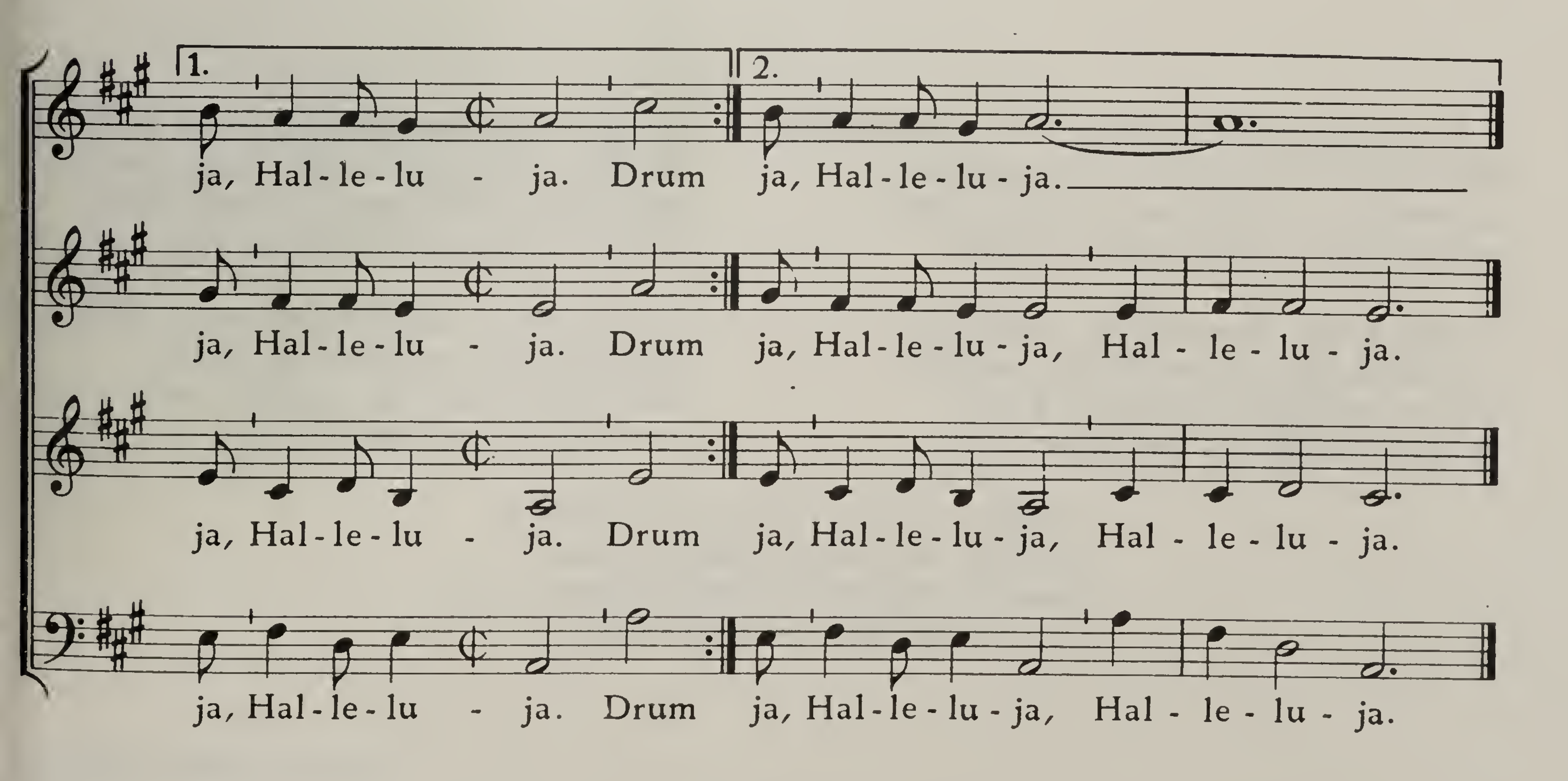

lein, dem sin-gen fein die En - ge - lein, die En - ge -
lein, dem sin-gen fein die En - ge - lein, die En - ge - lein, die En - ge -
lein, dem sin-gen fein die En - ge - lein, die En - ge - lein, die En - ge -
Dem sin - gen fein die En - ge - lein, die En - ge -


lein, die En - ge - lein, von Gott ist's aus - er - ko - ren. Drum
lein, von Gott ist's aus - er - ko - - ren. Drum
lein, die En - ge - lein, von Gott ist's aus - er - ko - ren. Drum
lein, von Gott ist's aus - - er - ko - ren. Drum


sol - len wir auch fröh-lich sein, drum sol-len wir auch fröh - lich
sol - len wir auch fröh-lich sein, drum sol-len wir auch fröh-lich
sol - len wir auch fröh-lich sein, drum sol-len wir auch fröh - lich
sol - len wir auch fröh-lich sein, drum sol-len wir auch fröh-lich

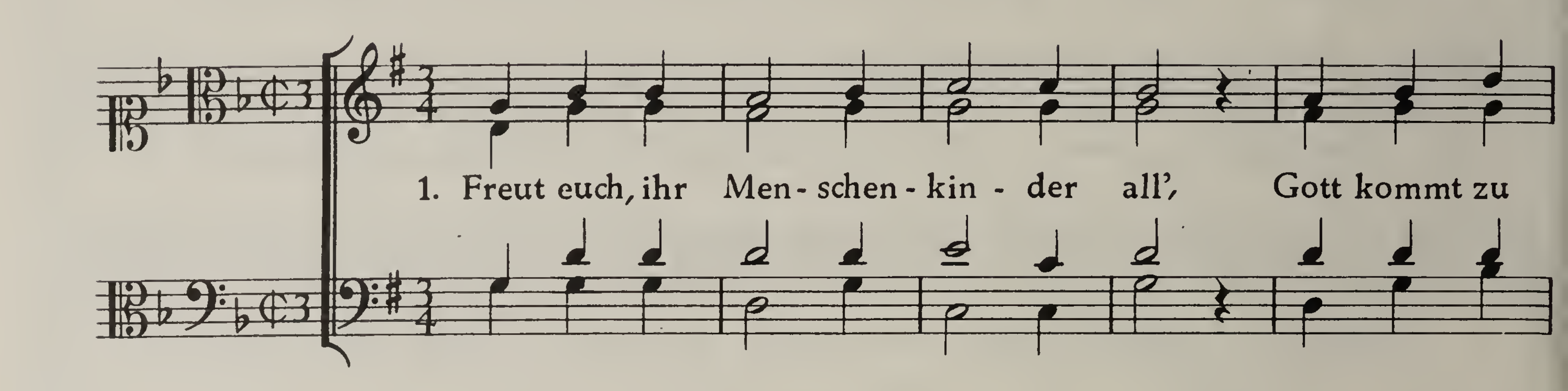

sein, Gott lo - ben mit den En-ge-lein und sin - gen, und sin -
sein, Gott lo - ben mit den En-ge-lein und sin - gen, und sin - gen,
sein, Gott lo - ben mit den En-ge-lein und sin - gen, und
sein, Gott lo - ben mit den En-ge-lein und sin - gen, und sin -

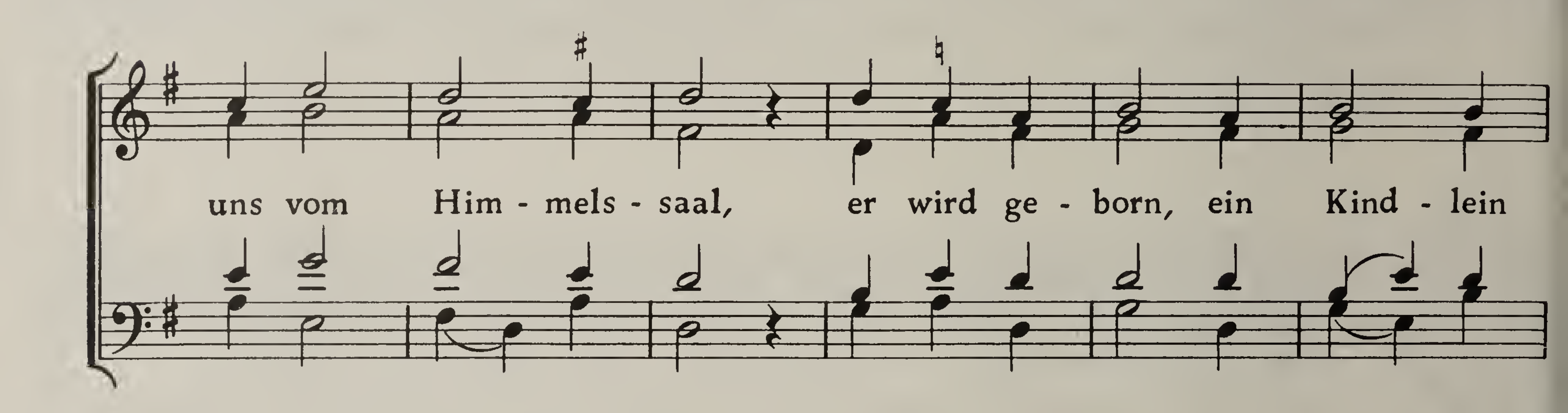

gen, und sin - gen: Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu -
und sin - gen: Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu -
sin - gen: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
gen, und sin - gen: Hal - le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu -


1. 2.
ja, Hal - le - lu - ja. Drum ja, Hal - le - lu - ja.
ja, Hal - le - lu - ja. Drum ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
ja, Hal - le - lu - ja. Drum ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
ja, Hal - le - lu - ja. Drum ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Nr. 27. Freut euch, ihr Menschenkinder all'

Cornelius Freundt







2. Er bringt mit sich Fried', Wonn' und Freud',
vertreibt all's Leid und Traurigkeit,
er macht uns auch den Engeln gleich
und Erben in sein's Vaters Reich.

3. Die große Gottesgnad bedenkt,
o liebe Leut, die euch Gott schenkt,
da er euch gibt sein liebes Kind,
in dem all Schatz verborgen sind.

4. Da findst du, was dein Herz erfreut,
in Ihm verschwind't all' Traurigkeit,
sein Blut löscht aus die Sünde dein,
errett' dich aus der Höllen Pein.

5. Gib, Herr, daß wir erkennen dich,
dein'n Worten glauben festiglich,
dich lieben und dir dankbar sein
und singen mit den Engelein:

6. „Ehr' sei dir, lieber Herre Christ,
daß du ein Mensch geboren bist,
dein' Unschuld sei mein höchster Trost
an meinem End' in Todes Not".

472–155/C 570/82 – III/18/38
Printed in the GDR



